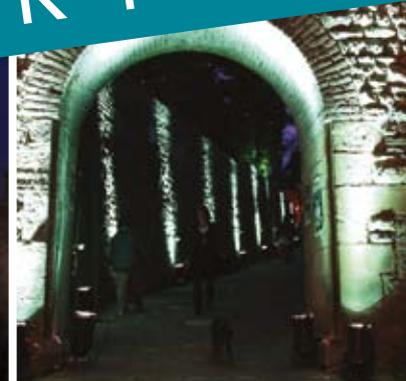
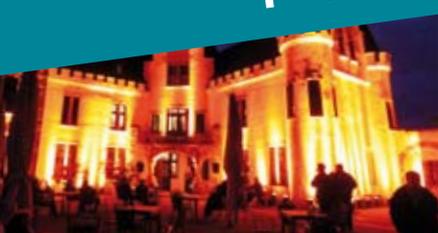




STADT HERZOGENRATH



IM BLICKPUNKT



AIXTRON



High-Tech in der EUREGIO

AIXTRON wurde 1983 als Spin-off der RWTH in Aachen gegründet und ist heute ein internationales Unternehmen, das mit High-Tech-Anlagen für die Halbleiterindustrie wichtigen Zukunftstechnologien den Weg bereitet. Ob für Leuchtdioden, Solarzellen, Laser, Transistoren oder Speicherchips: Unsere Kunden stellen mit unseren Anlagen hochinnovative Produkte her.

Seit fast 30 Jahren haben wir uns als Technologieführer in unserem Industriebereich in der EUREGIO etabliert.

AIXTRON SE
Kaiserstraße 98 · 52134 Herzogenrath
Telefon: 0241-8909-0 · Fax: 0241-8909-40
info@aixtron.com · www.aixtron.com





Grußwort

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr verehrte Gäste der Stadt Herzogenrath,**

mit der neuen Bürgerbroschüre möchte die Stadt Herzogenrath ihren Bürgerinnen und Bürgern und den Gästen aus nah und fern interessante und praktische Informationen über unsere Stadt an die Hand geben.

Die Broschüre bietet Ihnen ein reichhaltiges Spektrum an Informationen über die städtischen Einrichtungen, Freizeit- und Kulturangebote sowie wichtige Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in Ihrer Nähe.

Aktuelle Nachrichten, Veranstaltungshinweise und Informationen über unsere Stadt finden Sie auch im Internet auf unserer Homepage unter www.herzogenrath.de.

Gute Verkehrsanbindungen, eine moderne Infrastruktur, ein umfangreiches Sport- und Freizeitangebot und ein aktives Vereinsleben stehen für Lebensqualität in Herzogenrath.

Falls Sie ein Anliegen haben, das über die Informationen dieser Stadtbroschüre hinaus geht, stehen Ihnen natürlich auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung gerne für Auskünfte zur Verfügung. Auch Anregungen und Wünsche diese Broschüre betreffend nehmen wir gerne auf.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken unserer schönen Stadt. Dabei wird Ihnen unsere Stadt-Info „Im Blickpunkt“ eine nützliche Unterstützung sein.

Ihr

**Christoph von den Driesch
Bürgermeister der Stadt Herzogenrath**



Stadtverwaltung Herzogenrath – Bürgerbüro
Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath
Postfach 1280, 52112 Herzogenrath
Tel.: 02406/83333
Fax: 02406/83183

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Bürgermeisters	1
Branchenverzeichnis	5

INFORMATIONEN

Herzogenrath – Zahlen – Daten – Fakten	6
Eurode – Wir bauen an Europa!	8
Das Wahrzeichen der Stadt: Die Burg Rode	11
Historie	13
Herzogenrath und seine Partnerstädte	16
Bürgerwiese	17
Bürgerstiftung	18
Die StädteRegion Aachen	19

FREIZEIT UND KULTUR

Gastronomie in Herzogenrath	20
Treffpunkt: Eurode Bahnhof in Herzogenrath-Mitte	21
Das Klösterchen als soziokulturelles Zentrum	23
Freizeiteinrichtungen in Herzogenrath	25
Stadtteilfeste in Herzogenrath	26
Der Herzogenrather Burgsommer	27
Herzogenrath – Ausgangspunkt für Besichtigungen, Führungen, Wanderungen und Radtouren	29
Radfahren in der Region	30
Naturräume Herzogenraths	32
Willkommen im „Grube Adolf Park Merenstein“	33
Landschaftsentdeckungen entlang des „Weißen Weges“	34
Streckenverlauf „Weißer Weg“	36
Grünmetropole – die Entdeckung einer neuen Landschaft	37

RAT UND VERWALTUNG

Das Bürgerbüro	38
Der Wertstoffhof	39
Bau und Betrieb – Fachbereich 4	41
Die Stadtbücherei	42
Der Stadtrat	43
Das Behindertenforum	46
Der Integrationsrat	47
Der Jugendbeirat	48
Der Seniorenbeirat	48
Bündnis gegen Rechts	49

Impressum	5
-----------------	---

BILDUNG UND SPORT

Bildungs- und Lehranstalten	50
Kindertageseinrichtungen	52
Herzogenrather Schwimmbäder und Sauna	53
Turn- und Sportstätten	54
Die Volkshochschule	55

WIRTSCHAFT

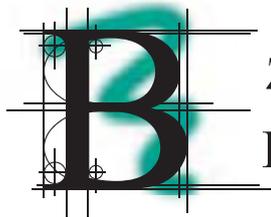
Der Technologie Park Herzogenrath (TPH)	56
Das Eurode Business Center (EBC)	58
Regenerative Energien in Herzogenrath	59

SOZIALES

Senioren in Herzogenrath	61
Lokales Bündnis für Familie Herzogenrath	63
Servicebüro Busbegleitung	65
Team Jugend der Stadt Herzogenrath	67
Recyclingbörse/Bauteilbörse/ Gebrauchtwarenkaufhaus Patchwork	70
Unikate im Grenzenlos	72
DORV-Laden Pannesheide	73

SERVICE

Schiedsleute in Herzogenrath	74
Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen	75
Wichtige Rufnummer/Notruftafeln	76
Stadtplan	77
Straßenverzeichnis	79



Zahnarztpraxis

Dr. Andreas Bien & Irini Nizami

Geilenkirchener Str. 349 • 52134 Herzogenrath

- Umfassende Allgemeinzahnheilkunde
- Implantologie
- Behandlung von Angstpatienten in Hypnose
- Narkosebehandlung in Kooperation mit Facharzt für Anästhesie
- Parodontosebehandlung mit Parodontosenachsorge
- Prophylaxezentrum für Kinder und Erwachsene
- Barrierefreier Zugang
- Öffnungszeiten werktags 7:00 Uhr - 21:00 Uhr



Zahnärztin Irini Nizami



Dr. Andreas Bien

Telefon: 02406-61520 • Email: kontakt@dr-bien.de • Web: www.dr-bien.de

Patienten-Telefon (gebührenfrei): 0800-4446555



DB-Agentur Plum
im Bahnhof Herzogenrath

Fahrkartenverkauf | Städtereisen

Bahnhofstraße 15 · 52134 Herzogenrath
Telefon 0 24 06 / 20 15 · Fax 0 24 06 / 92 50 99
E-Mail: db-plum@t-online.de

DOHMEN
ZWEITHAAR
STUDIO **HAIR**

Perücken · Toupets · Turbane

Präqualifizierter Partner aller Krankenkassen

Dammstr. 15 | D-52134 Herzogenrath | Telefon: 02406 66 88 302
Holzstraat 130 | NL-6461 HS Kerkrade | Telefon: 045 5 460007
info@dohmen-hair.com | www.dohmen-hair.com

Einkaufen im Fachhandel

J.Knops

**HEIZÖL
BRENNSTOFFE
TRANSPORTE**

52134 Herzogenrath-Kohlscheid · Bendstraße 27
Telefon (0 24 07) 22 81 · Fax (0 24 07) 1 71 61

Uhren & Schmuck B. Roth

Inh. B. Timsonet

Kleikstraße 37
52134 Herzogenrath
Telefon | Fax 0 24 06-7 98 83

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr und 15.00-18.30 Uhr
Sa. 9.30-14.00 Uhr



**Offen für
Ihren Einkauf.**

Montag - Samstag von 7

bis **21.30**
Uhr geöffnet.

Voccartstr. 65-69
52134 Herzogenrath

REWE
Besser leben.

Ihr Kohlscheider Bäckermeister

BÄCKEREI · KONDITOREI

Baggen

Spezialitäten aus unserer Produktion:

- **Tessiner Brot:** original Schweizer Rezept
- **Pain Paillasse:** Schweizer Spezialbrot
- **Schwarzbrot** (Vollkornschrotbrot)
- **Printen** nach 100-jährigem Rezept
- **Kuchen** zu allen Anlässen

Oststr. 35 · 52134 Kohlscheid · Telefon 0 24 07 / 33 77
www.baekerei-baggen.de

REWE
Schuck

REWE Schuck OHG

Kirchrather Str. 88 · 52134 Herzogenrath-Merkstein
Telefon: 0 24 06 / 98 68-0 · Fax: 0 24 06 / 98 68-90
REWE.schuck.merkstein@rewe.de



Branchenverzeichnis / Impressum

Branche	Seite	Branche	Seite
Allgemeinmediziner	64, 68	Perücken.....	4, 66
Ambulante Pflege	60	Pflegedienste.....	60, 63
Apotheken	64, 66	Physiotherapie.....	64, 68
Architekten.....	24	Rechtsanwalt	40
Bäckerei	4	Recycling	28
Bedachungen.....	28	Reisevermittlung.....	4
Brennstoffe	4	Schmuck.....	4
Cafés.....	62	Sehzentrum	66
Elektrotechnik	24	Technologieentwicklung.....	56, U2
Energieversorgung	U4	Technologiepark	56
Entsorgung.....	28	Tierarzt, -physiotherapie	66
Essen-auf-Rädern	63	Transportunternehmen.....	4
Fahrkartenverkauf.....	4	Türenbau	24
Familienzentren.....	8, 10, 12	Vermessungstechnik.....	28, 40
Fensterbau	24	Versicherung	40
Gutachter (Immobilien).....	40	Wasserversorgung	U4
Haustechnik.....	24, 28	Zahnärzte	3, 64, 68
Heizungsbau	24, 28	Zweithaarstudio.....	4, 66
Immobilien	24, 40		
Industrietechnologie.....	56, U2		
Innere Medizin.....	64, 68		
Kirchen	8, 10, 12		
Konditorei.....	4		
Kindergärten, -tagesstätten	8, 10, 12		
Lebensmittelmärkte	4		
Logopädie	50		
Menüservice.....	63		
Optiker	66		

U = Umschlagseite

Impressum

Herausgeber: anCos Verlag GmbH
Herausgegeben in Zusammenarbeit mit
der Stadt Herzogenrath.

Redaktion: Stadt Herzogenrath,
Pressestelle, Petra Baur

Fotos: Stadt Herzogenrath,
Wolfgang Sevenich
(falls nicht anders angegeben)

**Der anCos Verlag bedankt sich bei
den zuständigen Ansprechpartnern
der Stadtverwaltung für die gute
Zusammenarbeit und bei den
Inserenten für die freundliche
Unterstützung zur Realisierung dieser
Broschüre.**

Konzeption/Realisation/Anzeigenteil:



© 2013 anCos Verlag GmbH, 4. Auflage

anCos Verlag GmbH
Schloßwall 28 · 49080 Osnabrück

Fon: 05 41/9 98 79-0

Fax: 05 41/9 98 79-11

E-Mail: info@ancos-verlag.de

Internet: www.ancos-verlag.de

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Nachdruck oder Reproduktionen, auch
auszugsweise, nicht gestattet.

Bei der Erstellung der Broschüre wurde
sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für
die Richtigkeit und Vollständigkeit der
Angaben keine Gewähr übernommen
werden. Haftungsansprüche sind ausge-
schlossen.

Änderungswünsche, Anregungen und
Ergänzungen für die nächste Auflage rich-
ten Sie bitte an die Stadtverwaltung oder
den Verlag.

In unserem Verlag erscheinen:

Publikationen zur Bürgerinformation,
Wirtschaftsförderung, Freizeitgestaltung,
Einweihungs- und Jubiläumsbroschüren,
Patientenbroschüren, Bauherrenweg-
weiser, Seniorenratgeber sowie Hochzeits-
und Familienbroschüren.

Herzogenrath – Zahlen – Daten – Fakten



Mutter-Kind-Brunnen

Aufgrund der kommunalen Neugliederung wurden am 1. Januar 1972 die ehemalige Stadt Herzogenrath und die Gemeinden Merkstein und Kohlscheid zu einer neuen Stadt zusammengeschlossen.

In der in der Städteregion Aachen gelegenen Grenzstadt Herzogenrath leben auf einer Fläche von ca. 33 Quadratkilometern zur Zeit ca. 47000 Menschen. Die westliche Stadtgrenze von Herzogenrath ist auf einer Länge von 8,5 Kilometern identisch mit der Landesgrenze zu den Niederlanden und der Stadtgrenze von Kerkrade.



Frühlingsfest in Herzogenrath

Eine sehr wechselvolle Geschichte verbindet die Stadt und ihre drei Stadtteile.

Herzogenrath

Der Mittelpunkt der Stadt Herzogenrath hat eine weit zurückreichende Besiedlungsgeschichte; der heutige Ortsteil Afden, bereits 1116 in den „annales rodenses“ erwähnt, ist eine Siedlung keltischen Ursprungs. Der Ursprung von Herzogenrath kann in der Burg nachvollzogen werden, die 1104 in den Klosterrather Jahrbüchern als „castrum rodense“ erwähnt wird. Besitzer dieser Burg waren die Grafen von Saffenberg, die hier auch eine wichtige Zollstätte hatten. Die Burgsiedlung wird ebenfalls 1104 als „castrensis viculus“ erwähnt. Jahrhundertelange Streitigkeiten zwischen den Saffenbergern und den Grafen von Limburg wurden schließlich durch Heirat und den Übergang von Burg und Land Rode an die Limburger Herzöge beendet.

1282 ist dann der Name „s’Hertogenrode“ gleich „des Herzogs Rodung“ urkundlich verbürgt.

Am 19. Mai des gleichen Jahres wurde dann der Stadt Rode durch Kaiser Rudolf von Habsburg das Münzrecht verliehen. Diese Kaiserurkunde ist noch erhalten und begründet die Stadtrechte von Herzogenrath. Die Stadtrechte gingen allerdings 1815 wieder verloren, als der Wiener Kongress das Land Rode, das über Jahrhunderte hinweg auf eine gemeinsame Geschichte verweisen konnte, teilte, wobei die eine Hälfte an die Vereinigten Niederlande fiel, während die andere Hälfte mit der Stadt zu Preußen kam.

Unter der preußischen Herrschaft gewann Herzogenrath ständig an Bedeutung, so dass ihm 1919 auch das Stadtrecht wieder zuerkannt und die Genehmigung zur Führung des alten Siegels erteilt wurde. Seit Jahrzehnten prägen Glas- und Nadelindustrie die Wirtschaftsstruktur Herzogenraths. Viele mittelständische Unternehmen aus Handel, Handwerk und Gewerbe runden das Bild ab und bieten zahlreiche Arbeitsplätze.

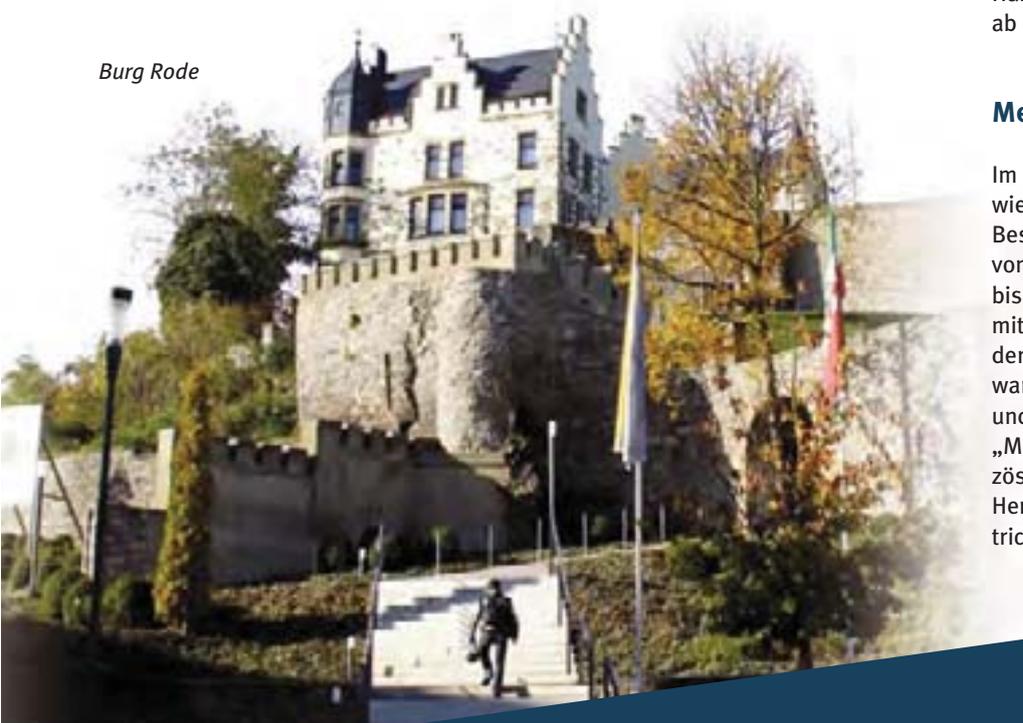
Merkstein

Im 11. Jahrhundert gehörten Merkstein ebenso wie die Festung Rode, Kirchrath und Afden zum Besitz des Grafengeschlechts Saffenberg. Der Abt von Klosterrath war der Grundherr von Merkstein, bis es durch Heirat der Saffenberger Erbtochter mit Heinrich 11. von Limburg unter die Herrschaft der Herzöge von Limburg kam. Im 16. Jahrhundert waren die Brabanter Herrscher über Merkstein und Rode. 1794 besetzten die Franzosen die „Mairie Merkstein“. Sie verwalteten es nach französischem Muster und ordneten es dem Kanton, Herzogenrath zu, der dem Arrondissement Maas-tricht, Departement Niedermaas, angehörte.



Alte Fördermaschine in Merkstein

Burg Rode





Der Wiener Kongress beschloss 1815, Merkstein dem Großherzogtum des Niederrheins zu unterstellen. Im Jahr 1846 wurden Merkstein und Herzogenrath unter eine gemeinsame Verwaltung gestellt. Der Aufstieg der ländlichen Ortschaft zu einer schnell wachsenden Industriegemeinde war eng mit der Entwicklung des Steinkohlebergbaus verbunden. Aus neuen Wohngebieten und den bereits vorhandenen landwirtschaftlichen Anwesen bildete sich der Ortskern der neuen Industriegemeinde Merkstein.

Kohlscheid

Das Ortsgebiet von Kohlscheid war wahrscheinlich schon vor 2000 Jahren besiedelt. Im Jahr 1113 wurden erstmals die reichen Steinkohlevorkommen erwähnt. Kohlscheid verdankt seine Entwicklung auch der Bergbauindustrie, aber auch den anderen in seinen Grenzen beheimateten Industriezweigen. Während die ersten Anfänge einer industriellen Entwicklung in Herzogenrath dem Steinkohlebergbau zu verdanken sind, hat es durch die Ansiedlung bedeutender Industrieunternehmen in den letzten 80 Jahren an weltwirtschaftlicher Bedeutung gewonnen. Durch den Fortgang des Bergbaus aus unserer Region war Herzogenrath gezwungen, neue Wege auf wirtschaftlichem Gebiet zu gehen. Mit dem Bau des Technologieparks Herzogenrath (TPH) im Jahr 1989 und der Ansiedlung des schwedischen Telekommunikationskonzerns ERICSSON, der Firmen META, CEROBEAR, HEAD acoustics, AIXTRON, TEAM 4 – um nur einige zu nennen – konnten viele

neue zukunftsorientierte Arbeitsmöglichkeiten geschaffen werden. Herzogenrath bietet eine breite Palette von Möglichkeiten der Erholung und Freizeitgestaltung. Hallen-, Frei- und Saunabäder, großzügig angelegte Sportanlagen, die Naherholungsgebiete Broichbachtal und Wurmthal, der Zeltplatz mit Grill- und Spielmöglichkeiten im Naturpark Warm, der Waldlehrpfad Paulinenwäldchen und seit neuestem der Grube-Adolf-Park in Merkstein runden das Angebot ab.

Auch auf kultureller Ebene hat Herzogenrath viel zu bieten. Im Jahr 1982 wurde die historische Burg, das Wahrzeichen der Stadt, nach erfolgtem Umbau dem Verein Burg Rode Herzogenrath e. V. übergeben. Das umfangreiche Kulturprogramm des Vereins findet breiten Zuspruch bei den Bürgern Herzogenraths, aber auch bei den vielen Interessenten in der näheren und weiteren Umgebung.

Auch die Stadt selbst bietet ein breit gefächertes kulturelles Programm für alle Altersstufen. Zu erwähnen sind weiter die Gastspiele des Grenzlandtheaters der Städteregion Aachen sowie die Konzerte der musik- und gesangpflegenden Vereine der Stadt Herzogenrath. Darüber hinaus leisten die zahlreichen Herzogenrather Vereine ihren Beitrag dazu, das kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Leben in der Stadt zu pflegen. Auch in den Bereichen Bildung, Infrastruktur, Freizeit und Altersversorgung wurde viel getan beziehungsweise in die Wege geleitet, um die Lebensqualität in unserer Stadt nicht nur zu erhalten, sondern wesentlich zu verbessern. Dies ist auch eine wichtige Aufgabe für die Zukunft.



Maibaumaufstellen in Kohlscheid



Rodeln am Fuchsberg



Herzogenrath

Pfarrei Christus unser Friede Katholische Kirche für Kohlscheid



Pfarrer: Michael Datené

Markt 3,
52134 Herzogenrath
Telefon: 02407-90840
Fax: 02407-908411
info@christus-unser-friede.de
www.christus-unser-friede.de

*Besuchen Sie uns!
Wir freuen
uns auf Sie!*



St. Barbara, Pannesheide



St. Mariä Verkündigung, Bank



St. Katharina, Kohlscheid-Markt



St. Mariä Heimsuchung, Kämpchen



St. Matthias, Berensberg

Unsere Kindertagesstätten
sind in der Trägerschaft
der pro futura GmbH:

Erlebniskindergarten St. Mariä Verkündigung

Haus-Heyden-Str. 11
Telefon: 02407-4653

Kindertagesstätte St. Katharina

Katharinenstr. 4a
Telefon: 02407-5569391

Familienzentrum St. Mariä Heimsuchung

In der Leer 12
Telefon: 02407-918741

Wegweiser & Pfarrbrief
für Neuzugezogene
kostenlos im Pfarrbüro.



EURODE – Wir bauen an Europa!

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den Städten Herzogenrath und Kerkrade

Die grundlegende Zielsetzung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit innerhalb Eurodes orientiert sich nach wie vor an den Idealen, wie sie Anfang der neunziger Jahre des vorigen Jahrhunderts zwischen beiden Städten vereinbart wurden, nämlich der Zusammenarbeit auf all denjenigen Gebieten, auf denen es sinnvoll ist.

So sind in den vergangenen Jahren zahlreiche kleine und große Projekte, wie die Neugestaltung der Neustraße/Nieuwstraat zur ersten „Europäischen Straße ohne Grenzen“, das Sprachenprojekt Eurobabel, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Feuerwehren, der Rettungsdienste, der Polizei sowie der Sicherheits- und Ordnungskräfte, verwirklicht worden, doch auch in den kommenden Jahren wird sich Eurode den gewachsenen Herausforderungen der Zeit stellen und weiter an Europa bauen.

Bemerkenswerteste Entwicklung im Vergleich zu den Anfangsjahren ist die Tatsache, dass grenzüberschreitende Zusammenarbeit in letzter Zeit einen stets (eu-)regionaleren Charakter erhält. Bestes Beispiel hierfür ist die Euregionale Zusammenarbeit in der AG Charlemagne, in der Eurode durch den Bürgermeister von Herzogenrath vertreten wird. Mit diesem weitergefassten Zusammenarbeitsverband geht Eurode genau den Weg, der von der Europäischen Union mit ihrer Forderung nach Schaffung eines „Europas der Regionen“ vorgegeben wird.

Doch auch in der ursprünglichen Eurode-Zusammenarbeit wird man in Zukunft weiter an einer Verbesserung der Lebensbedingungen für die Bürger in unserer Grenzregion arbeiten.

So wurde mit der Realisierung des Grenzfunktes im EBC eine hervorragende Möglichkeit geschaffen, Grenzpendler mit allen für sie wichtigen Informationen optimal zu versorgen.



Aber bei all diesen großen Herausforderungen werden auch die „kleinen“ Alltagsprobleme der Bürger nicht vergessen.

Zu diesem Zweck gibt es die regelmäßigen Bürgersprechstunden der beiden Eurode-Bürgermeister im Eurode Business Center wie auch die in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Region Aachen organisierten Sprechstage für Grenzgänger, einer Einrichtung, die bemüht ist, Bürger bei der Lösung der vielfältigen (sozialversicherungs-, arbeits- und steuer-)rechtlichen Probleme, die das Leben und Arbeiten in zwei verschiedenen Staats- und Rechtssystemen mit sich bringt, zu unterstützen.

Darüber hinaus konnte man den niederländischen Einwanderungs- und Einbürgerungsdienst dafür gewinnen, die von allen in Süd-Limburg ansässigen Ausländern benötigten Aufenthaltspapiere einmal monatlich im EBC auszuhändigen, und somit diesen Bürgern die aufwendige Fahrt nach Eindhoven ersparen.

Ein Garant für die grenzüberschreitende Stimulierung der Wirtschaft Eurodes ist das Eurode Business Center, das erste grenzüberschreitende Dienstleistungsgebäude Europas, dessen Konzept voll aufgegangen ist.

Beweis hierfür ist der Besuch der niederländischen Königin Beatrix, des Thronfolgers Prinz Willem-Alexander sowie Prinzessin Maximas im Rahmen Ihres Staatsbesuchs in Deutschland im April 2011.

Daneben werden auch zahlreiche Großveranstaltungen durch Eurode begleitet bzw. maßgeblich mitgestaltet. Hierzu zählt u.a. die alljährlich wiederkehrende Verleihung des Martin Buber-Preises an international bekannte Persönlichkeiten (2002: Helmut Schmidt; 2003: Richard von Weizsäcker; 2004: Karl-Heinz Böhm; 2005: Herman van Veen; 2006: Klaus Maria Brandauer; 2007: Waris Dirie; 2008: Michail Gorbatschow; 2009: Hugo und Liesje Tempelman; 2010: Prinzessin Irene van Lippe-Biesterfeld; 2011: Peter Maffay; 2012: Garry Kasparov).

Last but not least ist eine wichtige Aufgabe des Zweckverbandes Eurode die Netzbildung sowie PR-mäßige Verbreitung des Europäischen Einheitsgedankens. Das dies in den vergangenen Jahren bereits gut gelungen ist, zeigen zahlreiche Einladungen zu internationalen Kongressen sowie ein stetig steigendes Interesse zahlreicher mit Europa befasster Personen und Instanzen (Journalisten, Universitäten, Politik und Gesellschaft).

So wurden jüngst noch zwei Journalisten/Präsentatoren des US-amerikanischen Senders NPR im EBC über die Arbeit des Zweckverbandes Eurode informiert. Auch hieran wird in den kommenden Jahren kontinuierlich weiter gearbeitet werden.

Ansprechpartner:

Eurode-Geschäftsstelle
Hans Hoever und Cor Chudy
Eurode Park 1-10
52134 Herzogenrath
6461 KB Kerkrade
Tel.: 0049/(0)2406/999020 oder
0031/(0)45/5639390



Evangelische Kirche Merkstein

Martin-Luther-Kirche · Geilenkirchener Straße 397

Alle sind eingeladen



**Kostenloser
Gemeindebrief
erhältlich**



Gottesdienst: So 10.00 Uhr
Pfarrerin R. Fischer-Bausch
Telefon 02406 61275

Gemeindezentrum/Büro

Telefon 02406 62164
Fax 02406 669506
E-Mail merkstein@ekir.de



Familienzentrum / Kindertagesstätte der Ev. Kirchengemeinde Merkstein

2 Regelgruppen,
1 U3-Gruppe ab 2 Jahre,
2 U3-Gruppen ab 4 Monate

Magerauer Str. 72 · Leiterin K. Grundl
Telefon 02406 61461, Fax -667937
E-Mail evangkita@t-online.de
www.familienzentrum-merkstein.de



Burg Rode



Das Wahrzeichen der Stadt: Die Burg Rode

Erstmalig im Jahre 1104 urkundlich erwähnt, bildet die Burg Rode heute einen kulturellen Mittelpunkt in Herzogenrath. Das sehr umfangreiche Kulturprogramm des Vereins Burg Rode Herzogenrath e.V., dem die Burg im Jahre 1982 übertragen wurde, bietet ein breit gefächertes Angebot. Die traditionellen Veranstaltungen stellen gern besuchte Höhepunkte im Jahresablauf dar. Stellvertretend für viele andere seien an dieser Stelle genannt:

- Neujahrskonzert
- Junge Künstler in alten Mauern
- Adventskonzert
- Turmblasen am Silvesterabend
- Kabarett- und Konzertveranstaltungen, Kunstausstellungen, Lesungen

und ein ganz besonderer Höhepunkt und Publikumsmagnet: Das **Herzogenrather Burgfest**, das seit 1982 jeweils am 1. Sonntag im Juni stattfindet. Das Fest wird gemeinsam vom Verein Burg Rode e.V. mit der Stadt und dem Gewerbeverein organisiert. Dabei erstrecken sich die Aktivitäten auf den ganzen Stadtkern. Die Besucher erwarten edle Ritter, Burgfräuleins, Gaukler, viel Live-Musik und viele interessante Darbietungen in der City.

Der **Dämmerstopp** im Burggarten stimmt am Abend vor dem Burgfest auf das Highlight stimmungsvoll ein. Mit der Umgestaltung des Burgumfelds und der neuen Bühne im Burggarten (seit 2008) wurden exzellente Rahmenbedingungen für die Open-Air-Veranstaltungen geschaffen!

Seit 2010 hat das Kuratorium des Vereins Burg Rode die Burg schrittweise zugänglicher gemacht, was sich in den neu verfassten Nutzungs- und Entgeltordnungen niedergeschlagen hat. Dazu sagt der Vorsitzende des Vereins, Wolfgang Schmitz: „Wir wollen das gemeinsame Wahrzeichen unserer Stadt zugänglicher machen und mit mehr Leben füllen. Die Burg kann für private Veranstaltungen gemietet werden, wobei die Belastung für die in der Burg wohnenden Mieter möglichst gering gehalten wird. Die Burg ist nicht nur einer von mehreren, auf Augenhöhe arbeitender Kulturveranstalter in Herzogenrath, sie soll noch mehr ein Ort der Kommunikation und der Begegnung werden.“

Auf der Homepage des Vereins finden Sie alle Informationen zum aktuellen Kulturprogramm und über die Geschichte der Burg sowie interessante Links: www.burgrode.de

Café Burg Rode

Das Café Burg Rode zieht viele Gäste aus der gesamten Euregio an. Die Aussichtsterrasse lädt zum Verweilen ein und bietet einen wunderschönen Ausblick über Herzogenrath. An den Wochenenden und Feiertagen von 01. Mai bis 31. Oktober (wetterabhängig) ist das Café in der Regel geöffnet, was man an diesen Tagen dann an der gehissten Café-Flagge im Burghof erkennen kann. Aktuelle Öffnungszeiten unter Tel. 02406/5230

Burgführungen

Wenn Sie Interessantes über die Geschichte der Burg Rode erfahren und die Räumlichkeiten der Burg besichtigen möchten, vereinbaren Sie einen Termin per E-Mail: info@burgrode.de

Heiraten in der Burg

Die über 900 Jahre alte Burg liegt in einem wunderschönen Park. Das stilvolle, mittelalterliche Ambiente des Trauzimmers oder des Kaminzimmers im Turm bietet nicht nur dem Brautpaar einen unvergesslichen Auftritt sondern auch viel Platz für Freunde, Gäste und Verwandte. Die große Treppe und die Außenanlage sind als Kulisse für tolle Hochzeitsfotos perfekt geeignet. Eheschließungen auf der Burg sind grundsätzlich freitags und am 1. Samstag im Monat möglich.

Seminare auf der Burg

Ihr Seminarort mit einem ganz besonderen Flair – buchen Sie zu einem fairen Preis für Ihr Unternehmen.



Ritterburg Verteidigung

Kontakt:

Burg Rode e.V.
Burgstraße 5,
52134 Herzogenrath
Tel.: 02406/5230
E-Mail: info@burgrode.de

Katholische Pfarrei St. Willibrord (Merkstein)



Kirche Herz-Jesu

Ritterfeld
Herz-Jesu-Weg



Kirche St. Benno

Hofstadt
Finkenrather Straße

Kindergarten Herz-Jesu

2 Regelgruppen

Herz-Jesu-Weg 2b
Leiterin: Josefine Becker
☎ (0 24 06) 29 29

Kindertagesstätte St. Willibrord

1 Regelgruppen
2 U3-Gruppen

Bungartzstraße 1–5
Leiterin: Christa Orlowski
☎ (0 24 06) 6 13 13



Pfarrkirche St. Willibrord

Merkstein, Willibrordstraße

Pfarrbüro

Pfarrer Heinz Intrau
Hauptstraße 49, ☎ (0 24 06) 96 91 24
E-Mail: pfarrbuero.merkstein@t-online.de
www.pfarrei-st-willibrord.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo.–Fr. 10.00–12.00 Uhr
Mi. nachmittags 15.30–17.30 Uhr

Kinderheim St. Hermann-Josef

3-gruppige Einrichtung

Bungartzstraße 15
Leiterin: Rosi Sommer
☎ (0 24 06) 6 10 70

Kindertagesstätte St. Johannes

2 Regelgruppen
1 U3-Gruppe

Johannesstraße 12
Leiterin: Renate Kranz
☎ (0 24 06) 6 18 80



Kirche St. Johannes

Magerau
Kirchrather Straße



Kirche St. Thekla

Streiffeld
Theklastraße

Integratives Familienzentrum St. Thekla

1 Regelgruppe,
1 heilpädagog. Gruppe,
2 integrative U3-Gruppen

Theklastraße 19
Leiterin: Ursula Mingers
☎ (0 24 06) 98 64 14



Historie

1104

In den Annales Rodenses (Klosterrather Jahrbüchern) wird erstmals eine feste Burg als „castrum Rodense“ erwähnt, was übersetzt „Burg in der Waldrodung“ heißt.

Burg und Burgsiedlung (castrensis viculus) sind im Besitz der Grafen von Saffenberg. Wichtige Zollstätte der Grafen.

1113

Erste urkundliche Erwähnung des Steinkohlenbergbau im Wurmrevier

1282

Der Stadt Rode wurde durch Kaiser Rudolf von Habsburg das Münzrecht verliehen.

1283

Der „Schütz von Rode“, ein Herzogenrather Wafenschmied und Bürger, vollbringt von der Feste aus seine Heldentat: Er erschießt den Anführer der Feinde aus Brabant, Winnemar von Gymnich, was die Belagerer zum Abzug veranlasst.

1815

Wiener Kongress – Übergang an Preußen. Verlust der Stadtrechte sowie Verlust zur Führung eines Stadtsiegels

1856

Der „Moses“, eine überdimensionale Plastik des Bildhauers Wings, wird nach der Weltausstellung von Paris kommend, am Bahnhof in Herzogenrath aufgestellt.

1913

Ankauf der Burg durch die Stadt. Die Burg ist nun Sitz der Stadtverwaltung.

1919

Die Stadtrechte wurden wieder zuerkannt und die Genehmigung zur Führung des alten Siegels erteilt.

1934

Das neue Wahrzeichen der Stadt, das Standbild „Moses“, wird Opfer des nationalsozialistischen Judenhasses.

1962

„Moses Wiederkehr“ – Eine neue Statue, von Kurt-Wolf von Borries gestaltet und ein Geschenk des hiesigen Fabrikanten Ferdinand Bernhard Schmetz, wird den Bürgern feierlich übergeben.

1971

Unterzeichnung eines Gebietsänderungsvertrag zwischen den Gemeinden Herzogenrath, Kohlscheid und Merkstein zur Bildung einer gemeinsamen Stadt.

1972

01. Januar – Kommunale Neugliederung – Eingemeindung von Kohlscheid, Merkstein, Richterich-Bank und Niederbardenberg zur „neuen“ Stadt Herzogenrath.

1978

Feierliche Übergabe des neuen Rathauses durch Herrn Johannes Rau, Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes NRW.



Burg Rode



DIE NEUE MOSES HATTE EINEN VORLÄUFER: EINEN PATRIARCHALISCHEN MOSES AUS NIVELSTEINER SANDSTEIN. DIESE FIGUR WURDE IN DER NACHT VOM 6. ZUM 7. FEB. 1934 VON ANHÄNGERN DER NATIONALSOZIALISTEN ZERSTÖRT. KURT-WOLF VON BORRIES STellte AM 9. SEPT. 1962 SEINEN NEUEN MOSES AUF EIN STÜCK DES ALTEN MOSES UND SCHRIEB DAMIT EIN GESAMTKUNSTWERK, WELCHES AUCH EINE MAHNUNG GEGEN RASSISTISCHE UND ANTISEMITISCHE VERFÜHRUNGEN TRUG. SOULTE DIESER SOZIAL GING BEI DER UMSCHERZUNG DER FIGUR IM JAHR 1997 ZU BRUCH UND WURDE AM 12. AUG. 1997 DURCH DEN NEUTIGEN BASALT-SÜCKEL ERSETZT. DAS MOSES-DENKMAL IST EINE STIFTUNG DES HERZOGENDRATH...



Technologie Park Herzogenrath

1982

Aus Anlass der 700-Jahr-Feier wird die Burg, das Wahrzeichen der Stadt, dem Verein „Burg Rode e.V.“ übergeben.

1986

Offizielle Besiegelung der Städtepartnerschaft mit der Stadt Plérin/ Frankreich.

1988

Feierliche Grundsteinlegung zum Technologie Park Herzogenrath auf dem ehemaligen Zechengelände der Grube Laurweg in Kohlscheid.

1989

Offizielle Eröffnung des Technologie Park Herzogenrath.

Ansiedlung des schwedischen Telekommunikationskonzerns Ericsson auf dem ehemaligen Grubengelände der Grube Laurweg in Kohlscheid.



Kloster Rolduc

1991

EURODE – Feierliche Unterzeichnung des Protokolls zur gemeinsamen Zusammenarbeit beider Grenzstädte Herzogenrath und Kerkrade.

1995

Nach Abriss des Leicon-Mäuerchen erfolgte die Übergabe der neuen Straßenführung Neustraße/ Nieuwstraat durch den niederländischen und deutschen Außenminister am 6. Mai.

2001

Nach 3-jähriger Bauzeit wird auf der deutsch-niederländischen Grenze das „Eurode-Business-

Center“ (kurz: EBC) am 5. Juni seiner Bestimmung übergeben.

Am 22. September wird die „Wurmtalroute“ von den HÜLK-Kommunen – Herzogenrath, Übach-Palenberg, Landgraaf/NL und Kerkrade NL eröffnet und damit „grenzenloses Radfahrvergnügen“.

2004

900-Jahr-Feier von Burg Rode und Kloster Rolduc.

2006

Am 29. April wird dem damaligen Bürgermeister Gerd Zimmermann der „Lintjes-Orden“ verliehen. Für seine besonderen Verdienste um die Förderung der grenzüberschreitenden Kontakte wird er zum „Ritter im Orden von Oranje-Nassau“ ernannt.

Offizielle Besiegelung der Städtepartnerschaft mit der Stadt Bistritz/Rumänien.

2007

Eröffnung des Kunst- und Kommunikationszentrums „Eurode Bahnhof“ in Herzogenrath-Mitte.

2008

Der Christdemokrat Christoph von den Driesch wird am 24. Februar in Direktwahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Herzogenrath gewählt.

Im Rahmen der Euregionale 2008 wird unter dem Namen „Pferdelandpark“ ein 30 km langer „weißer Weg“ zwischen Aachen, Herzogenrath und Kerkrade/NL angelegt.

Am 23. September wird Herzogenrath als eine der ersten deutschen Städte als „Ort der Vielfalt“ von der Bundesregierung ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird an Städte verliehen, die sich besonders für Toleranz und gegen Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus einsetzen.



Eurode-Business-Center



2009

Weitere Meilensteine für die Infrastruktur:

Die Eröffnung des Handels- und Gewerbezentrums Nordstern in Merkstein und der Spezialmaschinenhersteller Aixtron verlegt seinen Sitz komplett nach Kohlscheid.

Am 13.12.09 wird der Eurode Bahnhof Fernverkehrshaltepunkt. Der erste Intercity aus Berlin macht Halt.

2010

Herzogenrath wird am 19. Februar als einzige Stadt in der StädteRegion Aachen als Sieger im Landeswettbewerb „Ab in die Mitte“ – Die City-Offensive NRW ausgezeichnet. Unter dem Motto: „Stadt.Burg.Leben“ fand vom 11. bis 19. September eine großangelegte Veranstaltung statt, bei der das Wahrzeichen der Stadt, die Burg Rode, im Mittelpunkt der Aktivitäten stand. Das Projekt setzt neue wichtige Impulse für die Innenstadtentwicklung, die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und die Öffnung der Zentren für ein breites Besucherspektrum.

Am 2. November wird das Herzogenrather Bündnis gegen Rechtsextremismus feierlich unterzeichnet.

Am 13. November wird die erste Herzogenrather Bürgerwiese am Enger Weg in Noppenberg eröffnet.

2011

Am 15. April findet ein königlicher Staatsbesuch in Herzogenrath durch die niederländische Königin Beatrix und die Königlichen Hoheiten Prinz Willem-Alexander und Prinzessin Maxima in Begleitung der Ministerpräsidentin des Landes NRW, Hannelore Kraft, statt.

Im Nachgang zu diesem Staatsbesuch Ihrer Königlichen Majestät, Beatrix der Niederlande, erhielt Bürgermeister Christoph von den Driesch den Orden von Oranje-Nassau in der Kategorie

eines Offiziers durch das Königreich der Niederlande verliehen.

Beitritt der Stadt Herzogenrath zur „Charta der Vielfalt“ (Fairness und Wertschätzung von Menschen in Unternehmen).

Am 24. September findet das erste Herzogenrather Integrationsfest mit Verleihung der Integrationspreise statt.

Am 16. Dezember wird erstmalig der Weihnachtsmarkt vor der historischen Kulisse der Burg Rode offiziell eröffnet.

2012

Am 03. April wird der erste Wertstoffhof der RegioEntsorgung AöR in Zusammenarbeit mit der Stadt Herzogenrath auf dem Gelände des städtischen Bauhofes in der Eyselshovener Straße eröffnet.

Am 29. Juni wird auf dem Gelände der Nivelsteiner Sandwerke in Herzogenrath die zweitgrößte Solaranlage (Photovoltaikanlage) in Nordrhein-Westfalen eröffnet.



Eurode Bahnhof



*Ritterburg
Vereidigung*

Herzogenrath und seine Partnerstädte



Freundschaftstreffen



Plérin aus der Luft



Rumänische Stube in einem traditionellen Siebenbürgenhaus

Herzogenrath pflegt die Städtepartnerschaften zu Plérin in Frankreich/Bretagne seit 1986 und zu Bistritz in Rumänien seit 2005. Um aus Kontakten Freundschaften zu bilden, wurde aus einer Arbeitsgruppe heraus der Verein „**Städtepartnerschaftskomitee Herzogenrath e.V.**“ mit jetzt ca. 100 Mitgliedern gegründet. Die Geschäftsstelle ist im Rathaus der Stadt Herzogenrath angesiedelt. Das Städtepartnerschaftskomitee Herzogenrath ist stets Anlauf- und Koordinationsstelle für Besuche von Delegationen, für den Schüleraustausch, für die Kontaktpflege der verschiedenen Vereine, für die Vermittlung von Gastfamilien sowohl in Herzogenrath als auch in den jeweiligen Partnerstädten. Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit der Feuerwehren und der Musikvereine in vier Ländern. Gerade bei der Unterstützung der Feuerwehr in Bistritz/Rumänien soll an dieser Stelle auch Eurode erwähnt werden, da unser Eurode-Partner Kerkrade sich an Hilfsleistungen schon öfters beteiligt hat.

Besuchen Sie mit uns die Partnerstadt Plérin in der Bretagne, eine typisch französische Kleinstadt mit ca. 12.000 Einwohnern in der Nähe von St. Brieuc im Departement Côtes d'Armor. Umgeben vom Meer und mit seinen „eiweißhaltigen Früchten“ geht es hier noch immer recht beschaulich zu. Weitere Infos im Internet unter www.ville-plerin.fr



Die Küste bei Plérin

Oder besuchen Sie eines der jüngsten Mitgliedsländer in Europa, Rumänien: In unserer noch sehr jungen Partnerstadt Bistritz ist das ganze Jahr über Saison. In den Karpaten gelegen, lädt Bistritz



Die Karpaten bei Bistritz

mit seinem historischen Stadtkern zu einem erlebnis- und abwechslungsreichen Aufenthalt ein. Erfahren Sie die rumänische Gastfreundschaft besonders während der Bistritzer Festtage Mitte Juli. Weitere Infos im Internet unter www.primariabistrita.ro

Die freundschaftlichen Beziehungen zu unseren Partnerstädten zeichnen sich durch gegenseitige Besuche, durch Sportbegegnungen sowie gemeinsame Konzerte und Kunstausstellungen aus.

Weitere Informationen über die Städtepartnerschaften Herzogenrath erfahren Sie im Internet unter www.herzogenrath.de. Falls Sie Interesse an der günstigen Mitgliedschaft im Städtepartnerschaftskomitee Herzogenrath e.V. haben, steht dort eine Beitrittserklärung zum Download bereit.

Nähere Informationen erhalten Sie auch in der Geschäftsstelle bei Josef Poqué, Geschäftsführer, Tel.: 02406/83-310.



Bistritzer Tage



Verschenken Sie doch mal einen Baum!

Die Idee einer Bürgerwiese ist schon sehr alt. Während die Pflanzung von Obstbäumen im 18. Jahrhundert in erster Linie der Eigenversorgung diente, ist sie heute ein eher symbolischer Akt, der die Herzogenrather Bürger noch lange an einen schönen Tag in ihrem Leben erinnern soll. Zudem sind Obstbäume und Streuobstwiesen wichtige Elemente unserer Umwelt. Sie dienen der Tier- und Pflanzenwelt als Lebensraum und verbessern unser Klima; sie wirken der Boden-erosion entgegen und sind charakteristisch für unsere Stadtlandschaften.

Feierlich eröffnet wurde die Bürgerwiese am Samstag, den 27. November 2010 mit der Pflanzung der ersten sechs Bäume. Sie befindet sich am Enger Weg in der Ortslage Noppenberg und liegt in direkter Nähe zum Naherholungsgebiet Broichbachtal in landschaftlich reizvoller Lage.

Zum feierlichen Anlass der Geburt, Taufe oder Eheschließung können Sie einen Baum erwerben. Dazu einfach das im Internet, im Rathaus oder anderen städtischen Einrichtungen ausliegende Obstbaumbestellblatt ausfüllen, Ihren Lieblingsbaum ankreuzen und an die angegebene Adresse einsenden. (Kosten: 50,- bzw. 75,- € pro Baum). Bäume zu anderen Anlässen zu pflanzen ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Wegen einer sinnvollen Baumartenzusammensetzung (Artenvielfalt, Bestäubung etc.) behält sich die Verwaltung die endgültige Auswahl über die Baumart vor. Folgende Obstbäume kommen in Frage: Apfel, Birne, Pflaume, Mispel, Kirsche und Walnuss. Es wird gebeten, bei der Baumwahl einen Erst- und Zweitwunsch anzugeben.

Ein Schild mit der Baumart, Ihrem Namen, dem Anlass der Pflanzung sowie dem Datum des Anlasses wartet bei der Pflanzung darauf, von Ihnen am sogenannten Dreibock angebracht zu

werden. Zusätzlich wird Ihnen eine Pflanzurkunde inkl. Lageplan ausgehändigt.

Um das Anwachsen in der Landschaft zu sichern, hat jeder der hochstämmigen Obstbäume einen Stammumfang von 14–16 cm, einen Ballen und wird an einem sogenannten Dreibock angebunden. Die Bäume und die Wiese werden durch fachgeschultes Personal der Stadt Herzogenrath unterhalten und gepflegt.

Entsprechende Nachfrage vorausgesetzt, werden zweimal im Jahr (jeweils im Herbst und Frühjahr) zwischen November und April Pflanztermine angeboten. Der genaue Termin wird in der Presse und im Internet bekanntgegeben.

Mittlerweile hat sich die Baumpflanzaktion auch als schöne Geschenkidee rumgesprochen, so Bürgermeister Christoph von den Driesch: „Verschenken Sie doch mal zur Hochzeit einen Baum. Das Hochzeitspaar wird sich freuen und mit dem Baumgeschenk noch sehr lange an den schönen Tag erinnert.“

Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie mit Ihrem finanziellen Beitrag nicht das Eigentum über den Obstbaum (und das Obst) erlangen, vielmehr handelt es sich um eine symbolische Geste. Die tatsächlichen Kosten für den Baum, das Pflanzmaterial und die Pflanzung liegen weit über dem geleisteten Beitrag. Da die Fläche am Enger Weg eine ökologische Ausgleichskulisse ist, darf diese grundsätzlich nicht frei betreten werden. An den beiden Pflanzterminen im Jahr kann die Wiese selbstverständlich begangen werden.



Weitere Informationen:
Fachbereich 3
Stadtentwicklung und Umwelt
Marian Zempel
Tel.: 02406/83-327

Baumpflanzung
2012



Bürgerstiftung Herzogenrath

Die Gründung von Bürgerstiftungen erfreut sich stetig größerer Beliebtheit. „Immer mehr Bürger und Firmen in NRW gehen stiften“ titelte die Aachener Zeitung in ihrer Ausgabe vom 31. Juli 2012 und fährt fort: „NRW liegt mit 167 Neugründungen bundesweit vorne. 2011 flossen 405 Millionen Euro in Soziales, Kultur, Forschung und Bildung.“

Als Sieger des Wettbewerbs wurde ein Selbstbehauptungs- und Konflikttraining für Kinder, ein Generationen übergreifendes kreatives Angebot zum Malen, Zeichnen, Basteln, u.ä. für Mütter und Großmütter mit deren Kindern und Enkelkindern („KOMM mach mit“) sowie ein Zirkusprojekt, bei dem sich Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf begegnen, unterstützt. Weiterhin wurden auch noch zwei Sonderpreise vergeben (Sport und Gemeinschaft für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen und eine Woche des bürgerschaftlichen Engagements). Durch eine Spende der Firma HEAD acoustics konnte daneben der Kindergarten TPHasen bei der Anschaffung von Spielgeräten gefördert werden.

Im Jahr 2012 unterstützt die Bürgerstiftung nunmehr den Ausbau und die Ausstattung eines „mobilen Jugendtreffs“ sowie die Ergänzung des Angebotes von Spielgeräten auf dem Abenteuerplatz Broichbachtal. Die Finanzierung beider Ideen war dank einer erneuten Spende von HEAD acoustics gesichert.

Ein schönes Beispiel für den nachhaltigen Erfolg der unterstützten Projekte ist übrigens die Prämierung des im Ideenwettbewerb 2011 geförderten Projekts „Komm mach mit“ bei der Initiative „Nix geht ohne 55 plus“ der Sparkasse Aachen. Die Weiterführung des Projekts wird hierdurch sichergestellt.

Am 01. Oktober 2012 wurde der Herzogenrather Bürgerstiftung vom Bundesverband Deutscher Stiftungen in Bielefeld das Gütesiegel verliehen. Seit 2003 vergibt der Arbeitskreis Bürgerstiftungen das für zwei Jahre gültige Siegel für Bürgerstiftungen im Sinne der sogenannten 10 Merkmale. Dabei wurde die Satzung der Stiftung auf die Merkmale hin geprüft und die Entscheidung über die Vergabe des Gütesiegels erfolgte durch eine unabhängige Jury aus erfahrenen Bürgerstiftern und Bürgerstiftungsexperten. Die Herzogenrather Bürgerstiftung ist damit die zweite Bürgerstiftung in der Städteregion, die dieses Siegel erhalten hat.



Diese Auszeichnung ist in der Stiftungslandschaft einmalig und setzt in der Diskussion um stiftungsethische Grundsätze Maßstäbe. Unter www.buergerstiftungen.org erhalten Sie hierzu weitere Details.



Quelle: Birgit Becker-Mannheims

von li. n. re.: Vorstand und Stiftungsrat der Herzogenrather Bürgerstiftung: Dr. Heribert Mertens, Bürgermeister Christoph von den Driesch, Herbert Pagel, Walter Breuer, Anne Fink, Roland Tesch, Jakob Engels, Gerhard Neitzke, Toni Ameis, Gerd Zimmermann, Reinhard Scholz, es fehlen Wolfgang Essers und Franz-Josef Capellmann. Vorne links mit der Urkunde für das Gütesiegel: 1. stellv. Bürgermeisterin Marie-Theres Sobczyk.

Auch die Bürgerstiftung Herzogenrath ist eine dieser noch jungen Stiftungen. Sie konstituierte sich in ihrer Gründungsversammlung vom 07.10.2010. Die Anerkennungsurkunde wurde am 25.08.2011 durch die Bezirksregierung Köln ausgestellt. Die Bürgerstiftung Herzogenrath hat sich die Förderung lokaler Projekte besonders im sozialen und kulturellen Bereich zum Ziel gesetzt. Sie arbeitet überparteilich und nur in Bereichen, in denen die öffentliche Hand nicht fördern kann.

Zur Finanzierung der einzelnen Projekte dienen sowohl eingehende Spenden als auch die Erträge aus dem Stiftungsvermögen. Das Stiftungsvermögen selbst darf hierbei nicht angetastet werden, d.h. ein Vermögensverzehr findet nicht statt.

Sie selbst haben demnach die Wahl, die Bürgerstiftung über eine Zustiftung oder aber eine Spende zu unterstützen. Um einer großen Anzahl an Personen eine Teilhabe an der Bürgerstiftung zu ermöglichen, wurde der Mindestbetrag für eine Zustiftung mit 1.000,00 Euro in der Stiftungssatzung vergleichsweise niedrig festgesetzt. Dahinter steht der Gedanke die Bürgerstiftung auf möglichst breiter Ebene in der Bevölkerung zu verankern. Ebenso sollen sich jedoch auch Stifter größerer Beträge angesprochen fühlen, so dass das Stiftungsvermögen möglichst rasch ausgeweitet und viele Projekte angestoßen werden können. Alle Stifter werden dabei gleichrangig auf einer im Internet veröffentlichten Stifertafel veröffentlicht. Daneben sind selbstverständlich Spenden in jeder Höhe willkommen. Insbesondere in Zeiten niedriger Kapitalerträge erweitern Spenden die Möglichkeiten der Förderung.

Das erste Projekt der Bürgerstiftung war im Jahr 2011 ein Ideenwettbewerb, an dem sich alle gesellschaftlichen Gruppen in Herzogenrath beteiligen konnten.



Quelle: Bürgerstiftung

von li. n. re.: Prof. Dr. Burkhard Küstermann (Leiter der Initiative Bürgerstiftungen), Dr. Heribert Mertens (stellv. Vorstandsvorsitzender Bürgerstiftung Herzogenrath) und Nikolaus Turner (Leiter des Arbeitskreises Bürgerstiftungen)

Weitere Informationen rund um die Bürgerstiftung Herzogenrath erhalten Sie über die Website der Stadt Herzogenrath:

www.Herzogenrath.de

oder unter:
<http://buergerstiftung.herzogenrath.de>

Sie können uns auch gerne unmittelbar via E-Mail kontaktieren:
buergerstiftung@herzogenrath.de



Die StädteRegion Aachen

Die StädteRegion Aachen ist ein innovativer Gemeindeverband und besteht aus den Städten Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Stolberg und Würselen sowie den Gemeinden Simmerath und Roetgen.

Sie ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und hat zum 21. Oktober 2009 seine Aufgaben, das Personal, Schulden und Vermögen übernommen. Die regionsangehörige Stadt Aachen hat die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt mit einem Oberbürgermeister und Bezirksvertretungen.

In der StädteRegion Aachen leben rund 565.000 Menschen auf ca. 700 km². Die Stadt Aachen ist mit etwa 258.000 Einwohnern die größte Kommune.

Bei der Kommunalwahl am 30.08.2009 haben die Bürgerinnen und Bürger erstmals auch den Städteregionstag mit seinen insgesamt 73 Mitgliedern gewählt. Außerdem haben sie durch direkte Wahl Helmut Etschenberg als ersten Städteregionsrat (er tritt an die Stelle des Landrates) demokratisch legitimiert.

Nach Gründung der StädteRegion im Jahr 2009 mit der Übernahme vieler Beschäftigter von der Stadt Aachen und den vorherigen Zweckverbänden, folgte im Jahr 2011 die Integration des Jobcenters.

Dadurch arbeiten in der Verwaltung der StädteRegion Aachen derzeit etwa 1800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sitz der StädteRegion Aachen ist das frühere Kreishaus (jetzt „Haus der StädteRegion“) an der Aachener Zollerstraße.

Mit der Bildung des neuen Gemeindeverbandes gingen die regionalen Aufgaben der Stadt Aachen aus den Bereichen Jugend und Bildung, Soziales, Ordnungs- und Ausländerwesen, Veterinär- und Gesundheitswesen sowie Umwelt und Daseinsvorsorge auf die StädteRegion über.

Die StädteRegion ist die Aachener Antwort auf gesellschaftliche Veränderungen. Sie ist zugleich politisches Instrument, um die Lebensqualität der Menschen zu verbessern.

Ihr Ziel ist es, den Lebensraum Aachen zukunftsfähig zu machen und für den Wettbewerb der europäischen Regionen zu rüsten. Die StädteRegion bündelt dazu die Kräfte der Kommunen, entwickelt die vorhandenen Potentiale und steht für Fortschritt und wirtschaftliches Wachstum.

Sie hat sich eine effiziente und bürgerfreundliche Aufgabenerledigung auf die Fahnen geschrieben. Zudem sind im Rahmen der Bildung der StädteRegion Aachen Einsparungen der Personal- und Sachkosten in Höhe von 10 Prozent bis zum Jahr 2014 festgeschrieben.



Burg Rode



Kontakt:

StädteRegion Aachen
Zollernstraße 10, 52070 Aachen
Internet: www.staedteregion-aachen.de

Ansprechpartner:

Detlef Funken (Pressesprecher)
Tel. 0241/5198-0
E-Mail: info@staedteregion-aachen.de



Technologie Park Herzogenrath



Karl der Große

Gastronomie in Herzogenrath (Stand 02/2013)

Cafés

Bäckerei Moss
Geilenkirchener Straße 407

Bäckerei Moss
Voccartstraße 65

Bäckerei Schneider
Kirchrather Straße 88

Baking Friends
Kleikstraße 36

Burg-Café
Burgstraße 5

Café am Markt
Markt 22-26

Café Beirut
Dammstraße 3

Café Bockreiter
Ferdinand-Schmetz-Platz 2

Café Louloudis
Bergerstraße 20

Conditoerei Heep
Kleikstraße 27

Katja's Café
Südstraße 94

Wiener Café-Haus
Alte Straße 74

Eiscafé

Eiscafé Calvi
August-Schmidt-Platz 14

Eiscafé Calvi
Voccartstraße 65

Eiscafé Calvi
Kleikstraße 11

Eiscafé Peppone
Roermonder Straße 176

Eis-Café Tasin
Markt 20

Imbiss

Ali Baba Döner Grillhaus
August-Schmidt-Platz 1

Berlin Grill Pizzeria
Dammstraße 23

DORV Imbiss
Pannesheider Straße 61

Exotic-Pizzeria
Südstraße 6

Franki's Corner
Südstraße 102

Futterkrippe
Kirchrather Straße 67

Grill and more
Roermonder Straße 31

Hellas Grill
Voccartstraße 9

Hexenkessel
Kleikstraße 44

Imbiss Röder
Kirchrather Straße 146

Ly-Asia
Markt 60

Nazar-Grill
Kleikstraße 3

Nikolaus-Grill
Kircheichstraße 43

Patras-Grill
Schütz-Von-Rode-Straße 10

Schlemmerstube
Lutherstraße 1

Schnitzelparadies
Geilenkirchener Straße 391

Schank- und Speisewirtschaften

Am Bockrijjer
Ferdinand-Schmetz-Platz 1-3

Auf'm Kank
Forstheider Straße 62

Bad-Café
im Hallenbad, Zellerstraße

Bistro am Markt
Markt 31

Bistro Calypso
August-Schmidt-Platz 17a

Bistro Miro
August-Schmidt-Platz 5

Burg-Bistro
Kleikstraße 94

Bürgerhof
Hauptstraße 85

Coolt Club
Schmiedstraße 2

Crazy New York
Dammstraße 11

Et Kommödche
Kleikstraße 5

Fali's
Kirchrather Straße 160

Floëßer Eck
Theklastraße 1

Gambrinus Stube
Geilenkirchener Straße 387

Gaststätte Kempchen
Oststraße 41

Gaststätte Ley
Geilenkirchener Straße 353

Gaststätte Winkler
Römerstraße 79

Haus Bindels
Rumpener Straße 115

Haus Görtz
Schulstraße 34

Ikaros Grill
Geilenkirchener Straße 389a

Italia, Dammstraße 15

Jedermann
Markt 18

Kegelcity
Weststraße 93

Kohlscheider Hof
Friedrichstraße 2

Konzerthaus Harff
Südstraße 14

Lämmi's Sports-Bar
Südstraße 226

Landhaus Wurmthal
Rolandstraße 131

Matrix
Markt 32

Mc Donald's
Roermonder Straße 194

Milano
Bierstraße 62

Mongol Hann
Industriestraße 2

My Way
Kleikstraße 9

Oskar
Südstraße 2

Pizzeria Nido
August-Schmidt-Platz 16

Planet Plasa
August-Schmidt-Platz 1

Restaurant Medusa
Voccartstraße 55

Restaurant Nordstern
Kirchrather Straße 118

Ristorante Molino
Weststraße 23

Ristorante Nido
Roermonder Straße 174

Schnell Restaurant Barth
Kämpchenstraße 6

Stadthotel
Rathausplatz 5

Taktus
Bahnhofstraße 16

Toscana
Pannesheider Straße 49

Tropicana
Dammstraße 23

vis-a-vis
Afdener Straße 24

Zum alten Rad
Kirchrather Straße 146

Zum Alten Rathaus
Willibrordstraße 4

Zum Backhaus
Schulstraße 18

Zur City
August-Schmidt-Platz 20



Treffpunkt: Eurode Bahnhof in Herzogenrath-Mitte

Das Kunst- und Kommunikationszentrum in der City

Am 10. März 2007 wurde das zum Kunst- und Kommunikationszentrum umgebaute Bahnhofsgelände eröffnet. Nach 8-jähriger Planungs- und Bauzeit wurde hinter der Fassade des historischen Bahnhofs ein attraktiver Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger geschaffen. Die enge Verbundenheit mit dem niederländischen Nachbarn Kerkrade zeigt sich auch in der Namensgebung für das Gebäude: Im Juni 2009 wurde der Bahnhof zum „Eurode Bahnhof“ getauft.

Die Nutzerinnen und Nutzer des Gebäudes freuen sich auf Ihren Besuch!

Forum für Kunst und Kultur Herzogenrath in der Euregio e.V.

Unter der Trägerschaft des Vereins Forum für Kunst und Kultur Herzogenrath in der Euregio entwickelt sich der Bahnhof in Herzogenrath zu einem weiteren regionalen Kulturzentrum – vor allem als Plattform für Kunst und Künstler aus der Euregio. Mit hochkarätigen Kunstausstellungen, mit Kunstaktionen wie die KULT.TOUR 2009 oder die EURODE-KUNSTRUTE 2010–2012 der Städte Herzogenrath und Kerkrade, mit Podiumsdiskussionen und Literaturlesungen gewinnt der so genannte EURODE Bahnhof viel öffentliche Anerkennung. Viel Beachtung fanden insbesondere zwei neue Kunstpreise: der für Belgien, die Niederlande und Nordrhein-Westfalen international ausgeschriebene EURODE Kunstpreis 2008 und 2012 und der enwor-Schüler-Kunstpreis 2009, an dem mehr als 1000 Schülerinnen aus 18 Schulen der Region mit fast 400 Arbeiten teilnahmen.



Der EURODE Bahnhof, unmittelbar am Bahnsteig des Zielbahnhofs Herzogenrath-Mitte gelegen, ist über die Euregiobahn leicht erreichbar. Das großzügig renovierte Ausstellungshaus mit einer Veranstaltungsfläche von mehr als 200 m² wirkt edel und majestätisch: elegant dunkles Stäbchenparkett, Decken von 4,60 Meter und höher, Stuck und weite helle Räume, die durch hohe Rundbogenfenster einen Blick auf die Gleise gestatten. Nach jahrelangen Verhandlungen war es der Stadt Herzogenrath gelungen, das Gebäude von der Deutschen Bahn AG zu erwerben und nach grundlegender Sanierung konnte der Verein Forum für Kunst und Kultur Herzogenrath in der Euregio e.V. einen Teil des Gebäudes beziehen.

Das Forum für Kunst und Kultur Herzogenrath in der Euregio e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich die Förderung, Erforschung und öffentliche Präsentation von Kunst und Kultur zur Aufgabe gemacht hat. Regionale und überregionale Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts steht dabei im Vordergrund.

Als gemeinnütziger Verein lebt das FORUM allein von Mitgliedsbeiträgen (aktuell gibt es gut 120 Mitglieder), von Spenden und vor allem von ehrenamtlicher, sprich unentgeltlicher Mitarbeit des Vorstands und weiterer Mitstreiter.

Vorstandsvorsitzender ist Prof. Dr. Fritz G. Rohde, emeritierter Hochschullehrer der RWTH Aachen und langjähriger Vorsitzender des Bundesverbandes Bildender Künstler Aachen. Zuständig für die Geschäftsführung ist Frau Karin Seeger, Oberstudienrektorin a.D. aus Herzogenrath. Schatzmeister ist der Aachener Bankkaufmann Erich Lantin. So genanntes geborenes Vorstandsmitglied ist der Bürgermeister von Herzogenrath, Christoph von den Driesch.

Im erweiterten Vorstand tätig sind Marie-Therese Sobczyk und Dr. Manfred Fleckenstein, beide stellvertretende Bürgermeister der Stadt Herzogenrath, der Ratsherr Folker Moschel sowie der Herzogenrather Rechtsanwalt Uli Muntenbeck.



Eurode Bahnhof in Herzogenrath



Kontakt:

Forum für Kunst und Kultur
in der Euregio e.V.
EURODE BAHNHOF
Bahnhofstraße 15
52134 Herzogenrath
www.forum-herzogenrath.eu
info@forum-herzogenrath.eu
1. Vorsitzender:
Prof. Dr. F. G. Rohde
Tel.: 0241/78375
E-Mail: fritz.rohde@gmx.de

FrauenKomm.Gleis1

– eine Begegnungsstätte für Frauen
in Herzogenrath und Umgebung –

Der Eingang liegt auf Gleis 1, die Treppe hinauf geht es in die 1. Etage zu den Räumlichkeiten des FrauenKomm.Gleis1. Sie bieten in 3 großzügigen Räumen die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch. Die Veranstaltungsräume, die auch gemietet werden können, stehen vielfältigen Zwecken zur Verfügung. So eignen sich die Räume durch optimale Medienausstattung und eine Küchenzeile für Seminare, Schulungen, Informationsabende oder auch für Wochenendveranstaltungen. Unterschiedliche Gruppen können in den Räumlichkeiten ihre Treffen arrangieren; soziale, kulturelle und nachbarschaftliche Initiativen finden hier ihren Platz.

Etablierte regionale Beratungsstellen für Familien, Frauen und Mädchen bieten hier in dem „Beratungshaus FrauenKomm.Gleis1“ ihre Hilfe an. Durch die Vernetzung der Beratungslandschaft und durch die gute Erreichbarkeit des Bahnhofsgebäudes wird eine größere Bürgernähe geschaffen.



Quelle: FrauenKomm.Gleis1

Projekt „KOMM mach mit!“

FrauenKomm.Gleis1 im Eurode Bahnhof heißt Frauen Herzogenrath und Umgebung:

- Begegnung und Austausch
- Kommunikation & Vernetzung von Frauenaktivitäten
- Unterstützung des bürgerlichen Engagements
- berufliche Förderung von Frauen
- ein zentraler Ort, um für Frauen neue Wege zu schaffen

Träger des FrauenKomm.Gleis1 ist das Frauenkommunikationszentrum e.V.

Kontakt:

FrauenKomm.Gleis1
Bahnhofstraße 15, 52134 Herzogenrath
Tel.: 02406/979732
www.frauenkommgleis1.de
info@frauenkommgleis1.de



Bahnhof Herzogenrath



Quelle: FrauenKomm.Gleis1

Projekt „KOMM mach mit!“

Verschiedene Projekte sind im FrauenKomm.Gleis1 verortet: so z.B. das Familien-GPS – eine Servicestelle für haushaltsnahe Dienstleistungen –, serviceLINE1 – ein Netzwerk für selbständig tätige Frauen und Freiberuflerinnen –, Qualifizierungsprojekte für Tageseltern und OGS-Betreuerkräfte sowie ein Müttercafé. Darüber hinaus gibt es ein Veranstaltungsprogramm mit vielfältigen Angeboten aus den Bereichen berufliche Bildung, Kultur und Freizeit (z.B. Vorträge, Informationsveranstaltungen zu wichtigen Themen, Ausstellungen, Fitnesskurse).



Das Klösterchen als soziokulturelles Zentrum

Seit dem Ende des Jahres 1996 hat der in der Zwischenzeit so firmierende Förderverein Arbeit, Umwelt und Kultur in der Region Aachen e.V. das alte stadtteilprägende Klösterchen federführend als sogenannter Hauptmieter übernommen.

Ziel dieser neuen Aktivität des Fördervereins war und ist es, neben seinem originären Aufgabenfeld, der Qualifizierung und Beschäftigung von ehemals Erwerbslosen, einen Ort zu schaffen, um auch die anderen wichtigen Seiten eines jeden Menschen neben seiner Arbeit zum Zuge kommen zu lassen.

Ebenso ist es dem Verein und seinen Verantwortlichen wichtig, mit den Menschen in der Ortslage nach den Prinzipien der Stadtteilarbeit in Kontakt zu kommen, um so und damit gemeinsam zu einem besseren Leben für alle beizutragen. Gewünscht und angeregt wird daher von allen Beteiligten im Haus eine Aktivierung der Menschen, um sie dafür zu gewinnen, ihre Fragen, Sorgen und Nöte, aber auch das, was sie freut, einzubringen und über Kommunikation und Beziehungspflege ein Gegengewicht zur oftmals vorherrschenden Individualisierung zu schaffen.

Die Angebote im Kinder- und Jugendtreff PRISMA, in der Kleinkindergruppe DIE WICHTEL, im Rahmen des Kulturprogramms in der Kapelle oder auch die vielen Einladungen von im Haus vertretenen Musikern, Malerinnen, Tänzerinnen, Theaterleuten und thematisch orientierten Initiativen bieten für jeden Möglichkeit und Plattform, sich in die Solidargemeinschaft im Haus einzuklinken. Darüber hinaus sorgt der Weltladen FAIRWICKLUNG durch seine Präsenz und sein wechselndes Warenangebot stets dafür, die Ansprüche lokalen und globalen Denkens und Handelns Wirklichkeit werden zu lassen.

Last but not least bietet das Zentrum, das sich seiner Gemeinschaftsansprüche wegen selbst das Qualitätsmerkmal der Soziokultur gegeben hat, auch Räume zum Feiern. Über alle wesentlichen Aktivitäten entscheiden die Nutzer des Hauses – Einzelpersonen und Gruppen – in ihrer monatlichen Hausversammlung, die ein Ort von Demokratiepflege ist und sich dem Konsensprinzip verschrieben hat.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, können Sie sich gerne an die Gruppe der Verantwortlichen wenden. Hier können Sie auch regelmäßige Informationen anfordern, um über die Entwicklung des Zentrums kontinuierlich informiert zu werden und Neues sofort übermittelt zu bekommen.

Kontakt:

Soziokulturelles Zentrum
Klösterchen
Dahlemerstraße 28
52134 Herzogenrath
Tel.: 02406/93052 – auch AB –
(Hausmeister)
www.kloesterchen.net

Verantwortliche:

Stefanie Weskott
Kleikstraße 81
52134 Herzogenrath
Tel.: 02406/12876

Hans Bücken
Heydenstraße 31
52134 Herzogenrath
Tel.: 02407/96980

Wilfried Hammers
Pannesheider Straße 96
52134 Herzogenrath
Tel.: 02407/8456



*Soziokulturelles Zentrum
Klösterchen*

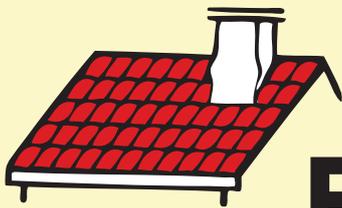




Am Boscheler Berg 5
52134 Herzogenr.-Merkstein
Tel.: + 49 (0) 2406 98 55-0
Fax: + 49 (0) 2406 98 55-400

www.kochs.de

KOCHS® Ihr Servicepartner
für Fenster und Haustüren.



seit 1947

Fürpeil GmbH

Die gesamte Haustechnik unter einem Dach!

Hauptstraße 80 · 52134 Herzogenrath
Telefon (02406) 62680
Fax (02406) 971 12
E-Mail: info@fuerpeil-gmbh.de
www.fuerpeil-gmbh.de

Energien

Sanitär

Elektro

Heizung

*Partner
beim Bau*

*Massivhäuser zum
günstigen Festpreis*



**STEIN
AUF
STEIN**



52499 Baesweiler
Bahnhofstraße 89
☎ (02401) 6028180
www.aim-hausbau.de



Freizeiteinrichtungen in Herzogenrath

Minigolfanlage

Die Minigolfanlage hat 17 interessante Spielbahnen und liegt direkt neben dem Stadion Kohlscheid, Hoheneichstraße, am Bürgerhaus (Ecke Oststraße) und ist barrierefrei ausgebaut.



Eintrittspreise:

Jugendliche	1,00 €
Erwachsene	2,00 €

Öffnungszeiten je nach Wetter Mai–Oktober:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen
von 13.30 – 19.00 / 20.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Während der Ferienzeit auch montags bis freitags
von 15.30 – 19.00 / 20.00 Uhr

Bei schlechtem Wetter sowie bei Einbruch der Dunkelheit wird die Anlage geschlossen.

Weitere Informationen unter:

Tel.: 02406/83314 oder 0157/71307040

Grill- und Zeltplatz Worm-Wildnis

Herzogenrath verfügt im Naturpark Worm-Wildnis über einen Zelt- und Grillplatz sowie ein Jugend- und Vereinsheim. Vor Ort sind Küche, Waschgelegenheiten sowie Toilettenanlagen vorhanden.

Preise und weitere Infos erhalten Sie unter:

Heimatverein Worm-Wildnis

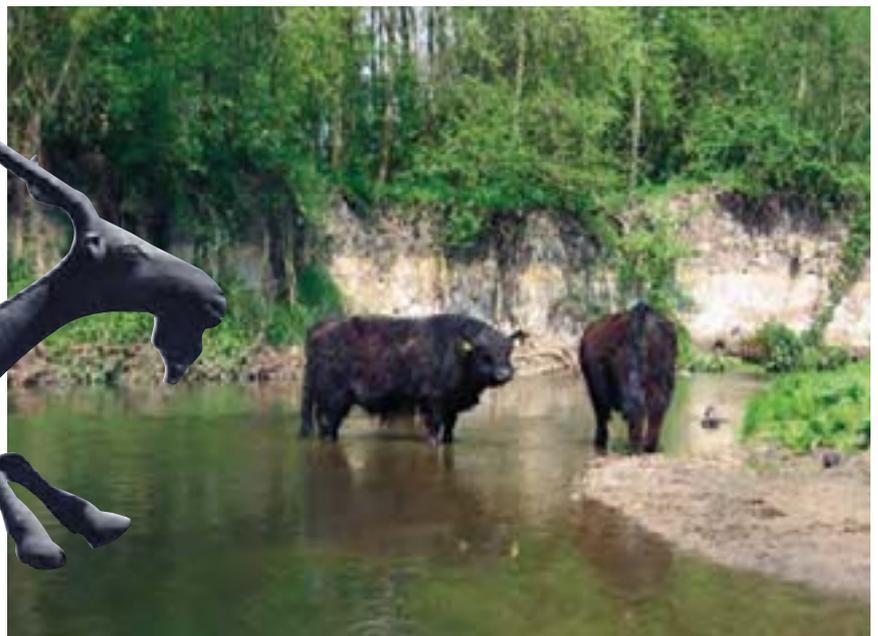
Frau Reising

Tel.: 02406/97334

E-Mail: heimatverein@worm-wildnis.eu



Bockreiter Denkmal Ferdinand-Schmetz-Platz



Wurmtal



Stadtteilstefte in Herzogenrath



Fördermaschine in Merkstein



Stadtfest Kohlscheid

Burg- und Stadtfest

Am ersten Sonntag im Juni wird zum großen Burg- und Stadtfest geladen. Die Stadt, der Kulturverein Burg Rode und der Gewerbeverein Herzogenrath stellen stets ein attraktives Programm auf die Beine. Rund um die historischen Gemäuer sorgen Gaukler, Musikanten und Rittersleute für mittelalterliches Flair. Regelmäßig werden zudem Führungen durch die Burg angeboten und zur Stärkung der Besucher wird im Burghof und im Burggarten für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.



Burgfest Herzogenrath

Die offizielle Eröffnung findet um 11.00 Uhr auf der Burg statt.

Aber auch in der City ist natürlich jede Menge los. In allen Straßen bietet sich ein buntes Bild mit diversen Ständen, Kinderfahrgeschäften, Trödelhändler und Live-Musik. Traditionell haben die Geschäfte in Herzogenrath-Mitte zum beliebten Burgfest ihre Geschäfte von 13 bis 18 Uhr zum Verkauf geöffnet.

Volksfest „Rund ums Pferd und den Bergbau“

Meist an einem Augustwochenende lädt der Gewerbeverein Merkstein zum Volksfest „Rund ums Pferd und den Bergbau“ ein. Mit den unterschiedlichsten Darstellern, Speiseangeboten, Musik und gesanglichen Darbietungen aller Art sowie einem verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr erwartet die Besucher ein interessantes Programm. Tänzerische und Musikalische Darbietungen werden auf der Bühne am August-Schmidt-Platz präsentiert. Zum jährlichen Höhepunkt zählt neben der Tombola, der Menschenkicker und die darauf folgende Beachparty sowie das beliebte Seifenkistenrennen für Kids.

Stadtfest Kohlscheid

Stets am ersten Samstag im September startet das Stadtfest Kohlscheid mit der traditionellen Herbstkirmes. Nach der Abendmesse in der Pfarrkirche St. Katharina finden sich alle zum Markttreff ein, wo der Bürgermeister gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Werberings Kohlscheid die Eröffnung vornimmt.

Uneingeschränktes Bummelvergnügen bietet der Sonntag mit vielen Aktivitäten, Attraktionen und Highlights. Die Einkaufstraßen rund um den Markt sind dann für den Fahrzeugverkehr gesperrt, wenn um 13 Uhr die Geschäfte ihre Türen öffnen und die Besucher zum Bummeln, Einkaufen und Informieren einladen.



Die Dire Straits



Burgsommer

Burg und Sommer vereinen sich in Herzogenrath

Das Wahrzeichen der Stadt Herzogenrath – die Burg Rode – erlebt im Sommer traditionell eine Mixtur aus OpenAir-Festival und Begegnungsstätte.

Erleben und erfahren auch Sie die Faszination dieser Burgkulisse und lassen Sie sich von diesem Kulturangebot über den Dächern Herzogenraths mitreißen.

Die Programmpunkte entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der Internetseite der Stadt Herzogenrath. Gerne informiert Sie der Kulturbereich über geplante Veranstaltungen.

Ansprechpartnerin:
Nadine Schwartz
Tel.: 02406/83-312
Nadine.Schwartz@Herzogenrath.de



Quelle: Stephan Landvogt

An drei Wochenenden im Sommer finden im Burggarten, umrundet von historischen Mauern mit viel Geschichte, erstklassige Veranstaltungen für alle Herzogenrather Bürger und Bürgerinnen und Interessierte aus Nah und Fern auf der Burgbühne statt. Kultur unter freiem Himmel erleben steht für ein ganz besonderes Ambiente.

Comedians, Musikbands, Solisten und Theateraufführungen verzaubern, begeistern und faszinieren. Namhafte Events überzeugen während des Burgsommers ebenso wie Jungkünstler aus den städtischen Schulen.

Ein ausgiebiges Cateringangebot rundet jede Veranstaltung gebührend ab. Eine perfekte Möglichkeit nette Stunden mit Freunden, Nachbarn oder Familie zu verbringen; neue Kontakte zu schließen, den ein oder anderen wiederzutreffen um gemeinsam geballte Kultur zu durchleben.



Quelle: Stephan Landvogt



Quelle: Stephan Landvogt

Partner beim Bau

Dipl.-Ing.

Klaus Frenken

Öffentlich bestellter Vermessungs-Ingenieur

Aldenhovener Str. 7b
52499 Baesweiler
Telefon: 02401 6063-0
Fax: 02401 6063-22
E-Mail: info@landvermesser-frenken.de



miko

Heizungsbau GmbH & Co. KG

Meisterbetrieb seit 1970

- Warmwasser- und Fußbodenheizungs-Anlagen
- Solar- u. Brennwerttechnik
- Sanitärinstallationen
- Öl- und Gas-Wartung + Störsdienst
- Regenwassernutzung
- Wärmepumpen



Telefon
0 24 06 / 69 70

Am Boscheler Berg 18 · 52134 Herzogenrath-Merkstein
mikoheizungsbaue@aol.com

BEDACHUNGEN H. ODINIUS

Bedachungen · Fassaden · Klempnerei

Max-Planck-Straße 1
52134 Herzogenrath
www.bedachungen-odinius.de

Telefon/Fax
(0 24 07) 1 82 22
Mobil (01 77) 5 43 50 12

Entsorgung

Die AWA-Abfallberatung informiert: Wohin mit lästigen Resten?

Sie wollen selbst Abfälle entsorgen,

- die von der kommunalen Abfuhr oder der Anlieferung am Wertstoffhof ausgeschlossen sind?
- die beim Aufräumen, bei der Renovierung oder beim Umbau angefallen sind?

Infos finden Sie unter
www.awa-gmbh.de/abfall-wegweiser

AWA-Abfallfon:
0 18 02 - 60 70 70 *



* (0,06 € pro Verbindung aus dem dt. Festnetz; Mobilfunk max. 0,42 € pro Minute)

AWA
AWA Entsorgung GmbH



Herzogenrath – Ausgangspunkt für Besichtigungen, Führungen, Wanderungen und Radtouren

Ob Sie die Halden der Region erkunden, den Verlauf der Wurm folgen oder auf römischen Pfaden wandern wollen, Herzogenrath bietet hierzu und zu vielen anderen Themen zahlreiche Möglichkeiten.

Besonders die bewegte Grenzgeschichte und die Bergbauepoche sind noch heute erlebbar. Aber auch Zeitzeugen aus anderen Jahrhunderten sind zum Beispiel auf dem Herzoglimburgpfad zu entdecken.



Quelle: Stadtmarketing Herzogenrath e. V.

Führung

Der 75 Kilometer lange Wanderweg verfolgt die Spuren der Herzöge und verläuft von Limburg-sur-Vesdre in Belgien über Burg Rode und Herzogenrath in Deutschland nach Rolduc bei Kerkrade in den Niederlanden (www.hertoglimburgpad.nl).

Die nachstehenden Vereine und Organisationen halten in Ihren Programmen entsprechende Angebote vor. Schauen Sie doch mal rein!

Heimatverein Kohlscheid 1932 e.V.

info@heimatverein-kohlscheid.de

www.heimatverein-kohlscheid.de

Naturfreunde Merkstein

Comeniusstraße 9

www.naturfreunde-merkstein.de

Bergbaudenkmal Adolf e.V

Besucherzentrum Grube Adolf Park

www.bergbaudenkmal-adolf.de



Vorführung im Grube Adolf Park



HERTOGLIMBURGPAD

Quelle: Stadtmarketing Herzogenrath e. V.

Radfahren in der Region

Grenzenloses Radfahrvergnügen nach Knotenpunkten in Herzogenrath und „um Herzogenrath herum“

Mit der „Wurmtalroute/Wormdalroute“ ist seit dem 22. Sept. 2001 ein 130 km langes grenzüberschreitendes Radwegenetz entstanden, das zunächst die vier Kommunen Kerkrade/ NL, Landgraaf/NL, Herzogenrath und Übach-Palenberg verband. Das in Belgien und in den Niederlanden so beliebte und mit großem Erfolg umgesetzte Knotenpunktsystem wurde mit diesem Projekt erstmalig auch bei uns hier in der Bundesrepublik Deutschland übernommen.

Zahlreiche ausgeschilderte Einstiegsmöglichkeiten, an denen sich Parkplätze für Personenwagen befinden, bieten dem Radfahrer Start und Ziel für seine Route im Knotenpunktsystem. Dabei wurden auch alle Bahnhöfe und Haltepunkte der euregiobahn in Herzogenrath mit berücksichtigt. Komfortable und ruhige Radwege führen anhand der eindeutigen Ausschilderung an die landschaftlich schönsten Stellen.

Mit Gründung der StädteRegion Aachen im Oktober 2009 gab es in Abstimmung mit der Stadt Herzogenrath auch eine Neuauflage der Radwegekarte mit Begleitheft der StädteRegion Aachen, bekannt unter dem Titel „Unterwegs mit Pittchen Pedale“. Radwegekarte und Begleitheft sind beim Meyer & Meyer Verlag, Von-Coels-Straße 390, 52080 Aachen, Telefon 0241/95810-13, für 7,50 Euro erhältlich.

Das System:

Das System ist denkbar einfach. An allen Knotenpunkten befinden sich Tafeln mit der Karte des gesamten Radwegenetzes. Zwischenwegweiser, die auf der Strecke in regelmäßigen Abständen angebracht sind, leiten den Radwanderer auf seiner Route bis zum nächsten Knotenpunkt. Für Erholungspausen wurden die Radwege möglichst so gelegt, dass sie immer wieder an radlerfreundlicher Gastronomie vorbeiführen. Die StädteRegion wie auch der Kreis Heinsberg haben dieses Knotenpunktsystem übernommen und flächendeckend fortgeführt. Es besteht daher die Möglichkeit in diesen Radwegenetzen bis in die Niederlande bzw. nach Belgien weiter zu

fahren und dabei einen schönen Urlaubstag „zu Hause“ zu verbringen. Im Begleitheft zu „Unterwegs mit Pittchen Pedale“ erfolgen ebenfalls Erklärungen zum Wegweisungssystem und weitere Hinweise auf Themen- und Fernrouten.

RAD-Verkehrsnetz NRW – „Grenzenlose Weiterfahrt“

Zur Förderung des Radverkehrs wurde in Nordrhein-Westfalen ein Radverkehrsnetz erarbeitet und mit einem flächendeckenden System von fahrradfreundlichen Achsen mit einem einheitlichen Wegweisungssystem ausgestattet. Der Übergang zwischen „Alltags- und Freizeitradfahren“ ist für den Nutzer deutlicher geworden.

Informationen zum Radverkehrsnetz:
Joachim Hergesell, Stadt Herzogenrath
Tel.: 02406/83412

Homepage der Stadt Herzogenrath unter www.herzogenrath.de → Rubrik: Stadtprofil → Verkehrswesen → RadFAIRverkehr

Hier finden Sie weitere interessante Infos zu diesem Thema

Fahrradfreundliche Stadt in NRW

Am 24. Juli 2007 wurde der Stadt Herzogenrath durch  das Verkehrsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen für Ihre Bemühungen zur Förderung und Attraktivierung des Radverkehrs sowie der Nahmobilität den Titel „Fahrradfreundliche Stadt in NRW“ verliehen. Gleichzeitig erfolgte die Aufnahme in die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V., kurz AGFS.

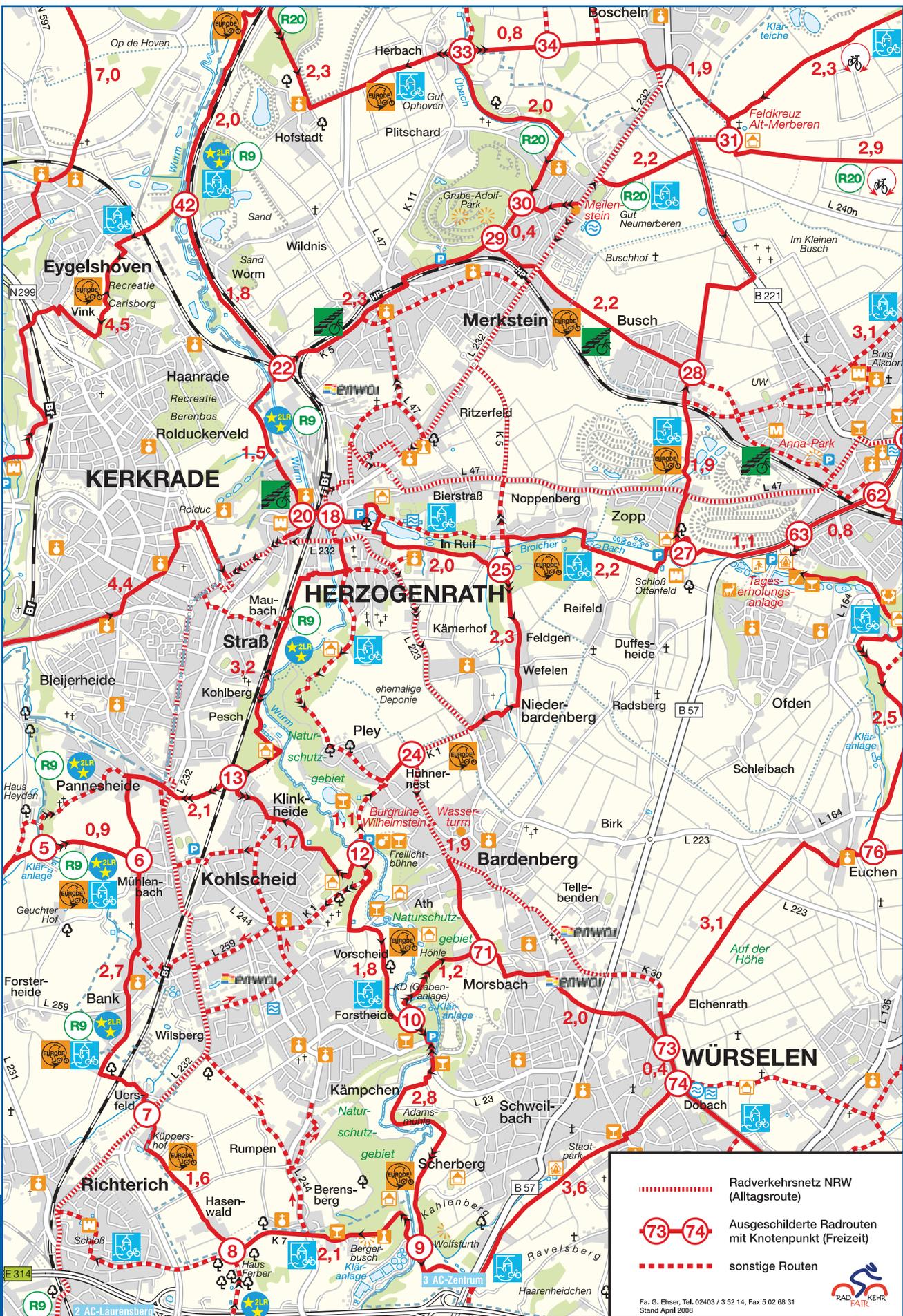
Seit vielen Jahren fördert die Stadt Herzogenrath die Verkehrsmittel des Umweltverbundes zur Verbesserung der Nahmobilität. Die Verkehrssysteme sowie die Angebotssituationen für „Fuß-Rad-Bus-Bahn“ werden hierbei stetig erweitert und ausgebaut. Eine immer stärkere Vernetzung der Systeme im Alltags- und Freizeitverkehr steht hierbei im Vordergrund. Durch die Teilnahme an den regelmäßig stattfindenden Arbeitskreisen der AGFS, fließen

Neuerungen, Erfahrungen sowie Verbesserungen der Systeme direkt in die weitere Planung ein. Neben der stetigen Verbesserung und weiteren Planung von Radverkehrsachsen steht selbstverständlich auch die Verkehrssicherheit in besonderem Fokus. In der über viele Jahre enge und erfolgreiche Zusammenarbeit der Stadt Herzogenrath mit der Polizei werden alle Unfälle insbesondere mit Radfahrern aller Altersstufen analysiert. Aufgrund des sozialdemographischen Wandels und der intensiven Nutzung des Verkehrsmittels Fahrrad sollen diese Personengruppen besonders informiert und geschützt werden. Im Rahmen der verkehrlichen Früherziehung von Grundschulern und Schülern in weiter führenden Schulen werden regelmäßige Veranstaltungen gemeinsam mit der Polizei wie Aktion Licht, Raus aus dem Toten Winkel, Fahrradführerschein und Fahrradaktionstage durchgeführt.

Seit dem 05. September 2010 ist die Stadt Herzogenrath 55. Mitglied im „Netzwerk verkehrssichere Städte und Gemeinden im Rheinland“.

Ziel dieser gemeinsamen neuen Verkehrssicherheitsarbeit ist es, die Zahl der Verkehrsunfälle, vor allem die der Kinder und Jugendlichen, weiter zu senken und die eigenständige Mobilität zu fördern. Notwendig dafür ist es, alle Akteure für Verkehrssicherheitsarbeit und Mobilitäts-erziehung auf kommunaler Ebene miteinander zu vernetzen, um Synergieeffekte zu schaffen. Die Stadt Herzogenrath möchte Flagge zeigen für mehr Verkehrssicherheitsarbeit. Jeder Einzelne ist aufgerufen, sich für die Sicherheit auf unseren Straßen zu engagieren. Wir wollen, dass alle unsere Bürger auch in Zukunft sicher und selbstständig unterwegs sind.

Durch nachhaltiges und effektives Mobilitätsmanagement im Bereich Kinder- und Seniorenarbeit unterstützt das Netzwerk „Verkehrssichere Städte und Gemeinden im Rheinland“ schon seit 2005 die Mitgliedskreise und Kommunen tatkräftig bei qualifizierter Verkehrssicherheits- und Mobilitätsarbeit. Die sichere Mobilität aller Bevölkerungsgruppen liegt uns hierbei am Herzen.



- Radverkehrsnetz NRW (Alltagsroute)
- Ausgeschilderte Radrouten mit Knotenpunkt (Freizeit)
- sonstige Routen

Fa. G. Ehsler, Tel. 02403 / 3 52 14, Fax 5 02 68 31
Stand April 2006



Naturräume Herzogenraths

Naturpark Worm-Wildnis

Der Naturpark Worm-Wildnis, nordwestlich von Merkstein, bietet eine herrliche Landschaft (ausgewiesenes Landschaftsschutzgebiet) auf einer Fläche von ca. 8,5 Hektar. Er liegt inmitten des ältesten Dorfes Herzogenraths, in Worm-Wildnis, welches rund 250 Menschen beheimatet. Der Heimatverein Worm-Wildnis hat hier ein Vereinsheim mit Grillhütte und Grillplatz errichtet.

Das Hochfeld ist die höchste natürliche Stelle von Worm-Wildnis. Von dort aus wird Besuchern eine Aussicht über 25 Kirchturmspitzen aus der näheren Umgebung geboten. Im Park befinden sich zahlreiche Wegekreuze, die an den keltischen Ursprung des Dorfes erinnern. Worm-Wildnis ist mit der Stadtbuslinie HZ 3 zu erreichen. Radfahrer entlang des Wurmverlaufs passieren Worm-Wildnis zwischen den Knotenpunkten 22 und 42. Auf diesem Streckenabschnitt verläuft gleichzeitig die 2 Länder Route und die Aachener Wasserburgenroute.

Wurmtal

Das Wurmtal erstreckt sich über das gesamte Gebiet Herzogenraths, von Kohlscheid über Herzogenrath nach Merkstein. Aufgrund der großen Ausdehnung des Wurmtals (mehr als 25 km) ermöglicht es intensive Wanderungen und Spaziergänge durch eine von Flussmäandern geprägte Landschaft. Der größtenteils naturbelassene Flussverlauf weist eine eindrucksvolle Fließdynamik auf, die landesweit Ihres gleichen sucht. Durch die Kraft des fließenden Wassers ändert sich der Gewässerverlauf ständig, immer wieder entstehen neue Rinnen, Kiesbänke, abbröckelnde Steil-

ufer, verlassene Flussbetten und neue Auenwälder. Wegen der in den Kies- und Sandanlandungen der Wurm befindlichen Nahrung wirkt das Gewässer besonders anziehend auf bestimmte, teils seltene Vogelarten. In den Uferabbruchkanten der Wurm findet auch der seltene Eisvogel, der als Brutvogel im Wurmtal vorkommt, ideale Nistmöglichkeiten. Seit einigen Jahren ist auch der Biber wieder an die Wurm zurück gekehrt.

Das Wurmtal bietet Möglichkeiten für zahlreiche Freizeitaktivitäten, so teilen sich Spaziergänger, Läufer, Nordic-Walker, Reiter und Radfahrer die Strecken entlang der Wurm.

Broichbachtal

Das Broichbachtal grenzt unmittelbar an die Herzogenrather Innenstadt und verläuft Richtung Osten in die Nachbarstadt Alsdorf. Zunächst trifft man auf die vom Broichbach gespeisten Stauseen, die ganz der Vogelwelt überlassen sind. Am vorgelagerten Parkplatz an der Bergerstraße beginnt der neu angelegte Naturerlebnisweg. Auf dem 2 km langen Rundweg wird an 8 Stationen die Möglichkeit geboten, die Natur bewusst zu erleben. Die Beschilderung ist in deutscher und niederländischer Sprache verfasst. Folgt man dem Verlauf des Broichbaches durch den Krähenwald gelangt man nach Noppenberg, einem Ortsteil von Herzogenrath, welcher sich idyllisch ins Broichbachtal einfügt und für seine aktive Dorfgemeinschaft bekannt ist.

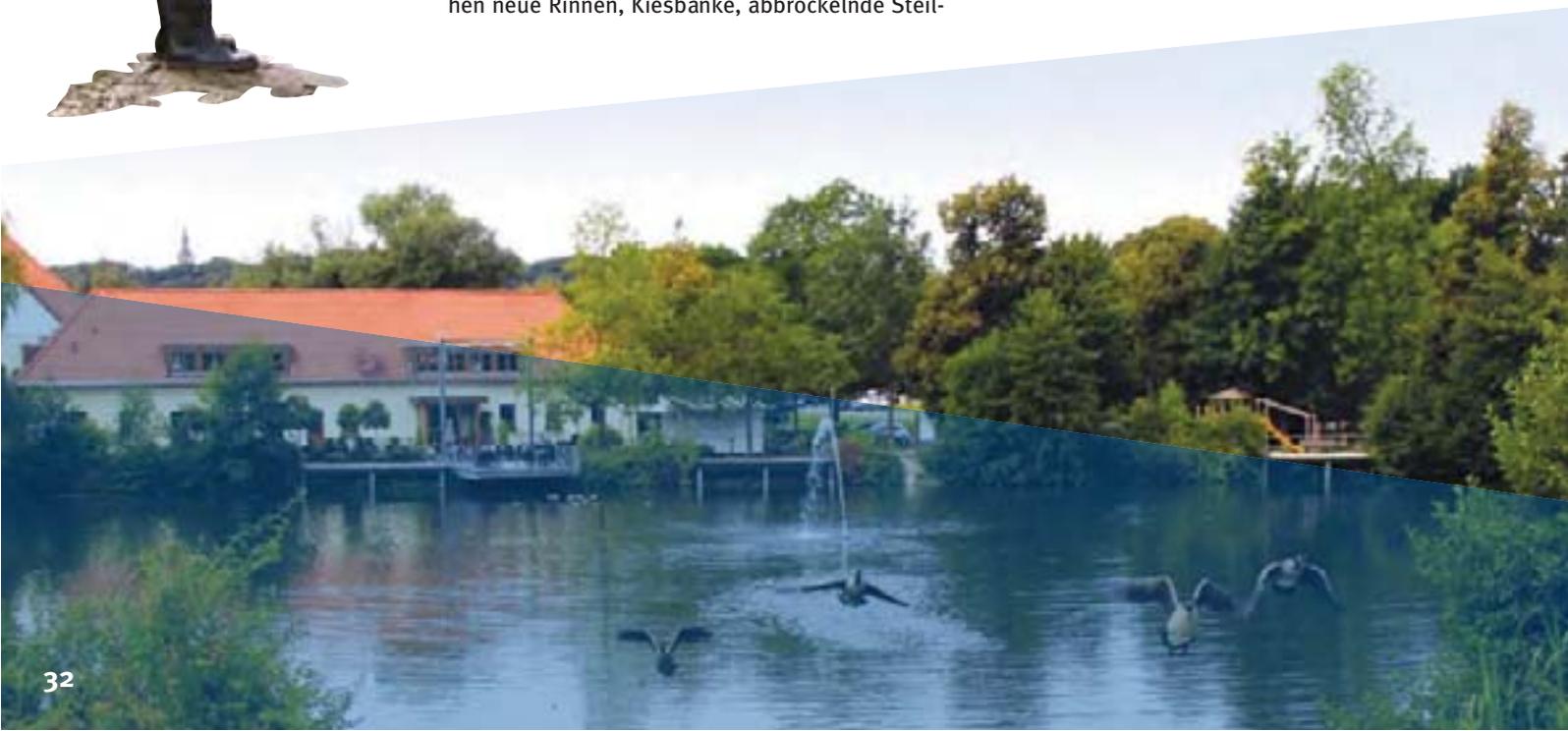


Quelle: Bernadette Westendarp



Quelle: Marian Zempel

Wurmtal





Willkommen im „Grube Adolf Park Merkstein“

Der „Grube Adolf Park Merkstein“ spiegelt in beeindruckender Weise die Entwicklung der Landnutzung im ältesten Kohleabbaugebiet Europas, dem „Aachener Revier“ wider. Jahrhunderte Bergbaugeschichte haben die Region geprägt. Die markante Haldenlandschaft, wozu die Bergehalde „Grube Adolf“ gehört, ist dafür zum weithin sichtbaren Wahrzeichen geworden.



Nach dem Motto „die Vergangenheit lebendig erhalten – die Zukunft gestalten“ ist mit dem „Grube Adolf Park Merkstein“ eines der größten und markantesten Areale der Bergbauepoche in Herzogenrath für die Bevölkerung zurück gewonnen worden. Mit der Bergehalde und dem ehemaligen Zechengelände Adolf in Merkstein wurde ein Anziehungspunkt der besonderen Art für viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt Herzogenrath (und darüber hinaus) kreiert. Spektakuläre Ausblicke auf die euregionale Grenzregion, urwüchsige Vegetation, Wildnis und gepflegte Spiel- und Parkareale. Dieser Park ist einzigartig in der Region und ist in seiner Schönheit und Vielfalt ungewöhnlich.

Der ca. 60 Hektar große „Grube Adolf Park Merkstein“ liegt im Norden des Stadtgebietes Herzogenrath ca. 2 km von der niederländischen Grenze entfernt. Der Park bietet vielfältige Natur, gut ausgebaute Wege (ca. 6,2 km), einzigartige Ausichtsplateaus (z. B. den „Gipfelblick“, 124 m über Geländeoberfläche). Große Spielareale, Skateranlage und ein Waldfestplatz bieten hochwertige Angebote für Freizeit, Erholung und Erleben.



Fördermaschinenhaus

Eine weitere Besonderheit ist das umfunktionierte ehemalige Fördermaschinenhaus, welches zum Besucherzentrum des Parks entwickelt wurde. Das letzte verbliebene Gebäude der Zechenanlage wurde denkmalgerecht instandgesetzt und beherbergt eine gut erhaltene Fördermaschine aus dem Jahre 1913. Das Gebäude wird vom Bergbaudenkmal Adolf e.V. als Besucherzentrum des Parks für Ausstellungsveranstaltungen und andere Aktivitäten betrieben. Unter anderem kann das Zechengebäude für Familienfeiern u. ä. reserviert werden. Seit 2008 gibt es neben dem Fördermaschinenhaus einen Kiosk. Ein Jahr später ist auf dem Gelände ein „kleiner aber feiner“ Kinderspielplatz errichtet worden.

Ansprechpartner:

- bei Fragen zum Wald:
Förster Herbert Koch
Tel.: 0241/603864
- bei Fragen zu den Grünanlagen und Freizeitseinrichtungen:
städt. Mitarbeiter
Rainer-Josef Schulte
Tel.: 02406/83-6204
- bei Fragen zum Bergbaudenkmal Adolf e.V.
Geschäftsführung des Besucherzentrums:
Daniela Meier
Tel.: 02406/62039
- bei Fragen zum Park im Allgemeinen:
Umweltbeauftragter der Stadt
Marian Zempel
Tel.: 02406/83-327



„Landschaftsentdeckungen entlang des Weißen Weges im Pferdelandpark“



Quelle: Anja Schlamann

Birken an der Mühlenbachstraße

Wo ist der Weiße Weg?

Der Weiße Weg ist das Rückgrat des sogenannten „Pferdelandparks“, eines nahezu unbebauten Gebietes in der Region Kerkrade, Herzogenrath und Aachen. Über staatliche und kommunale Grenzen hinweg macht dieser Weg ein Mosaik von Landschaften erlebbar, das aus mehreren sehr unterschiedlichen Kulturräumen besteht. Diese Landschaft wird durch den Weißen Weg für Wanderer und Fahrradfahrer erschlossen. Dabei verbindet die rund 30 km lange Wegstrecke nicht allein bereits vorhandene landschaftliche Anziehungspunkte miteinander, sondern auch neue, von verschiedenen Künstlern, Landschaftsarchitekten und Architekten gestaltete „Stationen“, die in der Auseinandersetzung mit den Themen Natur-, Kultur- und Erholungslandschaft entstanden sind. Der Weiße Weg ist das Hauptelement des sogenannten „Pferdelandparks“, der im Zuge der EuRegionale 2008 für die Region Aachen, Herzogenrath und Kerkrade entwickelt wurde.

Die Farbe Weiß

Insbesondere der Aachener Nordkreis ist stark vom Menschen geprägt und trägt ganz deutlich den Charakter einer Kulturlandschaft. Entlang des „Weißen Weges“ können die Besucher des Pferdelandparks die Geschichte dieser von bäuerlicher Nutzung, Industrie und Infrastruktur geprägten Region ablesen. Weiße Höfe, Alleen, Einzelbäume, Weißdornhecken und Kopfweiden sind charakteristische Elemente.

Neugepflanzte Hecke an „weißen“ Pfählen am Luhrweg



Quelle: Anja Schlamann



Quelle: Anja Schlamann

„Station“ am Maulbeerhügel

Der „Weiße Weg“ nimmt diese Elemente auf und führt die besondere Eigenart der Kulturlandschaft, die auf der Farbe Weiß beruht, weiter fort.

Der Weg ist das Ziel

Mit seinen weiten Schlaufen ist der „Weiße Weg“, sozusagen der „weiße Faden“ durch den Pferdelandpark. Dabei ist nicht der kürzeste Weg zu den einzelnen Stationen gebaut worden. Vielmehr wurde die Wegeführung an den Schönheiten und Besonderheiten der Kulturlandschaft ausgerichtet. Im Pferdelandpark ist im wahrsten Sinne des Wortes „der Weg das Ziel“.

Entlang des Weißen Weges gibt es viel zu entdecken – nicht nur zu Fuß, sondern auch auf dem Rad und zu Pferd. Was unbestritten sein dürfte: Durch die Stationen und die Anlage des Weißen Weges wurde das Planungsgebiet für alle Nutzer positiv aufgewertet.

Stelen, Spuren, Meilensteine

Das Orientierungs-, Leit- und Informationssystem besteht aus drei wesentlichen Elementen: Stelen aus Stahl mit erläuternden Informationstafeln; Spuren, in weißem Beton gegossen; Meilensteine, ebenfalls mit weißer Spur versehen und mit Kilometerangaben zu den jeweils nächsten Stationen.

Die neu entstandenen Stahl-Stelen mit integrierten Informationstafeln, die entlang des „Weißen Weges“ zu sehen sind, zeigen in Wort und Bild die historische Entwicklung der näheren Umgebung und bieten Hintergrundinformationen.



Die Anordnung der Spurensteine im Boden stößt den Besucher unweigerlich auf ein weiteres Element des Orientierungs-, Leit- und Informationssystems: Die Meilensteine am Rande des Weges machen deutlich, wo man sich auf der Route befindet. Sie geben die Kilometer-Entfernungen zur jeweils nächsten Station an. Immerhin ist der „Weiße Weg“ als zentraler Bestandteil des Pferdelandparks 30 Kilometer lang. Auch ohne Wanderkarte kann man sich so hervorragend orientieren.



Quelle: Marian Zempel
Haldenrundweg

Stockpferde

Das Orientierungs-, Leit- und Informationssystem wird noch durch die Stockpferdpärchen ergänzt. Die äußere Form der „Stahlpferde“, die an markanten Punkten des Landschaftsparks gesetzt werden, ist dem Stockpferd nachempfunden.

Meilenstein



Quelle: Anja Schlamann



Quelle: Ingo Klein

Familie an einer Orientierungsstele

Die Stockpferde greifen die Idee des Pferdelandparks bildhaft auf und bieten weitere Orientierungspunkte.

Sie sind herzlich eingeladen, entlang des „Weißen Weges“ den Pferdelandpark mit allen Sehenswürdigkeiten zu erkunden und zu entdecken.

Nähere Informationen finden sie auch im Internet unter www.pferdelandparkzoo8.eu oder auf dem Flyer „Landschaftsentdeckungen entlang des Weißen Weges“.



Quelle: Anja Schlamann

Meilenstein bei der Kirche Berensberg



Quelle: Anja Schlamann

Streckenverlauf „Weißer Weg“





Grünmetropole – die Entdeckung einer neuen Landschaft

Von Printen bis Pralinen, vom Trappistenbier bis zum Genever reicht das Gebiet der Grünmetropole, das sich von Beringen im Westen (B) über Heerlen (NL) bis nach Düren im Osten (D) erstreckt. Die Region ist eines der ältesten Steinkohlereviere Europas und wurde über Jahrhunderte geprägt durch den Bergbau.



Indemann, Inden

Auch nach Ende der Steinkohle-Ära bleibt die Region über die Grenzen hinweg verbunden: Die Herausforderung des Strukturwandels eint sie. Aus der gemeinsamen Vergangenheit entsteht hier eine gemeinsame Zukunft für Belgier, Niederländer und Deutsche.



Carl-Alexander-Park, Baesweiler

Für die Zukunftsfähigkeit der trinationalen Region in Europa ist es wichtig, ihre Ressourcen in vielfältigen Bereichen (Tourismus, Kultur und Wirtschaft) zu nutzen und den Blick über die Grenze zu wagen, sich auszutauschen und zusammenzuarbeiten.

*Blaustein-See,
Eschweiler*



Als grüner Pfad durch die Dreiländer-Region verbindet die „Grünroute“ auf 350 Kilometern die zahlreichen Naturräume und Naherholungsgebiete in der industriellen Folgelandschaft zwischen Hasselt, Heerlen und Düren. Auf dem Fernradweg ergeben sich viele Möglichkeiten insbesondere für Radfahrer und Wanderer. Zahlreiche Attraktionen wie Wasserburgen, Nationalparks oder Naturdenkmäler liegen entlang der Route.

Mehrsprachige Informationsangebote vor Ort („Info-Points“), eine Übersichtskarte und eine digitale Karte im Internet erleichtern das Reisen innerhalb der Region und regen zur Entdeckung einer neuen Landschaft an.



Seit September 2012 sind alle Radfahrer zudem ausgezeichnet auf der Grünroute unterwegs, denn der Radfernweg hat als erste trinational klassifizierte Route 3*** Sterne des ADFC erhalten.

Pünktlich zum Start der Fahrradsaison 2013 wird auch das Radtourenbuch *bikeline* (Esterbauer Verlag) über die „Grünroute“ erscheinen.

Aktuelle Informationen aus der Grünmetropole finden Sie unter: www.gruenmetropole.eu und www.urlaubimherzeneuropas.eu



Selfkantbahn, Geilenkirchen



Wurmtal, Herzogenrath



Die Stadtverwaltung im Dienste der Bürger



Das Bürgerbüro im Foyer der Stadtverwaltung bietet als zentrale Anlauf- und Bearbeitungsstelle Bürgernähe und Service aus einer Hand. Kurze Wege und Wartezeiten sowie die kundenfreundlichen Öffnungszeiten – auch samstags – erleichtern den Behördengang erheblich.



Hier können Sie – fast – alles erledigen. Wenden Sie sich vertrauensvoll an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wenn Sie Fragen haben zu

- Melde-, Pass- und Personalausweisangelegenheiten
- Einbürgerung
- Fischereischeinen
- Führerscheingelegenheiten
- Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen
- Familienkarten der StädteRegion Aachen
- An- und Abmelden von steuerpflichtigen Hunden

An der Information halten wir eine Vielzahl von Broschüren, Anträgen und Vordrucke etc. auf Anfrage für Sie bereit.

Außerdem erhalten Sie dort für alle Kulturveranstaltungen der Stadt Herzogenrath sowie für Burg Rode die jeweiligen Eintrittskarten.

Und so erreichen Sie uns:

Stadtverwaltung Herzogenrath
Bürgerbüro
Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath
Postfach 1280, 52112 Herzogenrath
Tel.: 02406/83333
Fax: 02406/83183

Öffnungszeiten:

Montag	7.30 – 16.00 Uhr
Dienstag	7.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch	7.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag	7.00 – 18.00 Uhr
Freitag	7.30 – 12.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr



Der neue Herzogenrather Wertstoffhof – selbst „entrümpeln“ auf kurzem Weg

Am 3. April 2012 öffnete in Herzogenrath der Wertstoffhof der RegioEntsorgung AöR auf dem Gelände des städtischen Bauhofes in der Eygelshovener Straße 69a.

Damit bietet die RegioEntsorgung AöR in Zusammenarbeit mit der Stadt Herzogenrath einen zusätzlichen Service: Ortsnah können Herzogenrather Bürgerinnen und Bürger auf dem neuen Wertstoffhof kostenlos verschiedene verwertbare Abfälle und Sperrgut abgeben. Für insgesamt 16 Wertstoff-Fraktionen stehen Container und Müllgroßbehälter zur Aufnahme bereit. Das Angebot richtet sich an private Haushalte, die an zwei verschiedenen Wochentagen und zusätzlich jeden Samstag in haushaltsüblichen Mengen (bis maximal 1,5m³) kostenlos Wertstoffe entsorgen können (siehe Sortierhilfe). Mit diesem Angebot wurden dem vielfachen Wunsch der Herzogenrather Bürgerinnen und Bürger nach einer Entsorgungsmöglichkeit im Stadtgebiet entsprochen.

Die auf dem Gelände des Bauhofes getrennt eingesammelten Abfall-Fraktionen werden über verschiedene Recyclingunternehmen einer Verwertung zugeführt. Nicht angenommen werden auf dem Wertstoffhof deshalb Säcke und Kisten mit gemischten Abfällen und anderen Reststoffen, die unter Umständen in die Restmülltonne gehören. Fragen zur richtigen Abfalltrennung und Anlieferung beantwortet die Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH. Wer die verschiedenen Wertstoffe schon im Haushalt sortiert und dann getrennt entsorgt, hilft mit, Ressourcen zu sparen und die Umwelt zu schonen. Denn nur sorgfältig getrennte Materialien können effektiv zu neuen Produkten wiederverwertet werden.

Auch gut erhaltene Gegenstände können mitgebracht und den am Wertstoffhof tätigen Mitarbeitern der Recyclingbörse Herzogenrath übergeben werden. Möbel, Hausrat, Bücher und viele andere Dinge werden gesammelt und finden für wenig Geld im Gebrauchtkaufhaus PATCHWORK in der Kirchrather Straße 141 bis 143 in Merkstein oder im Möbellager in der Schmiedstrasse 88 in Niederbardenberg einen neuen Besitzer. Damit können Abfälle vermieden werden.

Kostenlos anliefern auf dem neuen Wertstoffhof der RegioEntsorgung AöR in Herzogenrath – so geht es:

- Wo: Auf dem Gelände des Bauhofes der Stadt Herzogenrath in der Eygelshovener Straße 69 a
- Wer: Private BürgerInnen mit Wohnsitz in Herzogenrath (bitte Personalausweis mitbringen); keine gewerblichen Anlieferungen
- Was: Haushaltübliche verwertbare Abfälle (s. unten); keine Säcke und Kisten mit gemischten Abfällen und/oder Restmüll
- Wie viel: Haushaltübliche Mengen (bis max. 1,5 m³)
- Wann: Dienstag 08.30–12.00 Uhr
Donnerstag 16.30–19.00 Uhr
Samstag 08.00–14.00 Uhr

Annahme von

Altglas: Einwegglasflaschen und -behälter, kein Porzellan, keine Keramik!

Altholz: z.B. Balken u. Bretter, Holzmöbel, Türblätter, Parkett und Paneele, Spanplatten; kein Holz aus dem Außenbereich!

Alttextilien und Schuhe: Tragbare Kleidung, keine Lumpen oder Stoffreste

CD's und DVD's: Werden vor Ort unleserlich gemacht!

Energiesparlampen: Beim Zerschlagen wird Quecksilber frei; Vorsicht beim Transport und bei der Entsorgung!

Elektrogeräte: Haushalts-Elektrogeräte – auch Fernseher + Monitore

Flachglas: z.B. Glasscheiben u. Spiegel (ohne Rahmen)

Grünschnitt: Gartenabfälle wie Ast- u. Strauchschnitt

Haushaltsgroßgeräte: z.B. defekte Waschmaschinen, Herde, Spülmaschinen, Kühlschränke, Gefrierschränke

Korken: Nur Flaschenkorken aus Naturkork, keine Kunststoffstopfen

Kleinbatterien: Verbrauchte Batterien und defekte Akkumulatoren zum Betrieb von haushaltsüblichen Elektrogeräten

Leichtstoffverpackungen im Gelben Sack: Nur Verkaufsverpackungen (mit und ohne Grünen Punkt) im Gelben Sack

Leuchtstoffröhren: Achtung, bitte bruchstark verpackt anliefern!

Metallschrott: Alle ausgedienten Gegenstände aus Metall

Papier, Pappe, Kartonagen: Keine Aktenordner

Sperrgut: Grundsätzlich → alle Haushaltsgegenstände, die zu sperrig für die Restmülltonne sind

Gut erhaltene Haushaltsgegenstände: Die Recyclingbörse Herzogenrath nimmt Ihre Spenden am Wertstoffhof dankend entgegen!



Fragen zum neuen Wertstoffhof? Hier sind weitere Informationen erhältlich:

RegioEntsorgung AöR, ELC (Entsorgungs- und Logistik-Center) Warden
Mariadorfer Straße 4
52249 Eschweiler
Tel.: 02403/5550666

AWA-Abfallberatung
Tel.: 01802/607070

(6 Cent/Anruf aus dem Festnetz, max. 42 Cent/Min. Mobilfunk)

oder 02403/8766-353

*Immobilien / Finanzieren
Versichern / Recht*

MAKLER AUS LEIDENSCHAFT



DAMMSTR. 5, HERZOGENRATH
0 24 06 - 66 86 99



WWW.WEDOIMMOBILIEN.DE



Gruschwitz Immobilien

**ANRUFEN
ansehen
verlieben
EINZIEHEN**

Rather Heide 4
52134 Herzogenrath
Telefon: 0 24 06-6 68 89 63
Mobil: 01 77-203 42 18
Web: www.jgimmobilien.de

Vermessung und Wertermittlung

von Haus- und Grundbesitz zwecks:

Erwerb ■ Veräußerung ■ Besteuerung ■ Beleihung
Einrichtung von Dienstbarkeiten und Baulasten



Dipl.-Ing. K. H. Bedorf



Von der Industrie- und Handelskammer zu Aachen
öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
für die Bewertung von bebauten und unbebauten



Grundstücken Recognised
European Valuer – REV (TEGoVA),
Vermessungsingenieur

Linnicher Straße 11/13 ■ 52477 Alsdorf ■ Telefon: 02404 22079
Telefax: 02404 25598 ■ E-Mail: bedorf@bedorf-ing.de

Karl-Heinz Marschner Rechtsanwalt

Tätigkeits- und Interessenschwerpunkte:

- > Zivilrecht, Arbeitsrecht, Verkehrsrecht,
Mietrecht, Familienrecht, Erbrecht, Strafrecht
- > Öffentliches Recht (Baurecht)
- > Sozialversicherungsrecht
- > Wettbewerbsrecht

Eygelshovener Straße 17 B (Altes Pfarrhaus)
52134 Herzogenrath
Telefon: 0 24 06/92 33 82
Fax: 0 24 06/92 33 83
Mobil: 01 72/6 96 27 62
E-Mail: K.-H.Marschner@t-online.de

Verlässlichkeit hat einen Namen.



Ihr zuverlässiger
Partner für

- Absicherung
- Wohneigentum
- Risikoschutz
- Vermögensbildung

Generalagentur Werner Scholtes



Apolloniastraße 8
52134 Herzogenrath
Telefon 02406 929016
Telefax 02406 929017

werner.scholtes@wuerttembergische.de



württembergische

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.



Fachbereich 4 – Fachkompetenz aus einer Hand!

Angefangen bei der Planung und dem Bau von städtischen Gebäuden inkl. deren baulicher Unterhaltung über den Neubau und die Bewirtschaftung von Straßen sowie des städtischen Entwässerungssystems bis hin zu den vielfältigen Aufgaben des Bereiches 4.1 deckt der Fachbereich 4 mit seinen rund 125 Beschäftigten ein umfangreiches Leistungsspektrum ab.

Insgesamt ist der Fachbereich 4 für die Erstellung von 11 städtischen Produkten zuständig:

- 1) Gebäudemanagement
- 2) Abwasserbeseitigung
- 3) Unterhaltung und Neubau von Straßen
- 4) Straßenreinigung/Winterdienst
- 5) Abfallbeseitigung
- 6) Grünflächen
- 7) Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen
- 8) Wald- und Forstwirtschaft
- 9) Bürgerhäuser
- 10) Friedhöfe und Bestattungswesen
- 11) Betrieb

So erreichen Sie uns:

In der Nordsternstraße 25 in Herzogenrath-Merkstein befindet sich eines der beiden Dienstgebäude des Fachbereiches 4. Dort erreichen Sie die Mitarbeiter aus den Bereichen Hoch- und Tiefbau sowie die Verwaltung des Fachbereiches.

Der Bereich 4.1 – Betrieb ist seit der Fertigstellung des neuen, zentralen Bauhofs an der Eyselshovener Straße 69a in Herzogenrath-Mitte untergebracht. Hierdurch steht in Herzogenrath ein weiteres, modernes Dienstleistungsunternehmen zur Verfügung, von dem die Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitarbeiter/ innen in Zukunft gleichermaßen profitieren werden. Dem Bereich 4.1 sind die Friedhofsverwaltung, alle gewerblichen Mit-



Zentraler Bauhof an der Eyselshovener Straße

arbeiter des Bauhofes sowie die Hausmeister und städtischen Reinigungskräfte zugeordnet.

Der Fachbereich 4 ist während der Bürozeiten über die Telefonzentrale des Rathauses unter der Rufnummer 02406/83-0 (Fax: 02406/83-6198) ständig erreichbar. Den Bereich 4.1 – Betrieb erreichen Sie darüber hinaus unter der Rufnummer 02406/83-6202 (Fax: 02406/83-6212).

Sollten sie einmal außerhalb unserer Öffnungszeiten anrufen, können Sie Ihr Anliegen gerne auf den Anrufbeantworter sprechen. Wir rufen Sie dann umgehend zurück. Darüber hinaus besteht selbstverständlich auch die Möglichkeit, individuelle Termine zu vereinbaren, entweder direkt vor Ort oder in unseren Verwaltungsgebäuden Nordsternstraße 25 (Herzogenrath-Merkstein, Fachbereich 4) bzw. Eyselshovener Straße 69a (Herzogenrath-Mitte, Bereich 4.1 – Betrieb).

Getreu dem Motto, dass nichts so gut ist, dass es nicht verbessert werden könnte, freuen wir uns natürlich über gute Ideen, Verbesserungsvorschläge und Anregungen, nehmen aber auch kritische Anmerkungen dankend entgegen.



Fachbereich 4 – Bau und Betrieb

Die Stadtbücherei stellt sich vor ...



Gebäude der Stadtbücherei in Herzogenrath

Auf 530 m² über zwei Etagen verfügt die Stadtbücherei Herzogenrath über ein breites, aktuelles Medienangebot mit ca. 40.000 Medieneinheiten:

- Romane und Erzählungen vom Klassiker bis zum Thriller
- Bestseller – brandneu und aktuell
- Sachbücher aus allen Fachgebieten
- Bilder- und Kinderbücher zum Vor- und Selberlesen
- Jugendbuchecke „Blue4U“ mit Jugendromanen, Comics, Mangas, Hörbüchern
- Elternbibliothek mit Ratgebern für Eltern und solche, die es werden wollen
- Fremdsprachige Romane, Kinder- und Jugendbücher
- zwei Tageszeitungen und 49 Zeitschriftenabos
- DVDs mit Kinder-, Sach- und Spielfilmen
- Hörbücher für Kinder und Erwachsene
- Musik CDs
- CD-ROMs für Schule und Freizeit
- Brett- und Kartenspiele für jung und alt
- Veranstaltungsflyer und -broschüren aus der Stadt und der Region

Alle Medien können 4 Wochen entliehen werden, DVDs 2 Wochen. Die Leihfristen können – soweit die Medien nicht vorgemerkt sind – verlängert werden.

Ein besonderes Angebot für Schüler und Schülerinnen ist der Schüler-Infopoint mit Lernhilfen für alle Schulfächer und Schüler aller Jahrgangsstufen.

Speziell für Senioren gibt es Medien, gekennzeichnet mit einem 60 plus Aufkleber, die sich durch Inhalt (z.B. Ratgeber zu unterschiedlichen Themen) oder Form (augenfreundlicher Großdruck) bevorzugt an diese Zielgruppe richten.

Für die Anmeldung in der Stadtbücherei genügt ein gültiger Personalausweis oder ein Reisepass in Verbindung mit einer Meldebescheinigung.

Bei Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren ist die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

Drei Internet-Arbeitsplätze stehen kostenlos zum Surfen, Chatten und Mailen zur Verfügung.

Großen Wert legt die Stadtbücherei auf die Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten.

Zum regelmäßigen Angebot gehören:

- Gruppen- und Klassenführungen
- Vorlesewettbewerbe
- Medienkisten
- Autorenlesungen
- Vorlesestunden
- Bilderbuchkino

Mit zwei Schulen, der Europaschule (Städt. Gesamtschule) sowie der Regenbogenschule (Kath. Grundschule) wurden zur Intensivierung der Zusammenarbeit bereits Bildungspartnerschaften geschlossen. Weitere Informationen unter: www.bildungspartner.nrw.de



Unterstützt wird die Stadtbücherei Herzogenrath ideell und materiell durch ihren rührigen Förderverein Pro Stadtbücherei e.V.:

- Leseförderung: Vorlesepaten gestalten regelmäßige Vorlesestunden in der Stadtbücherei, in Kindergärten, in Schulen oder zu anderen Anlässen wie z.B. dem Mädchentag oder Bilderbuchkinos in den Sommerferien
- Mitarbeit bei besonderen Veranstaltungen und Projekten, z.B. Bücherflohmarkt, Frühstück und Literatur 60 plus am Mittwoch, Verleihung der Herzogenrather Handschelle
- Finanzierung von Sonderanschaffungen
- Weitere Informationen (und eine Beitrittserklärung zum Download) unter: www.pro-stadtbuecherei-herzogenrath.de

Adresse:

Stadtbücherei
Erkensstraße 2b
52134 Herzogenrath
Tel.: 02406/8363-03
oder 8363-05
stadtbuecherei@herzogenrath.de
<http://stadtbuecherei.herzogenrath.de>



und auch auf facebook!

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 – 13.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 13.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 – 13.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Schauen Sie mal rein –
wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Bücherei-Team



Der Stadtrat (Stand 02/2013)

Fraktion: CDU

Aretz, Herbert Hubert	Am Klösterchen 33	Telefon: 02406/3330 (p) E-Mail: AretzHerbert@aol.com
Bähr, Marcel		
Behle, Hans	Weststraße 42	Telefon: 02407/95870 (p) Fax: 02407/958719 (p) Mobil: 0172/2464538 (d) E-Mail: hans@elektrotechnik-behle.de
Billmann, Reimund <i>Fraktionsvorsitzender</i>	Auf der Weide 47	Telefon: 02407/3856 (p) Fax: 02407/572059 (p) E-Mail: Reimund@Reimund-Billmann.de
Ernst, Volker	Sebastianusstraße 15	Telefon: 02406/64925 (p) E-Mail: vernsternst@web.de
Fleu, Hermann	Paulusstraße 17	Telefon: 02407/4241 (p)
Frauenrath, Maike <i>2. stellvertretende Fraktionsvorsitzende</i>	Voccartstraße 33	Telefon: 02406/6651171 (p) E-Mail: maikif@hotmail.de
Gronowski, Dieter	Danziger Straße 3	Telefon: 02406/6715 (p) oder 02403/7012627 (d) Mobil: 0170/2084865 E-Mail: cdu.gronowski@hotmail.de
Gülpen, Renate	Hoheneichstraße 109	Telefon: 02407/17077 (p) E-Mail: renateguelpen@aol.com
Jaroniak, Andreas <i>1. stellvertretender Fraktionsvorsitzender</i>	Im Dorf 5	Telefon: 02406/63546 (p) E-Mail: AndreasJaroniak@tele2.de
Krings, Thorsten	Römergasse 9	Telefon: 02406/924145 (p) Fax: 02406/12950 (p) Mobil: 0160/96202229
Krott, Wolfgang	Oststraße 24	Telefon: 02407/7575 (p) E-Mail: wo-krott@t-online.de
Meyer, Herbert	Magerauer Straße 44	Telefon: 02406/61146 E-Mail: herbertmeyer@online.de
Schlebusch, Thorsten	Voccartstraße 13	Telefon: 02406/668966 (p) oder 02407/5797811 (d) Mobil: 0170/3216432 (p) Fax: 02407/5794068 (d) E-Mail: thorsten.schlebusch@cdu-herzogenrath.de
Sobczyk, Marie-Theres <i>1. stellvertretende Bürgermeisterin</i>	Buchkremmerstraße 12	Telefon: 02406/8039420 (p) Mobil: 0176/61057471 E-Mail: Resi.Sobczyk@gmx.de
Spiertz, Werner	Anna-Klöcker-Straße 26	Telefon: 02406/7665 (p) oder 0241/942542360 (d) Fax: 0241/942586305 (d) E-Mail: werner.spiertz@lg-aachen.nrw.de gw.spiertz@t-online.de
Thönnissen, Norbert	Nobelstraße 22	Telefon: 02407/3969

Das Herzogenrather
Rathaus



Fraktion: SPD

Barth, Bruno	Gierlichsstr. 28	Telefon: 02406/5702 E-Mail: bruno.barth@spd-herzogenrath.de
Dautzenberg, Josef	Pannesheider Straße 99	Telefon: 02407/6005 (p) Mobil: 0152/54247443 E-Mail: famj.dautzenberg@online.de
Dr. Fleckenstein, Manfred <i>2. stellvertretender Bürgermeister</i>	Bockreiterstraße 30	Telefon: 02406/3800 (p) oder 0241/8094510 (d) Fax: 02406/923550 (p) oder 0241/ 8092322 (d) E-Mail: Manfred.Fleckenstein@post.rwth-aachen.de
Goebbels, Helene	Hankepank 6	Telefon: 02407/7329 (p) E-Mail: helene.goebbels@spd-kohlscheid.de w.h.goebbels@t-online.de (p)
Goebbels, Wolfgang <i>2. stellvertretender Fraktionsvorsitzender</i>	Hankepank 6	Telefon: 02407/7329 (p) oder 02421/4941090 (d) Fax: 02421/4941302 (d) E-Mail: Wolfgang.Goebbels@wver.de (d) w.h.goebbels@t-online.de (p)
Dr. Helbig, Hans-Joachim	Hauptstraße 231	Telefon: 02406/65148 (p) Fax: 02406/ 61415 (p) E-Mail: Jochen.Helbig@gmx.de
Hübben, Kerstin	Bicherouxstraße 36	Telefon: 02406/65305 (p) E-Mail: KuWHuebbsen@t-online.de
Joerißen, Peter	Hubertusstraße 5	Telefon: 02406/4968 E-Mail: peter.joerissen@yahoo.de
Neitzke, Gerhard <i>Fraktionsvorsitzender</i>	Geilenkirchener Straße 24	Telefon: 02406/2535 E-Mail: Gerhard.Neitzke@spd-herzogenrath.de
Prast, Günter	Fliederstraße 14	Telefon: 02406/64480 E-Mail: Guenter.Prast@gmx.de
Prast, Hartmut <i>2. stellvertretender Fraktionsvorsitzender</i>	Geilenkirchener Straße 441	Telefon: 02406/63829 (p) oder 02461/616972 (d) E-Mail: h.prast@fz-juelich.de (d) h.sputnik@web.de (p)
Savelsberg, Angelika	Haldenweg 17	Telefon: 02407/3660 (p) oder 02407/3660 (d) E-Mail: Savels162@hotmail.com
Savelsberg, Robert	Haldenweg 17	Telefon: 02407/3660 (p) oder 0241/957733300 (d) Fax: 02407/3660 (p) E-Mail: Savels162@hotmail.com



Der Stadtrat Herzogenrath
(auf dem Foto fehlen
die Stadtverordneten
Richard Telöken und
Thomas Dautzenberg)



Schmälder, Andreas	Zum Schleyphenhof 12	Telefon: 02406/979599 (p) Mobil: 0174/8888922 E-Mail: schmaelter@gmx.de
Vontra, Reiner	Stresemannstraße 7	Telefon: 02406/65164 (p) Mobil: 0160/8405987 (d) E-Mail: reiner.vontra@freenet.de

Fraktion: B. 90/ DIE GRÜNEN

Dr. Fasel, Bernd	Pannesheider Straße 111	Telefon: 02407/908484 E-Mail: Bernd.Fasel@t-online.de
Fink, Anne <i>3. stellvertretende Bürgermeisterin und stellvertretende Fraktionsvorsitzende</i>	Klinkheider Straße 41	Telefon: 02407/8723 E-Mail: annefink@gmx.net
Margarete Flaßwinkel		E-Mail: flasswinkel@gmx.de
Mathieu, Walther	Wilsberger Straße 9	Telefon: 02407/916020 E-Mail: mathieu@in4tec.de
Moschel, Folker <i>Fraktionsvorsitzender</i>	Dr. Kremers-Straße 1	Telefon: 02407/918468 (d) oder 02407/3875 (p) Fax: 02407/918470 (d) oder 02407/916311 (p) Mobil: 0170/2947565 E-Mail: f.moschel@laermkontor.de folker.moschel@gmx.de

Fraktion: FDP

Bock, Björn <i>Fraktionsvorsitzender</i>	Auf der Weide 28	Mobil: 0179/1294089 E-Mail: bjoern.bock@fdp-herzogenrath.de
Dautzenberg, Thomas <i>stellvertretender Fraktionsvorsitzender</i>	Ritzerfelder Straße 24	Telefon: 02406/923901 (p) Fax: 02406/923902 (p) E-Mail: thomas.dautzenberg@fdp-herzogenrath.de
Telöken, Richard		Telefon: 02407/918171 (p) Mobil: 0172/7218091 (d) E-Mail: richard.teloeken@fdp-herzogenrath.de
Pontzen, Christoph	Kirchrather Str. 31	Mobil: 0177/6708291 E-Mail: christoph.pontzen@fdp-herzogenrath.de

Fraktion: DIE LINKE

Ameis, Toni <i>Fraktionsvorsitzender</i>	Domaniale Weg 6	Telefon: 02406/3978 (p) oder 0241-8095383 (d) E-Mail: toni.ameis@gmx.de ameis@ltt.rwth-aachen.de
Fischer, Hans-Günther		Mobil: 0157/34511141 E-Mail: hagufi@gmx.de
Srebot, Mario	Hauptstraße 149	Telefon: 02406/668200 (p) E-Mail: masrehe149@aol.com

Behinderten Forum der Stadt Herzogenrath

Der Arbeitskreis Behinderten Forum hat sich am 26. September 1995 gegründet. 1994 wurde in Artikel 3 des Grundgesetzes folgender Satz zugefügt: „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“.

Das Behinderten Forum hat sich zum Ziel gesetzt, Integration und Teilhabe behinderter Menschen in der Gesellschaft nachhaltig zu fordern.

Im Behindertengleichstellungsgesetz Nordrhein-Westfalen (BGG NRW), welches am 1. Januar 2004 in Kraft getreten ist, heißt es, dass Einrichtungen der Gemeinden, Gemeindeverbände und der Kommunalen Körperschaften für Menschen mit Behinderung barrierefrei zugänglich sein müssen und dementsprechend auch genutzt werden können, und zwar selbständig „ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe“ (§ 4 BGG NRW).

Um die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen in Herzogenrath zu verbessern ist zwischen der Stadt und dem Behinderten Forum im Mai 2009 eine Zielvereinbarung getroffen worden. Durch die Vereinbarung verpflichtet sich die Stadt Herzogenrath zur Herstellung barrierefreien Zugangs und Nutzung von städtischen, öffentlichen Gebäuden, Straßen und Plätzen.

Wir möchten einen Beitrag zur Sensibilisierung der kommunalen aber auch privaten Einrichtungen in

Bezug auf barrierefreies Gestalten in den öffentlichen Bereichen Bauen und öffentlicher Verkehr leisten.

Ein barrierefreies Umfeld kommt auch älteren Menschen und Eltern mit Kinderwagen zu Gute. Damit die Betroffenen selbst zu Wort kommen können, sind sie in verschiedenen Ausschüssen der Stadt vertreten. Im Forum arbeiten behinderte und nicht behinderte Menschen zusammen, um das Interesse nicht behinderter Menschen für die Belange behinderter Menschen zu wecken.

Wir haben bewusst die Form des offenen Forums gewählt, damit Sie jeder Zeit zu unseren Versammlungen dazu kommen können.

Die Sitzungstermine können der örtlichen Presse entnommen werden oder unter: www.behindertenforum-herzogenrath.de

Kontakte:

Anne Fink, Sprecherin des Forums
Tel.: 02407/8723
E-Mail: info@behindertenforum-herzogenrath.de

Kerstin Harings, Stadt Herzogenrath

Tel.: 02406/83-448

E-Mail: kerstin.harings@herzogenrath.de



Unterzeichnung der Zielvereinbarung



Der Integrationsrat

Der städtische Integrationsrat ist ein unabhängiges Gremium, das nach demokratischen Grundsätzen zu zwei Dritteln von den in Herzogenrath lebenden Migrantinnen und Migranten in freier und geheimer Wahl gewählt wird. Die Wahlzeit beträgt 5 Jahre und orientiert sich an der Wahlzeit des Rates der Stadt Herzogenrath. Der Integrationsrat besteht aus 15 Mitgliedern, von denen 10 unmittelbar durch die Migrantinnen und Migranten gewählt werden. Darüber hinaus entsendet der Stadtrat 5 stimmberechtigte Ratsmitglieder in den Integrationsrat. Der Integrationsrat wählt aus seiner Mitte eine/n Vorsitzende/n sowie zwei Stellvertreter.

Der Integrationsrat vertritt die Interessen der Herzogenrather Migrantinnen und Migranten gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Er arbeitet nach parlamentarischen Regeln und versucht auf diesem Wege, Verbesserungen zur Kindergarten-, Schul-, Ausbildungs-, Wohnungs-, Aufenthalts- und Flüchtlingssituation zu erreichen.

Der Integrationsrat kann sich mit allen Angelegenheiten der Stadt befassen und gibt Anregungen und Stellungnahmen an den Rat, die Ratsausschüsse, den Bürgermeister, politische Gremien und an die Verwaltung. Der/die Vorsitzende/r des Integrationsrates hat zur Vertretung der Interessen des Integrationsrates ein Teilnahmerecht an den Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse; auf sein/ihr Verlangen ist ihm/ihr hierbei ein Rederecht einzuräumen.

Der Integrationsrat tritt in der Regel viermal jährlich zu Sitzungen zusammen. Die Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich.

Aufgaben und Ziele

Der Integrationsrat...

- vertritt die Interessen der in Herzogenrath lebenden Migranten und Migrantinnen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit.
- setzt sich für ein gleichberechtigtes Zusammenleben von Deutschen, Migrantinnen und Migranten ein. Toleranz und Akzeptanz auf allen Ebenen des politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens sollen gefördert werden.



Der Integrationsrat

- arbeitet in den Ausschüssen der Stadt Herzogenrath mit.
- bietet Beratungen der Migranten und Migrantinnen in der Stadtverwaltung an.
- bietet Beratungen der Migranten und Migrantinnen in der Moschee durch die/den Vorsitzende/n an.
- setzt sich für Chancengleichheit in Kindergärten, Schule, Ausbildung, Beruf und Freizeiten ein.
- fördert die interreligiösen Dialoge.
- unterstützt ausländische Vereine.
- bietet Hilfe für ältere Migranten und Migrantinnen.
- fördert das friedliche Zusammenleben durch Zusammenarbeit mit Kirchen- und Moscheegemeinden.

Auf Anregung des Integrationsrates werden seit 2011 ehrenamtliche Einzelpersonen und Institutionen für ihr Engagement zum Wohle der Integration ausgezeichnet. Die Verleihung der Integrationspreise erfolgt dabei im Rahmen eines großen Integrationsfestes.

Ansprechpartner:

Fehmi Tarasi
Vorsitzender des
Integrationsrates
Tel.: 0157/88541820

Sprechstunde:

montags 09.00 – 11.00 Uhr
donnerstags 14.00 – 16.00 Uhr

Jugendbeirat Herzogenrath

Seit Januar 2012 gibt es mit dem Jugendbeirat Herzogenrath eine Interessenvertretung für Jugendliche in Herzogenrath. Die Beteiligung der Jugendlichen am kommunalen Geschehen soll durch den Jugendbeirat gefördert werden und zudem demokratische Entscheidungsprozesse nachvollziehbar machen sowie Chancen zur Neugestaltung bieten.

Er bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich aktiv an kommunalpolitischen Planungsprozessen zu beteiligen und die Interessen Herzogenrather Jugendlicher zu vertreten.

In den regelmäßig stattfindenden Sitzungen des Jugendbeirates wird neben der Auseinandersetzung mit aktuell anstehenden kommunalen Themen eine Vielzahl jugendrelevanter Projekte initiiert und organisiert.

Der Vorstand sowie alle Mitglieder des Jugendbeirates stehen insbesondere allen Jugendlichen in Herzogenrath aber auch allen anderen Bürgern als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Nähere Informationen und Kontaktmöglichkeiten können der Homepage des Jugendbeirates Herzogenrath unter www.deinhrath.de entnommen werden.



Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Interessen der Seniorinnen und Senioren in der Stadt Herzogenrath zu vertreten.

Insbesondere sollen Initiativen zur gesellschaftlichen Integration älterer Menschen ergriffen, Angebote im Bereich Kultur/Weiterbildung und Freizeit/Sport im Interesse der älteren Mitbürger/innen gemacht und Kontakte und Kommunikation untereinander ermöglicht werden.

Der Seniorenbeirat unter Vorsitz von Herrn Helmut Königs, welcher Anfang 2010 neu gewählt

wurde, setzt sich aus 13 Mitgliedern zusammen, die für fünf Jahre – entsprechend der Wahlperiode des Stadtrates – in Stadtteilversammlungen gewählt werden, und zwar vier VertreterInnen jeweils für Herzogenrath-Mitte und Merkstein und fünf VertreterInnen für Kohlscheid.

Ansprechpartner:
Helmut Königs
Vorsitzender
des Seniorenbeirates
Tel.: 02406/2522





Herzogenrath Bündnis gegen Rechtsextremismus

Herzogenrath: Ort der Vielfalt – Bunt statt Braun



Seit Beginn der 1990er Jahre arbeiten Jugendverbände, Vereine, Kirchen, Gewerkschaften, politische Parteien, Schulen, antifaschistische Gruppen und Einzelpersonen in der Stadt Herzogenrath zusammen im Kampf gegen Rechtsextremismus. Das Bündnis gegen Rechtsextremismus stellt ein breites Bündnis dar, das von zurzeit mehr als 20 Gruppen aus der Stadt Herzogenrath unterschiedlicher politischer und weltanschaulicher Überzeugung getragen wird.

In der Stadt Herzogenrath leben unter dem Leitbild unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung über 48.000 Menschen aus mehr als 100 Nationen miteinander. Angesichts der vielfältigen Wurzeln und Traditionen dieser Menschen sind Verständnis, Toleranz und Offenheit im alltäglichen Umgang unverzichtbar.

Mit großer Sorge nehmen wir die Aktivitäten von Rechtsextremisten in unserer Stadt zur Kenntnis. Wir erleben derzeit vor unserer Haustür den Versuch von Neo-Nazis, das Miteinander von Menschen in der Stadt Herzogenrath tiefgreifend zu stören. Intoleranz, Ausgrenzung, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus sind der Kern ihrer begrenzten Weltanschauung, deren Konsequenzen gerade unser Land furchtbar erfahren hat. Rechtsextreme Gesinnung ist nicht akzeptabel – nie und unter keinen Umständen. Angriffen von Rechts muss mit allen rechtsstaatlichen Mitteln Einhalt geboten werden. Ein demokratisches und friedliches Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion basiert auf Grundwerten, die mit rassistischen und nationalistischen Anschauungen unvereinbar sind. Wir sind stolz darauf, dass das Bundesministerium für Frauen, Senioren, Familien und Jugend die Stadt Herzogenrath am 23.09.2008 als Ort der Vielfalt ausgezeichnet hat. Dadurch wird der besondere Einsatz unserer Stadt gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit gewürdigt.

Zugleich betrachten wir diese Auszeichnung jedoch als Auftrag, in unseren Aktivitäten für ein friedliches Miteinander nicht nachzulassen.

- Entscheidend ist nach unserer Überzeugung, die Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus nicht immer nur von Fall zu Fall zu führen, sondern mit langem Atem und durch nachhaltige Beschäftigung mit seinen Ursachen.
- Wie notwendig dieses Engagement ist, zeigt sich in zunehmenden neo-nazistischen Aktivitäten in der Stadt Herzogenrath sowie in der Städteregion Aachen.
- Dringend erforderlich ist die Überzeugungsarbeit insbesondere bei den Menschen, die durch Argumente und Aufklärung ansprechbar sind. Bei Jugendlichen ist es uns besonders wichtig, vorbeugend zu handeln, um sie widerstandsfähig zu machen gegen rechtsextreme Gedanken und sie zu ermutigen, sich für ein solidarisches Zusammenleben einzusetzen.
- Den Menschen mit rechtsradikaler Gesinnung, die nicht für Argumente empfänglich sind, soll durch konsequentes Handeln gezeigt werden, dass die große Mehrheit der Herzogenrather Bevölkerung rechtsextremistisch motivierte Handlungen und Reden nicht akzeptiert und ablehnt.
- Wir wollen mit dazu beitragen, ein Klima zu schaffen, in dem für Rechtsextremismus, Faschismus, Rassismus, Antisemitismus, Nationalismus, Revanchismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung kein Platz ist. Hass und Gewalt setzen wir unsere solidarische Kraft entgegen.

Ziel des Bündnisses ist unter anderem die Aufklärung der Herzogenrather Bevölkerung über die Umtriebe und Ziele von Neo-Nazis und Rechtsextremisten jedweder Ausprägung. Diesbezüglich fühlen wir uns verpflichtet, tagtäglich für die Verwirklichung der unveräußerlichen Grundwerte unserer Verfassung zu kämpfen.

Wir haben uns zu einem dauerhaften Bündnis zusammengeschlossen. Wir verbinden Menschen und demokratische Organisationen quer durch alle Bevölkerungsschichten. Wir sehen diesen Zusammenschluss als einen wichtigen Beitrag zur Stärkung eines demokratischen Gemeinwesens.

Dem Bündnis gehören bisher folgende Organisationen und Einzelpersonen an:

Attac-Wurmthal, AWO Ortsverein Merkstein, Bergbau-Denkmal Adolf e.V., Billardfreunde 1964 Merkstein e.V., Bündnis 90/Die Grünen Herzogenrath, CDU-Fraktion im Rat der Stadt Herzogenrath, die Begegnung Herzogenrath, djo Merkstein, Ev. Kirchengemeinde Herzogenrath, FDP-Fraktion im Rat der Stadt Herzogenrath, FDP-Stadtverband Herzogenrath, Förderverein Arbeit, Umwelt und Kultur in der Region Aachen e.V., Förderverein „Arche Noah“ des kath. Kiga St. Maria Himmelfahrt, Förderverein Christus-König-Kriegerdenkmal Herzogenrath-Ritzerfeld, Förderverein der kath. Grundschule Straß, Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Herzogenrath, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Herzogenrath, Frauenbündnis Herzogenrath, FrauenKommunikationsZentrum Herzogenrath e.V., HOT St. Gertrud Herzogenrath, IG BCE Ortsgruppe Herzogenrath/Würselen, Invalideverein Herzogenrath-Straß 1959 e.V., Jugendtreff im Bürgerhaus Kohlscheid, Jugendtreff Streiffelder Hof Merkstein, Juso AG des SPD Stadtverbandes Herzogenrath, Kath. Grundschule Bierstraß, KFD St. Josef Straß, KJG St. Josef Straß, Naturfreunde Deutschlands – OG Herzogenrath-Merkstein, Ortsverband DIE LINKE, Herzogenrath, Peperoni e.V., Personalrat der Stadtverwaltung Herzogenrath, Pfarrgemeinde St. Josef, Pro Stadtbücherei e.V., Projektgruppe Malabon und Dritte Welt e.V., Senioren ohne Grenzen – Deutsches Netzwerk, Siedlergemeinschaft Merkstein e.V.1934, SJD Die Falken Merkstein, Soziokulturelles Zentrum „Klösterchen“ Herzogenrath, SPD-Fraktion im Rat der Stadt Herzogenrath, St. Hubertus Schützenbruderschaft 1971 Herzogenrath-Ritzerfeld e.V., Städt. Gemeinschaftsgrundschule Klinkheide, Städt. Gemeinschaftsgrundschule Pannesheide, Stadtjugendring Herzogenrath, SV des städtischen Gymnasiums Herzogenrath, VdK Ortsverband Herzogenrath, Verein Pro Stadtbücherei e.V. Herzogenrath, VHS Nordkreis Aachen.

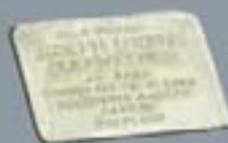
Zu Sprecher/-innen des Bündnisses wurden gewählt:

Angelika Wamper und Manfred Radermacher

Ansprechpartner:

Oliver Krings

E-Mail: Oliver.Krings@Herzogenrath.de



Stolpersteinverlegung

Bildungs- und Lehranstalten

Allgemeinbildende Schulen

Grundschulen

Regenbogenschule Katholische Grundschule	Leonhardstraße 21, 52134 Herzogenrath	Telefon: 02406/3510 Fax: 02406/924610 E-Mail: gsregenbogen@schule.herzogenrath.de Internet: www.regenbogengrundschule.de
Grundschule Bierstraß Katholische Grundschule	Ritzerfelder Straße 42, 52134 Herzogenrath	Telefon: 02406/2353 Fax: 02406/923616 E-Mail: gsbierstrass@schule.herzogenrath.de Internet: www.kgs-bierstrass.de
Grundschule Straß Katholische Grundschule	Josefstraße 10, 52134 Herzogenrath	Telefon: 02406/5844 Fax: 02406/13579 E-Mail: gsstrass@schule.herzogenrath.de Internet: www.kgs-strass.de
Grundschule Kämpchen Städt. Gemeinschaftsgrundschule	In der Leer 19, 52134 Herzogenrath	Telefon: 02407/3879 Fax: 02407/80563 E-Mail: gskaempchen@schule.herzogenrath.de Internet: www.ggk-kaempchen.de
Grundschule Klinkheide Städt. Gemeinschaftsgrundschule	Schulstraße 1, 52134 Herzogenrath	Telefon: 02407/3887 Fax: 02407/800222 E-Mail: gsklinkheide@schule.herzogenrath.de Internet: www.grundschule-klinkheide.de
Grundschule Kohlscheid-Mitte Städt. Gemeinschaftsgrundschule	Ebertstraße 19, 52134 Herzogenrath	Telefon: 02407/3922 Fax: 02407/919283 E-Mail: gskohlscheid-mitte@schule.herzogenrath.de Internet: www.grundschule-kohlscheid.de
Grundschule Pannesheide Städt. Gemeinschaftsgrundschule	Pannesheider Straße 51, 52134 Herzogenrath	Telefon: 02407/3828 Fax: 02407/919824 E-Mail: gspaniesheide@schule.herzogenrath.de Internet: www.gs-paniesheide.de
Grundschule Alt-Merkstein Städt. Gemeinschaftsgrundschule	Hauptstraße 108, 52134 Herzogenrath	Telefon: 02406/61685 Fax: 02406/669249 E-Mail: gsalt-merkstein@schule.herzogenrath.de Internet: www.ggs-alt-merkstein.de
Dietrich-Bonhoeffer-Schule Städt. Gemeinschaftsgrundschule	Dietrich-Bonhoeffer-Straße 30, 52134 Herzogenrath	Telefon: 02406/9790-0 Fax: 02406/9790-20 E-Mail: gsdietrich-bonhoeffer@schule.herzogenrath.de Internet: www.gs-dietrich-bonhoeffer.de

Praxis für Logopädie

Legasthenie · LRS · Dyskalkulie

Silke Brendt

Alte Bahn 2 · 52134 Herzogenrath-Kohlscheid
Telefon 0 24 07 / 90 26 33
Telefax 0 24 07 / 90 26 34



www.logopaedie-brendt.de





Hauptschule

Erich-Kästner-Schule
Städt. Gemeinschaftshauptschule

Kircheichstraße 60,
52134 Herzogenrath

Telefon: 02407/3996
Fax: 02407/7951
E-Mail: erich-kaestner@schule.herzogenrath.de
Internet: www.erich-kaestner-schule-herzogenrath.de

Realschule

Städt. Realschule Kohlscheid

Pestalozzistraße 38,
52134 Herzogenrath

Telefon: 02407/2225
Fax: 02407/2851
E-Mail: realschule@schule.herzogenrath.de
Internet: www.realsschule.herzogenrath.de

Gymnasium

Städt. Gymnasium Herzogenrath
– Schulzentrum –

Bardenberger Straße 72,
52134 Herzogenrath

Telefon: 02406/4045 oder 02406/4046
Fax: 02406/13942
E-Mail: gymnasium@schule.herzogenrath.de
Internet: www.gymnasium-herzogenrath.de

Gesamtschulen

Europaschule Herzogenrath
Städt. Gesamtschule
Sekundarstufen I und II

Am Langenpfahl 8,
52134 Herzogenrath

Telefon: 02406/98570
Fax: 02406/985711
E-Mail: post@europaschuleherzogenrath.de
191383@schule.nrw
Internet: www.europaschuleherzogenrath.de

Gesamtschule Kohlscheid
Städt. Gesamtschule
Sekundarstufen I und II

Kircheichstraße 60,
52134 Herzogenrath

Telefon: 02407/55950
Fax: 02407/5595111
E-Mail: info@gesamtschule-kohlscheid.de
Internet: www.gesamtschule-kohlscheid.de

Berufsbildende Schulen

Berufskolleg Herzogenrath
der StädteRegion Aachen
Wirtschaft und Verwaltung
Sekundarstufe II

Bardenberger Straße 72,
52134 Herzogenrath

Telefon: 02406/9991-0
Fax: 02406/9991-10
E-Mail: berufskolleg@bk-herzogenrath.de
Internet: www.bk-herzogenrath.de

Sonderschulen

Käthe-Kollwitz-Schule
Städt. Förderschule im Verbund

Leonhardstraße 21,
52134 Herzogenrath

Telefon: 02406/3980
Fax: 02406/7857
E-Mail: kaethe-kollwitz@schule.herzogenrath.de
Internet: www.kaethe-kollwitz-schule-herzogenrath.de

Roda-Schule
Förderschule Geistige Entwicklung
StädteRegion Aachen

Geilenkirchener Straße 33,
52134 Herzogenrath

Telefon: 02406/9205-0
Fax: 02406/9205-10
E-Mail: roda-schule@staedtereion-aachen.de
Internet: www.roda-schule.de

Volkshochschule

Volkshochschule Nordkreis Aachen

Erkensstraße 1/Ecke Afdener
Straße, 52134 Herzogenrath

Telefon: 02406/666411
Fax: 02406/666419
E-Mail: info@vhs-nordkreis-aachen.de
Internet: www.vhs-nordkreis-aachen.de

Hinweis: Die Profile der weiterführenden Schulen können den Schulbroschüren entnommen werden. Diese sind u.a. auf der Homepage der Stadt Herzogenrath abrufbar unter [www.herzogenrath.de/Kultur und Bildung/Bildung und Wissenschaft/Schulen](http://www.herzogenrath.de/Kultur_und_Bildung/Bildung_und_Wissenschaft_Schulen)

Kindertageseinrichtungen

<i>Institution</i>	<i>Name/Funktion</i>	<i>Adresse</i>	<i>Telefon/E-Mail/Homepage</i>	<i>Fax</i>
Evangelischer Kindergarten *	Frau Grundl Leiterin	Magerauer Straße 72 52134 Herzogenrath	02406/61461 evangkita@t-online.de	02406/667937
Kath. Kindergarten Herz-Jesu	Frau Becker Leiterin	Herz-Jesu-Weg 2 52134 Herzogenrath	02406/2929 Kindergarten-herzjesu@web.de	02406/6688467
Kath. Kindergarten Mariä-Heimsuchung *	Frau Johnen Leiterin	In der Leer 12 52134 Herzogenrath	02407/918741 kita-st.mheimsuchung@gmx.de www.familienzentrum-maria-heimsuchung.de	02407/919636
Kath. Kindergarten St. Antonius	Frau Ohler Leiterin	Schmiedstraße 33 52134 Herzogenrath	02406/2565 Kg-antonius@t-online.de	
Kath. Kindergarten St. Gertrud	Frau Gad-El Mallwa Leiterin	Erkensstraße 52134 Herzogenrath	02406/3585 Kindergarten.st.gertrud@t-online.de	02406/ 6656067
Kath. Kindergarten St. Johannes	Frau Kranz Leiterin	Johannesstraße 12 52134 Herzogenrath	02406/61880 kigastjohannes@online.de	
Kath. Kindergarten St. Josef	Frau Cohnen Leiterin	Josefstraße 6 52134 Herzogenrath	02406/2380 kitastjosef59@t-online.de	02406/667900
Kath. Kindergarten St. Katharina	Frau Cohandel- Wiggers, Leiterin	Katharinenstraße 4 a 52134 Herzogenrath	02407/5569391 kiga-st-katharina@t-online.de	
Kath. Kindergarten St. Mariä Himmelfahrt	Frau Montag Leiterin	Hahnstraße 1-3 52134 Herzogenrath	02406/2790 Kiga-st.marien@gmx.de	
Kath. Kindergarten St. Mariä Verkündigung	Frau Kriescher Leiterin	Haus-Heyden-Straße 11 52134 Herzogenrath	02407/4653 Kiga-bank@netaachen.de	
Kath. Kindergarten St. Thekla *	Frau Mingers Leiterin	Eintrachtstraße 61 52134 Herzogenrath	02406/986414 u.mingers@kita-st-thekla.de, www.kita-st-thekla.de	02406/986414
Kath. Kindergarten St. Willibrord	Frau Orłowski Leiterin	Bungartzstraße 5 52134 Herzogenrath	02406/61313 kita-willibrord@gmx.de	02406/61313
Kindergarten der AWO Helene-Simon *	Frau Rongen Leiterin	Forensberger Straße 43 52134 Herzogenrath	02407/4522 kita-helene-simon@awo-aachen-land.de	02407/565147
Kindergarten der AWO Farbenfroh	Frau Blankenheim Leiterin	In der Linen 3 52134 Herzogenrath	02407/17421 kita-farbenfroh@awo-aachen-land.de	02407/565142
Kindergarten der Elterninitiative Gänseblümchen e.V.	Frau Balzer Leiterin	Comeniusstraße 8 52134 Herzogenrath	02406/64026 kindergarten-gaensebluemchen@arcor.de	02406/64026
Kindergarten der Elterninitiative KIDS e.V.	Frau Stiebert Leiterin	Afdener Straße 19 52134 Herzogenrath	02406/13329 leitung@kids-herzogenrath.de www.kids-herzogenrath.de	
Kindergarten der Elterninitiative Rappelkiste e.V.	Frau Linn Leiterin	Weststraße 116 52134 Herzogenrath	02407/18300 rappelkiste@surfeu.de, www.kita-rappel.de	
Kindergarten Roda- Kindertreff e.V. *	Herr Lenzen Leiter	Ritzerfelder Straße 25 52134 Herzogenrath	02406/5333 kiga@roda-kindertreff.de, www.roda-kindertreff.de	02406/924160
Kindertageseinrichtung „TP-Hasen“	Herr Oehl Leiter	Kaiserstraße 100 52134 Herzogenrath	02407/9042211 info@tphasen.de, www.tphasen.de	
Städt. Kindergarten „Villa Kunterbunt Straß“ *	Frau Marx Leiterin	Astrid-Lindgren-Weg 52134 Herzogenrath	02406/13605 kiga-strass@web.de www.villakunterbunt-herzogenrath.de	02406/13605
Städt. Kindergarten Pannesheide *	Frau Thönnnes Leiterin	Roermonder Straße 141 52134 Herzogenrath	02407/7433 kdg-pannesheide@t-online.de www.alteszollhaus-herzogenrath.de	02407/7433
Städt. Kindergarten Am Wasserturm	Frau Nogayski Leiterin	Am Wasserturm 52134 Herzogenrath	02406-83530 Staetdische-Kita-Am-Wasserturm@herzogenrath.de	

* Die markierten Kindertageseinrichtungen sind zertifizierte Familienzentren.



Herzogenrath – Schwimmbäder und Sauna

Ein schönes Stück Lebensqualität

Die Bäderlandschaft in Herzogenrath bietet dem wassersportbegeisterten Besucher ein vielfältiges Angebot.

In Herzogenrath Merkstein befindet sich ein Freibad mit neuestem technischem Standard. Umweltfreundlich beheizt durch Sonnenenergie.

Herzogenrath Merkstein, Buschhofer Weg
Tel.: 02406/62100 oder 02406/83314

- 1 Edelstahlmehrzweckbecken mit kombinierten Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken
 - Wassertiefe 0,80 – 2,00 m
 - Gesamtwasserfläche 1.023 qm
 - sechs 25 m Wettkampfbahnen
 - vier 50 m Trainingsbahnen
- Wellness- und Attraktionsbereich
 - Brodelberg
 - Liegemulde
 - Nackendusche
 - Breitspeier
 - Wasserkaskade
- 1,00 m Sprungbrettanlage
- 3,00 m Sprungplattform
- 68 m Hangrutsche mit separatem Sicherheitslandebecken
- Kinderplanschbecken mit einer Wasserfläche von 100 qm mit verschiedenen Kleinkinderattraktionen wie Spritzgans und Nashorn
- Beachvolleyballfeld
- Sandspielplatz

In Kohlscheid lohnt sich der Besuch des städtischen Familien- und Freizeitbads. Hier befindet sich ein Schwimmerbecken mit Sprungteil (25 x 12,5 m), ein Nichtschwimmerbecken (10 x 12,5 m) sowie ein Planschbecken (4 x 8 m) mit angenehmer Wassertemperatur. Das vorhandene Bad-Café bietet im Anschluss sowohl erfrischende Getränke, wie auch stärkende Kleinigkeiten.

Herzogenrath-Kohlscheid, Zellerstraße
Tel.: 02407/3131

In der Außenanlage des Kohlscheider Bades befindet sich ein Beach-Volleyball-Feld.

In der vorhandenen Sauna befinden sich ein Massageraum, ein großer Schwitzraum und zwei Ruheräume.

Das Hallenbad in Herzogenrath Mitte bietet ein Mehrzweckbecken mit Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich (25 x 10 m)

Herzogenrath, Bergerstraße
Tel.: 02406/3492

Auch hier befindet sich in der Außenanlage ein Beachvolleyballfeld.

Wasser – Ein schönes Stück Lebensqualität

Info-Hotline: 02407/3131,
02406/83314 oder
www.herzogenrath.de



Freibad



Städtisches Familien- und Freizeitbad



Turn- und Sportstätten

Turnhallen

Dreifachturnhalle Schulzentrum (Gymnasium)	02406/4045 oder 02406/4046
Dreifachturnhalle Schulzentrum (Berufsbildende Schulen)	02406/99910
Turnhalle Leonhardstraße	02406/3510
Turnhalle Josefstraße	02406/5844
Turnhalle Bierstraße	02406/2353
Turnhalle Kämpchen	02407/3879
Dreifachturnhalle Kohlscheid, Casinostraße	02407/2599
Turnhalle Kohlscheid, Kircheichstraße	02407/2225
Mehrzweckhalle Kohlscheid, Oststraße	02407/3887
Turnhalle Kohlscheid, Pannesheider Straße	02407/3828
Dreifachturnhalle Gesamtschule Merkstein, Geilenkirchener Straße	02406/985715
Turnhalle Dietrich-Bonhoeffer-Schule	02406/979015
Turnhalle Gesamtschule Merkstein, Geilenkirchener Straße	02406/985715
Turnhalle Merkstein, „An der Waidmühl“	02406/61685
Turnhalle Merkstein, Stadion Geilenkirchener Straße	02406/979015

Sportplätze und Stadien

Waldstadion Herzogenrath, Berger Straße (Rasenplatz)	02406/83314
Sportplatz Schulzentrum (Rasenplatz)	02406/4045 oder 02406/4046
Sportplatz Herzogenrath, Ruifer Straße (Tennenplatz)	02406/83314
Sportplatz Herzogenrath-Straß, Friedhofstraße (Tennenplatz)	02406/929933
Stadion Herzogenrath-Kohlscheid, Oststraße (Rasenplatz)	02406/83314
Trainingsplatz Herzogenrath-Kohlscheid, Oststraße (Tennenplatz)	02406/83314
Sportplatz Herzogenrath-Kohlscheid, Forensberger Straße (Rasenplatz)	02407/17275
Sportplatz Herzogenrath-Kohlscheid, Forensberger Straße (Tennenplatz)	02407/17275

Sportplatz Herzogenrath-Kohlscheid, Casinostraße (Kunstrasenplatz)	02407/2599
Sportplatz Herzogenrath-Kohlscheid, Am Langenberg (Tennenplatz)	02406/83314
Stadion Herzogenrath-Merkstein, Geilenkirchener Straße (Rasenplatz)	02406/83314
Trainingsplatz Herzogenrath-Merkstein, Geilenkirchener Straße (Tennenplatz)	02406/83314
Sportplatz Herzogenrath-Merkstein, „An der Waidmühl“ (Tennenplatz)	02406/61685
Sportplatz Herzogenrath-Merkstein, „An der Waidmühl“ (Rasenplatz)	02406/61685
Sportplatz Herzogenrath-Merkstein, Ritzerfeld (Kunstrasenplatz)	02406/97310
Sportplatz Herzogenrath-Merkstein, Comeniusstraße (Rasenplatz)	02406/83314
Sportplatz Herzogenrath-Niederbardenberg, Zum Hagelkreuz (Tennenplatz)	02406/12762
Allwetterplatz Naherholungsgebiet Broichbachtal, Ruifer Straße	02406/836207
2 Kleinspielfelder Herzogenrath-Kohlscheid, Forensberger Straße (Allwetterplatz)	02407/17275
Kleinspielfeld Sportanlage Schulzentrum	02406/4045 oder 02406/83314

Tennisplätze

Herzogenrath, Wiesenstraße	6 Plätze
Herzogenrath-Kohlscheid, Forensberger Straße	2 Plätze
Herzogenrath-Merkstein, Comeniusstraße	6 Plätze

Reitplätze

	Maße
Herzogenrath-Merkstein, Mühlenweg – 1 Abreiteplatz	20 x 40 m (Dressur)
(Reit- und Fahrverein Merkstein e. V.) – 2 Abreiteplätze	20 x 40 m (Springen)
– 1 Springplatz	80 x 100 m
– 1 Ponyplatz	10 x 60 m
– 1 Trainingsplatz	17 x 70 m
– 1 Dressurplatz	40 x 60 m

Leistungszentrum des Mittelrheinischen Amateur-Boxsportverbandes

Herzogenrath-Merkstein, Kirchstraße 207 Trainingshalle	18 x 12 m
---	-----------





Die Volkshochschule – Bei uns können Sie (fast) alles lernen ...

An der Volkshochschule können Sie sich in Kursen und Seminaren verschiedenster Bereiche weiterbilden, zum Beispiel:

- Sprachen (Englisch, Französisch, Niederländisch, Spanisch, Italienisch, Türkisch, Arabisch, Deutsch als Fremdsprache etc.)
- EDV
- Gesundheit, Fitness, Tanz
- Rhetorik, Kommunikation
- Kreativität, Kochen, Musik, Theater
- Eltern- und Familienbildung.

Regelmäßig bieten wir zudem Vorträge über internationale, nationale und kommunale Politik, Zeitgeschehen, Geschichte, Kunst etc. an. Unsere Exkursionen und Städtetouren führen über die Region hinaus nach Belgien, Frankreich und in die Niederlande.

Die Veranstaltungen finden meist vormittags oder abends statt. Wochenendseminare und Bildungsurlaube, die insbesondere Berufstätigen ermöglichen sollen, ohne Terminprobleme teilzunehmen, ergänzen unser Programm. Auch für andere Zielgruppen wie z.B. Senioren oder Kinder bieten wir maßgeschneiderte Kurse an.

Und wenn Sie mal einen Kurs, ein Seminar oder eine Exkursion vermissen: Wir freuen uns über Ihre Vorschläge und versuchen sie zu realisieren. Sie können, wenn Sie bereits über Interessenten/-innen verfügen, auch Veranstaltungen bei uns buchen, also „Bildung auf Bestellung“!

Die VHS Nordkreis Aachen umfasst die Städte Alsdorf, Baesweiler, Herzogenrath und Würselen, die Geschäftsstelle in Herzogenrath ist in der Erkenstraße 1/Ecke Afdener Straße, Herzogenrath-Mitte; dort finden in den drei Unterrichtsräumen auch Kurse statt.

Darüber hinaus führen wir in den vier genannten Städten Beratungen für den Bildungsscheck NRW (siehe www.bildungsscheck.de) und die Bildungsprämie (siehe www.bildungspraemie.info) durch. Vereinbaren Sie einfach telefonisch einen Termin!

Das VHS-Team freut sich auf Sie!

Geschäftsstelle Herzogenrath:

Luzia Beckers

Tel.: 02406/666 411

E-Mail: luzia.beckers@vhs-nordkreis-aachen.de

Irene Herzog

Tel.: 02406/666 412

E-Mail: irene.herzog@vhs-nordkreis-aachen.de

Fax: 02406/666 419

Gabriele Potjans

(Fachbereichsleiterin Fremdsprachen,
Kunstgeschichte, Exkursionen)

Tel.: 02406/666 414

E-Mail: gabriele.potjans@vhs-nordkreis-aachen.de

Die VHS und das aktuelle Programm finden Sie im Internet unter: www.vhs-nordkreis-aachen.de



Die drei Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle Herzogenrath: Luzia Beckers, Irene Herzog und Gabriele Potjans (v. l. n. r.)



Freiräume im Technologie Park Herzogenrath

Der Technologie Park Herzogenrath (TPH) hat ein Konzept entwickelt, das speziell auf die Bedürfnisse von Technologie-Gründern und -Unternehmern zugeschnitten ist:

- Starten im CO:FORWARD Business-Inkubator
- Wachsen auf Mietflächen
- Investieren in Eigentum

Innerhalb der letzten 20 Jahre hat sich der TPH zu einem der größten Technologiezentren Europas etabliert. Auf einer Nutzfläche von 25.000 qm sind rund 70 verschiedene Unternehmen mit mehr als 2.500 Mitarbeitern ansässig.

Unternehmen aus den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnik, Optoelektronik, Halbleitertechnik, neue Werkstoffe, Mess- und Steuerungstechnik, Medizin- und Biotechnologie sind im TPH gestartet und zum Teil bis hin zum Weltmarktführer gewachsen.

Durch seine unmittelbare Nähe zu den Universitäten und Hochschulen der Städte Aachen, Maastricht und Lüttich sowie dem Forschungszentrum Jülich liegt der TPH im Zentrum einer dichten und grenzüberschreitenden Wissenschafts- und Forschungslandschaft.

Abgerundet wird das Angebot durch ideale Standortbedingungen wie z.B. flexible Raumgestaltung, Serviceleistungen wie Tagungsräume zur firmeninternen und externen Nutzung, Bistro, Sportpark und Kindertagesstätte sowie eine optimale Verkehrsanbindung.

Starten: raus aus der Uni – rein in CO:FORWARD



Wie verlockend ist die Aussicht auf einen sicheren, gut bezahlten Job. Sollten junge Absolventen heute noch das Risiko eingehen und selbst ein Unternehmen gründen?

Damit der Traum vom eigenen Unternehmen nicht nur in Erfüllung geht, sondern auch von Grund auf erfolgversprechend ist, haben wir das neuartige Angebot CO:FORWARD Business Inkubation entwickelt.

CO:FORWARD ist ein Business-Inkubator, in dem die nächste Generation von Technologieunternehmern mit ihrer Geschäftsidee durchstartet. Hinter jedem Gründer und seiner Geschäftsidee steht ein Team aus Mentoren, erfahrenen Unternehmern und Brancheninsidern. Dabei entscheidet jeder Gründer selbst, ob und von welchem Mentoren-Angebot er profitieren möchte. Die Mentoren stehen vom Erstgespräch bis über den Markteintritt hinaus jedem Gründer zur Seite.

Es entstehen keine Kosten oder Verpflichtungen, dafür eröffnen sich einzigartige Chancen. Zu den Mentoren zählen herausragende Unternehmer-Persönlichkeiten aus den Bereichen IT, Life Science, Energie, Automotive, Medizintechnik und Digital Media. Regelmäßig werden Netzwerktreffen, Workshops und Seminare zu gründerrelevanten Themen angeboten. So hat sich eine sehr dynamische Unternehmenskultur im TPH entwickelt.

CO:FORWARD – gemeinsam durchstarten: Mehr Informationen auf www.coforward.de.



Starten – Wachsen – Investieren

- 70 Technologie-Unternehmen
- 2.500 Mitarbeiter



Technologie Park Herzogenrath

Kaiserstr. 100 • 52134 Herzogenrath • Tel.: 02407/95830 • www.tph.de



Wachsen – flexible und kostengünstige Mietflächen

Wer bereits selbst erfolgreich gestartet ist oder seine Idee dank des CO:FORWARD-Programms am Markt etabliert hat, kann im TPH den nächsten Schritt auf der Erfolgsleiter gehen: Es stehen kostengünstige und flexible Mietflächen zur Verfügung.

Egal ob Büro, Werkstatt, Labor- und Produktionsraum – die Mietflächen bieten beliebiges Erweiterungspotenzial. Mehrere Mietraster lassen sich problemlos miteinander verbinden, so dass zusammenhängende Flächen von bis zu 1.200 m² möglich sind. Selbst Mietflächen, die nicht unmittelbar nebeneinander liegen, können leicht elektronisch miteinander vernetzt werden. Änderungen bzw. Anpassungsarbeiten an individuelle Ansprüche sind schnell und vor allem kostengünstig möglich.

Die unterschiedlichsten Technologiefelder unter einem Dach schaffen im TPH Synergieeffekte und neue Entwicklungsimpulse. Hinzu kommt die enge Zusammenarbeit mit zahlreichen technologisch-wissenschaftlichen Einrichtungen aus Region (RWTH, FH Aachen, FZ Jülich, AGIT, Fraunhofer Institute, etc.) Wer wächst, braucht helfende Hände.

Durch die Nähe zu den Hochschulen, Instituten und nicht zuletzt zur Stadt Aachen ist das Angebot an kompetenten Mitarbeitern und Hilfskräften groß. Der TPH hat jetzt auch einen Stellenmarkt auf den eigenen Internetseiten eingerichtet, der für Mieter als kostenloser Service zur Verfügung steht.

Investieren – der Traum vom eigenen Gebäude

Es ist ein erhebendes Gefühl, wenn selbst die größten Mietflächen im TPH irgendwann für das eigene Unternehmen zu klein werden. Dann ist die Zeit gekommen, in ein eigenes Gebäude zu investieren.

Damit die Unternehmer auch weiterhin die Standortnähe zum Technologie Park Herzogenrath nutzen können, steht ein Erweiterungsgelände in Top-Lage zwischen dem TPH und der Aachener Stadtgrenze zur Verfügung. Die Grundstücke auf diesem Gelände sind speziell für technologiebasierte Unternehmen reserviert.

Die Vorteile dieses Erweiterungsgeländes liegen auf der Hand:

- Unmittelbare Nähe zum TPH, der RWTH und FH Aachen, den Fraunhofer Instituten, und dem Klinikum
- Gute verkehrstechnische Anbindung: direkte Nähe zu den Autobahnen A4 und A44 sowie den Flughäfen Maastricht, Köln/Bonn, Düsseldorf und Brüssel
- Ballungsgebiet von innovativen Unternehmen, Synergieeffekte können ausgebaut und genutzt werden

Wenn es um Grundstückserwerb, Finanzierung und Baugenehmigungen geht, arbeitet der TPH auch eng mit der Stadt Herzogenrath zusammen, die für ihre „kurzen Wege“ und ihr unbürokratisches, unternehmerfreundliches Handeln bekannt sind. Für alle Fragen rund um das Inkubationsprogramm CO:FORWARD, Mietflächen im TPH oder eine eigenes Firmengebäude steht das Team des Technologie Park Herzogenrath allen Interessenten gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Kontakt:
Technologie Park Herzogenrath
Kaiserstraße 100
52134 Herzogenrath
Telefon: 02407/9583-0
Fax: 02407/17383
E-Mail: info@tph.de
www.tph.de



Das Eurode Business Center

Das Eurode Business Center (EBC) ist das erste, auf einer Staatsgrenze liegende Dienstleistungszentrum in Europa.

Das Prinzip – gelebtes Europa!

Wer in das EBC kommt, wird überrascht sein von einer roten Linie im Foyer, die den Grenzverlauf zwischen den Niederlanden und Deutschland kennzeichnet.

Im EBC sind rund 70 Unternehmen tätig, die die Vorteile der Binationalität nutzen. Die Unternehmen im EBC können beide Märkte, den niederländischen und der deutschen, optimal bedienen.

Sie können ihre Betriebsorganisation hinsichtlich Steuern oder Rechtsform entsprechend der unterschiedlichen Gesetzgebungen optimieren. Und die Unternehmen sind an einem Ort mit hohem Symbolwert tätig nach Motto „gelebtes Europa“.

Das EBC ist allerdings nicht nur für Unternehmen, sondern auch für die Bürger interessant. Mittlerweile hat sich das EBC als international genutzter Veranstaltungsort etabliert.

Jährlich finden hier etliche Veranstaltungen statt. Außerdem hat sich das Gebäude zur Begegnungsstätte für viele Vereine und grenzüberschreitende Institutionen entwickelt, die diesen Ort als Treffpunkt nutzen.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Eurode Business Center
Eurode-Park 1
52134 Herzogenrath, Deutschland
Eurode-Park 1
6461 KB Kerkrade, Niederlande
Tel.: 0049/2406-999031
Fax: 0049/2406-999032
E-Mail: eurodebusinesscenter@web.de
www.eurode-business-center.de



Das Eurode Business Center



Wir setzen auf regenerative (Sonnen)Energie!

Die Sonne ist eine nahezu unerschöpfliche Energiequelle und für jedermann zugänglich. Verschiedene Techniken, die sich heute auf einem hohen technischen Stand bewegen, ermöglichen die Erzeugung von Wärme und Strom mittels Solarenergie. Besonders hervorzuheben ist der umweltschonende Aspekt, da die Energie aus einer rein regenerativen Quelle produziert wird und keine Belastung für die Atmosphäre mit sich bringt. Diese Art der Energieherstellung ist für den Nutzer rentabel und wird auch von staatlicher Seite mit finanzieller Unterstützung honoriert.

Die Stadt Herzogenrath unterstützt ausdrücklich die Erzeugung umweltfreundlicher regenerativer Energie und fördert den Bekanntheitsgrad sowie den Einsatz von zukunftsträchtigen Technologien.

Um hier auch ein deutlich sichtbares Zeichen zu setzen, ist in 2011 eine Kooperation zwischen dem kommunalen Energieversorger enwor GmbH und der Stadt Herzogenrath eingegangen worden.



Quelle: Marian Zempel



Quelle: EWV

Auf der städtischen Parkpalette am Eurode Bahnhof Herzogenrath ist eine Fotovoltaikanlage mit einer Leistung von 115 kWp installiert worden. Das Investitionsvolumen hat bei ca. 250.000 Euro gelegen. Der vermiedene CO₂-Ausstoß schlägt mit ca. 46.420 kg p.a. zu Buche. Die feierliche Inbetriebnahme erfolgte am 30.06.2011.

Ein weiterer Meilenstein in Sachen „Sonnenenergie nutzen“ ist der Bau des „Solarpark Herzogenrath“ in den Nivelsteiner Sandwerken. In enger Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und dem Eigentümer der Nivelsteiner Sandwerke ist Mitte 2012 eine Anlage mit einer Leistung von 10 MW (10.000 kW) gebaut und in Betrieb genommen worden.

Betreiber ist die Green Solar Herzogenrath, deren Gesellschafter die Nivelsteiner Sandwerke (Herzogenrath) und EWV (Stolberg) sind.

Die CO₂-Einsparung durch die Anlage liegt bei ca. 5.500 Tonnen p.a. Die Modulfläche beträgt ca. 80.000 m² (ca. 10 Fußballplätze). Die Anlage ist damit die zweitgrößte Freiflächensolaranlage in NRW. Das Investitionsvolumen hat bei ca. 15 Mio. gelegen.

Neben der positiven Wirkung für den Klimaschutz können solche Anlagen auch als touristische Attraktionen wahrgenommen werden und als Anschauungs- und Nachahmungsobjekt – wenn auch nur in kleinerem Rahmen – dienen.

Eine weitere Besonderheit ist die Beteiligung der Stadt Herzogenrath an der Anlage. Bei diesem Modell hat die Stadt als stiller Gesellschafter 10% Anteile der Anlage erworben.

Als weiterer Mosaikstein im Sinne des Klimaschutzes fördert die Stadt Herzogenrath als eine der wenigen Kommunen in der StädteRegion seit Jahren den Bau von Solarkollektoranlagen, Heizungsanlagen mit regenerativen Energien (kein Öl und Gas), Brauchwassernutzungsanlagen und Blockheizkraftwerken (BHKW).

Für Rückfragen zu dem o.g. Themenkomplex steht Ihnen Herr Marian Zempel, Tel.: 02406/83-327 oder per E-Mail: marian.zempel@herzogenrath.de zur Verfügung.

Senioren



Umfassende
Versorgung
im eigenen Zuhause

AETAS

Alten- und Krankenpflagedienst GmbH

Ebertstraße 30
52134 Herzogenrath-Kohlscheid

Telefon: 02407 91 71 27

Fax: 02407 91 71 28

Bürozeiten: Mo.-Fr. 9-14 Uhr

24 h Rufbereitschaft

E-Mail: info@aetas-pflagedienst.de

www.aetas-pflagedienst.de



Alten- und Kranken-
pflagedienst GmbH

Pflagedienst



Michael Rüttgers

- 24 h Bereitschaftsdienst
- Ambulante Pflege
- Haushaltshilfen
- Verhinderungspflege
- Betreuung von Pflegebedürftigen u. Demenzkranken



Oststraße 39 · 52134 Herzogenrath · Tel. 0 24 07/9 58 00 · www.Pflagedienst-Michael-Ruettgers.de

Wohlfühlen.

Ambulante Pflege.
Qualifiziert. Menschlich.
Zuhause.



Die Ambulante Pflege der Caritas bietet:

- Körperpflege
- Medizinische Versorgung/Verhinderungspflege
- Palliativpflege
- 24-Stunden-Erreichbarkeit
- Qualifizierte Pflegeberatung
- Beratung zur Finanzierung
- HausNotRuf
- Alltagsbegleitung und Hilfen im Haushalt
- Fahrbarer Mittagstisch

Caritas-Pflegestation
Würselen/Herzogenrath
Kaiserstraße 59-65
Telefon: 0 24 05-4 49 50
www.caritas-aachen.de

Not sehen und handeln.
Caritas





Senioren in Herzogenrath

Senioren-Informationsbörse „ROSE“

Bereits seit dem 29. März 2007 stehen die ehrenamtlich engagierten Seniorinnen und Senioren des Seniorenbeirates und der Senioren ohne Grenzen in Kooperation mit dem Behindertenforum unter dem Namen „ROda SEnioren“ den Herzogenrather Bürgerinnen und Bürgern einmal wöchentlich mit Auskünften im Rathaus zur Verfügung. Ein Angebot, das von älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern gerne genutzt und in Anspruch genommen wird.



von links nach rechts stehend:
Jakob Engels, Ludwig Clärding, Helmut Königs
sitzend: Josefine Schultheis, Maria Dünwald

Die Sprechzeiten der ROSE:

Donnerstags zwischen 10.00 und 12.00 Uhr
Stadtverwaltung Herzogenrath
Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath
Zimmer 2 im Erdgeschoss
Tel.: 02406/83-446



Koordinationsbüro „Rund ums Alter“ der Stadt Herzogenrath

Menschen 50+ gehören nicht zum alten Eisen!

Daher schreckt uns der Demographische Wandel nicht, sondern wir treten ihm, im Bewusstsein etwas zu verändern, entgegen. Das oft noch vorherrschende Bild des senilen, leistungsschwachen älteren Menschen ist zu korrigieren.

Die Realität sieht inzwischen anders aus und es ist an der Zeit, dies auch zu kommunizieren und das moderne Altersbild zu manifestieren. Das größte Kapital eines älteren Menschen ist die im Laufe eines Lebens gesammelte Erfahrung. Hinzu kommen Talente sowie Leistungsbereitschaft, Gestaltungswille und Zeit. Dies alles gilt es verfügbar zu machen und zu nutzen.

Ein gutes Beispiel sind die Roda Senioren (ROSE), die im März 2007 die Initiative ergriffen und die Senioren-Informations-Börse gegründet haben. Sie haben damit die Initialzündung gegeben, um die Verwaltungsleitung mit der positiven Resonanz davon zu überzeugen, dass eine hauptamtliche Unterstützung unerlässlich ist.

Daher wurde am 01.02.2008 das Koordinationsbüro „Rund ums Alter“ eröffnet, welches im Bereich Soziales angesiedelt ist. Ziel ist die Konzeption, Steuerung und Vernetzung alter und neuer Aktivitäten und Initiativen rund ums Alter. Dabei ist immer wieder aktive Mithilfe gefragt, denn wir sind auf Kommunikation angewiesen, um einerseits Interessen und Potentiale zu erkunden und nutzbar zu machen, aber auch um Bedürfnisse und Nöte zu erfahren und diesen abzuwehren.

So wurden nicht zuletzt aufgrund der in 2009 durchgeführten Bürgerforen verschiedene Projekte initiiert und umgesetzt, wovon das „Hof-Café“ in Merkstein sowie das „Café op d´r Scheet“ in Kohlscheid sicherlich die bekanntesten sind. Seit April 2012 erfreut sich aber auch Straß eines eigenen Offenen Treffs, nämlich des Cafés „Café Oberstadt Et Verzällche“.

Sehr erfreut sind wir aktuell über die positive Resonanz auf generationsübergreifende Projekte, wie die Generationsbrücke, Spielenachmittage oder Kinoabende, welche zum Teil in Kooperation mit dem Jugendamt realisiert werden.

Gerne würden wir weiterhin erste Kontakte knüpfen zwischen Bürgerinnen und Bürgern, die an einer freiwilligen Tätigkeit – Stichwort Familien-



Mirjam Küpper



Kerstin Harings

paten, Lesepaten, Begleit-/Besuchsdienst u.v.m. – interessiert sind und denen, die entsprechendes gerne in Anspruch nehmen möchten.

Auf diese Weise lassen sich neue Verantwortungsrollen und Netzwerksysteme in der zweiten Lebenshälfte erschließen und auch Partizipation von Jung und Alt erhält noch einmal eine andere Dimension. Um Interessierte und Ratsuchende mit Informationen bspw. rund um die Themen Wohnen im Alter, Pflege, Freizeitangebote, Ambulante Dienste, Fahrbarer Mittagstisch versorgen zu können, liegen in unserem Büro eine stattliche Anzahl an Materialien bereit.

Gerne stehe wir auch persönlich oder telefonisch mit Rat und Tat zur Verfügung:

- Sie oder Ihre Angehörigen haben Fragen rund um das Thema Pflege, Hilfen im häuslichen Umfeld oder Wohnumfeldanpassung?
- Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren, wissen aber nicht wie?
- Sie suchen Gleichgesinnte zwecks gemeinsamer Freizeitgestaltung in Ihrer Nähe?
- Wer rastet, der rostet. Wo finden Sie das passende Sportangebot?
- Wer hilft im Haushalt oder bei Besorgungen, wenn es alleine nicht mehr geht?
- Wo sind Sie gut aufgehoben, wenn Sie zuhause nicht mehr zurecht kommen?

Kontakt:

Tel.: 02406/83430

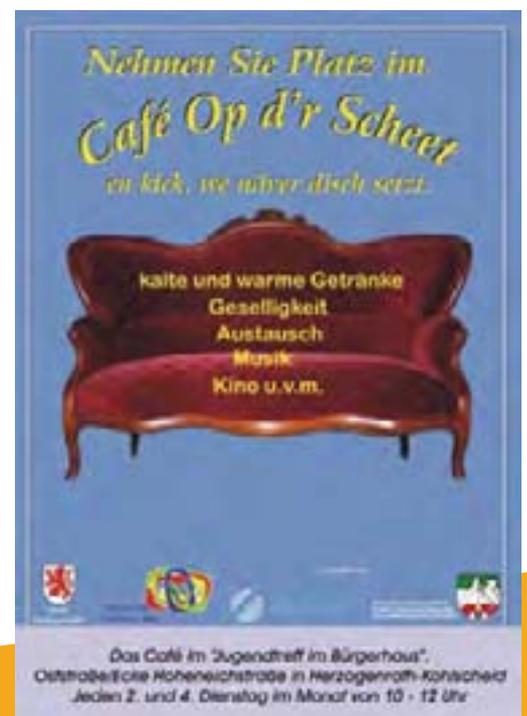
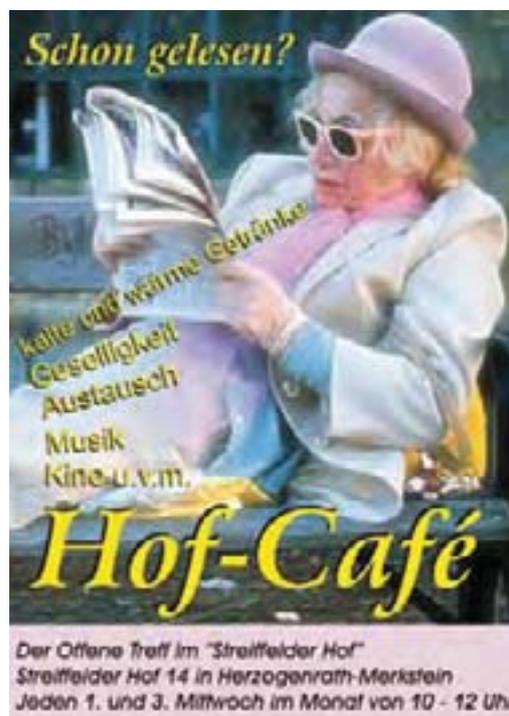
E-Mail: rundumsalter@herzogenrath.de

<http://rundumsalter.herzogenrath.de>

Bitte scheuen Sie sich nicht, auf den in unserer Abwesenheit geschalteten Anrufbeantworter zu sprechen. Es reichen schon Name und Telefonnummer und wir rufen zuverlässig zurück.

Persönlich erreichen Sie uns im Rathaus, Zimmer 10 zu folgenden Zeiten:

Montag–Donnerstag	08.30–12.30 Uhr
Montag, Dienstag	14.00–15.30 Uhr
Donnerstag	14.00–16.30 Uhr
Freitag	08.30–12.00 Uhr





Lokales Bündnis für Familie Herzogenrath



Die Bundesinitiative Lokale Bündnisse für Familie wurde Anfang 2004 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ins Leben gerufen. Ziel ist es, durch die Gründung einer Vielzahl von lokalen Bündnissen – es sind deutschlandweit über 600 – zu einem familienfreundlicheren Klima in Deutschland beizutragen.

Schwerpunktt Themen

- Kinderbetreuung/Balance Familie und Beruf/ Familie und Arbeitswelt
- Wohnen/Wohnumfeld/Lebensraum Stadt
- Bildung/Kultur/Förderung der Familie
- Öffentlichkeitsarbeit

„Es gibt nichts Gutes – außer man tut es!“

Dieser Ausspruch von Erich Kästner ist Leitmotiv und Ansporn im Lokalen Bündnis für Familie Herzogenrath. Eine wirksamere Vernetzung soll für mehr Familienfreundlichkeit sorgen. Dafür setzen sich Vertreterinnen und Vertreter aus mittlerweile fast 40 Institutionen, Betrieben, Vereinen, Verbänden und Privatpersonen in der Kommune ein. Damit wollen wir in Herzogenrath die Lebensbedingungen der Familien in all ihren Facetten verbessern. Uns geht es um gute Kinderbetreuung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Stärkung der Eltern, aber auch um Wohnen im Quartier und Zusammenleben von Jung und Alt. Zur Familie gehören für uns alle Generationen.

Themen/Projekte/Arbeitsgruppen

Betreuung der unter Dreijährigen

Dies ist ein großes Anliegen in der Stadt Herzogenrath und der Wunsch von vielen Familien. Es werden kontinuierlich neue Plätze geschaffen: sowohl in Kindertageseinrichtungen, durch Tagespflege und in Spielgruppen.

Familienatlas



Gemeinsam mit der Familie tolle Ausflüge machen, einen Kindergartenplatz in der passenden Einrichtung finden, Unterstützung bei Beratungsstellen erhalten oder einen Überblick über Freizeitmöglichkeiten für SeniorInnen bekommen: Familien haben vielfältige Anliegen.

Vision und Zielsetzung

- Lebenssituation der Familien in Herzogenrath verbessern
- die Herausforderungen des demographischen Wandels meistern und die Chancen nutzen

Kompakt und übersichtlich finden Sie hier zahlreiche Adressen.

Aufgaben des Bündnisses

- Vernetzung intensivieren
- Informationsaustausch unter den BündnispartnerInnen fördern
- Projekte initiieren, unterstützen und durchführen
- Öffentlichkeitsarbeit betreiben
- Information für die Familien bereit stellen
- Lobbyarbeit für Familien voranbringen
- Anlaufstelle für die Anliegen der Familien sein
- Partizipation von Familien ermöglichen

Elternschule



Die Elternschule bietet Eltern gebündelt Kurse und Seminare von unterschiedlichen Institutionen an, die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz und Kinder auf ihrem Weg zu selbständigen, kreativen und verantwortungsbewussten Menschen stärken.

Hier werden zudem Bastelnachmittage, Einzelaktionen oder Sportangebote gemacht.

Das Leben genießen!

Johanniter-Menüservice. Johanniter-Hausnotruf.

Damit Sie zu Hause gut und sicher leben.

Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne und unverbindlich.



Servicetelefon 0800 88 11 220 (kostenlos aus dem dt. Festnetz)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Aachen-Heinsberg
Rotter Bruch 32-34, 52068 Aachen
sozdie.aachen@johanniter.de | www.juh-aachen.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Dr. Thomas Willms

Praxis für Zahnheilkunde

Prothetik
Prophylaxe
Endodontie
Zahnästhetik
Oralchirurgie
Implantologie
Angstpatienten
Parodontologie
Kinderzahnheilkunde
Zahnfarbene Füllungen

Herzogenrath / Merkstein
Kirchratherstr. 141
Tel.: 02406 / 65 51 6

P direkt
an der Praxis

Gesundheit

www.ancos-verlag.de

anCos
Verlag GmbH

*Wir bedanken uns
für die nette Zusammenarbeit*



Marika Schäfer

Rica Richter

Eurode-Gesundheitszentrum

Josefstraße 21 in Herzogenrath-Straß

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE André Langerak

Bewegung – Das Herz Ihrer Gesundheit

Josefstraße 21 • ☎ (0 24 06) 1 25 22
Aachener Straße 44 • ☎ (0 24 06) 80 97 95

Behandlung nach wissenschaftlichen Standards, KG-neurologische,
KG-orthopädisch, Fango, Massage, Ambulante Krankengymnastik
– Alle Krankenkassen in Deutschland und den Niederlanden –



Oliver Fensky

Facharzt für
Innere- und Allgemeinmedizin

Josefstr. 21
52134 Herzogenrath
Telefon (0 24 06) 40 91
Fax (0 24 06) 40 92

Mo. 8–12 u. 17–20 Uhr
Di. + Do. 8–12 u. 16–18 Uhr
Mi. 7–12 Uhr
Fr. 8–12 Uhr
und nach Vereinbarung

ST. JOSEF APOTHEKE

Birgit und Dietmar Heuchel e. K.

Schwerpunktapotheke für **DIABETES,**
ASTHMA, PFLEGE und **HOMÖOPATHIE**

Josefstr. 21 | 52134 Herzogenrath-Straß
Tel.: 02406 12500 | Fax: 02406 12520

Freecall: 0800 7856733

info@st-josef-apotheke.de | www.st-josef-apotheke.de

Mo.	8.00–13.00 Uhr 14.30–20.00 Uhr	Di.–Fr.	8.00–13.00 Uhr 14.30–18.30 Uhr	Sa.	8.30–14.00 Uhr
-----	-----------------------------------	---------	-----------------------------------	-----	----------------

MutterKind
APOTHEKE

CODA
Meine HausApotheke



Den Teuling Zahnarzt

G. P. J. Den Teuling

- Professionelle Zahnreinigung (Airflow)
- Bleaching
- Hochwertiger, preisgünstiger Zahnersatz
- Versiegelung und Kinderprophylaxe
- Suprakonstruktionen bei Implantaten

Termine nach Vereinbarung

Josefstr. 21 • 52134 Herzogenrath-Straß • Telefon (0 24 06) 1 26 24



Unterstützung im Alltag – EFaS

Begleitung beim Einkauf, Unterstützung bei der Kinderbetreuung, Hilfe bei den Hausaufgaben oder bei der Gartenarbeit oder auch die unkomplizierte Notfallhilfe wenn in der Familie „brennt“ – die Ehrenamtsbörse EFaS in Herzogenrath bietet Familien sowie Seniorinnen und Senioren schnell und unkompliziert Unterstützung. Neu ist auch eine Unterstützung in Notfällen. Gleichzeitig können sich Herzogenrather Bürgerinnen und Bürger in der Ehrenamtsbörse engagieren. Wir bieten Ihnen dazu eine Schulung, regelmäßige Reflexionstreffen, eine nette Gruppe und sicher wird Ihnen auch der Dank der Familien, Kinder und SeniorInnen sein.

Kontakt:

Mirjam Küpper, Tel.: 02406/83430



Soziales Frühwarnsystem

Netzwerk Frühe Hilfe – Frühe Förderung Herzogenrath (NEFF) – Die Steuerungsgruppe „Frühe Hilfe“ des Lokalen Bündnisses hat ein Maßnahmenpaket auf den Weg gebracht, das junge Familien unterstützt. Teil des Netzwerkes frühe Hilfen sind unter anderem Angebote wie ein Baby-Begrüßungs-Paket, die Schulung von Hebammen, Kontakt mit dem sozialmedizinischen Dienst in der Geburtsklinik und ein Besuch der Eltern von Neugeborenen.

Kontakt:

Bernd Krott, Tel.: 02406/83530

Müttercafé

Hier erhalten Frauen mit kleinen Kindern die Möglichkeit, sich ungezwungen zum Kaffee zu treffen und gleichzeitig fachliche Begleitung und Beratung von einer Mitarbeiterin des Caritasverbandes Aachen in Anspruch zu nehmen.

Daraus ist auch das Projekt moliri entstanden, mit einer Servicestelle für Familiengesundheit, Offene Sprechstunden im Frauenkomm.Gleis1, konkrete Angebote in den Familienzentren, Zusammenarbeit mit der Herzogenrather Tafel und vieles mehr.

Kontakt:

Monika Jentzen-Stellmach, Tel.: 0241/94927-23

Modellprojekt „Kommunale Zeitpolitik für Familie Herzogenrath“

Die Stadt Herzogenrath und das Lokale Bündnis für Familie Herzogenrath erarbeitet mit der Teilnahme am „Pilotvorhaben kommunale Zeitpolitik für Familien in der Praxis“ des Bundesministeriums für Senioren, Frauen und Jugend, ein übertragbares Vorgehen zur Umsetzung kommunaler Zeitpolitik. Familienzeitpolitik soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erhöhen, das Zusammenleben in der Familie qualitativ verbessern und den Familien mehr Freiräume in der Gestaltung ihres Familienlebens entsprechend ihrer Bedürfnisse ermöglichen. Dabei geht es darum, typische Zeitkonflikte von Familien zu eruieren und Lösungen für relevante Zeitkonflikte zu finden. Es geht bei dem Thema Zeit für Familien stark darum, das Wohlergehen von Eltern und Kindern zu steigern.

Kontakt:

Birgit Kuballa, Tel.: 02406/83-139

Machen Sie mit

Unterstützen Sie mit Ihrer Firma, Ihrem Verein, Ihrer Institution oder als Privatperson das Lokale Bündnis für Familie Herzogenrath:

- mit Aktionen für Familien
- mit Spenden
- werden Sie BündnispartnerIn
- machen Sie das Bündnis bekannt
- nutzen Sie die Homepage für Ihre Aktionen



Kontakt:

Stadt Herzogenrath
Lokales Bündnis für Familie
Bündnis Koordinatorin Birgit Kuballa
Tel.: 02406/83-139
Birgit.M.Kuballa@herzogenrath.de
www.familie-herzogenrath.de
www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de

Servicebüro Busbegleitung

Busbegleitung & mehr

Wenn ältere Menschen oder Menschen mit Behinderung sich das Busfahren nicht mehr zutrauen oder Hilfe benötigen, ist der Busbegleitservice in der Städteregion Aachen die richtige Adresse.

Busbegleiter holen die Seniorinnen und Senioren oder Menschen mit Behinderung zu Hause ab, helfen beim Ein- und Aussteigen, bei der Routenplanung, beim Fahrkartenkauf. Der Service ist für die begleitete Person innerhalb der Städteregion Aachen kostenfrei. Sie zahlt nur ihre eigenen Fahrtkosten. Bei Fahrten außerhalb der Städteregion kommen die Fahrtkosten der Busbegleiter hinzu.

Kontakt:

Servicebüro Busbegleitung für die Stadt und die Städteregion Aachen
Stromgasse 12, 52064 Aachen
Tel.: 0241/41360888
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.00 – 16.00 Uhr



Physio für vier Pfoten
Tierphysiotherapie Dr. Mertens



Kleintierpraxis Dr. Heribert Mertens
Das Wohl Ihres Liebling liegt uns am Herzen

Geilenkirchener Str. 77-79
52134 Herzogenrath
Telefon +49 (0) 2406 93081
www.dr-mertens.info



DOHMEN HAIR
ZWEITHAAR STUDIO

Perücken • Toupets • Turbane
Präqualifizierter Partner aller Krankenkassen

Dammstr. 15 | D-52134 Herzogenrath | Telefon: 02406 66 88 302
Holzstraat 130 | NL-6461 HS Kerkrade | Telefon: 045 5 460007
info@dohmen-hair.com | www.dohmen-hair.com



Contaktlinsen- und Sehzentrum Herzogenrath



optic-schwarz

www.optic-schwarz.de

Ferdinand-Schmetz-Platz 2 · Tel.: (0 24 06) 7 93 01

MIT CONTACTLINSEN VOM EXPERTEN
eye.CARE
COMPANY

Den Blick fürs Wichtige



Wir sind für Sie da.
Spitzweg-Apotheke



Seit 1981
Ihre Apotheke
in Herzogenrath



Ab sofort unsere neue App „Apotheke vor Ort“



Kleikstraße 31 · 52134 Herzogenrath
Telefon **(0 24 06) 76 52** · Fax (0 24 06) 9 30 59

Kostenlose Service-Nummer: 0800-1013006
E-Mail: widua@spitzweg-apotheke-herzogenrath.de
Infos über Ihre Spitzweg-Apotheke finden Sie unter www.spitzweg-apotheke-herzogenrath.de



Kommunale Kinder- und Jugendarbeit in Herzogenrath

Die kommunale Kinder- und Jugendarbeit verfolgt mit ihren offenen und vielfältigen Angeboten das Ziel, Kinder und Jugendliche in Herzogenrath, im Rahmen von außerschulischen Lernorten zu fördern und ihnen Möglichkeiten zu bieten, sich zu selbstständigen und selbstverantwortlichen Persönlichkeiten zu entwickeln, das soziale Miteinander zu fördern und zur aktiven Engagement in der Gesellschaft anzuregen. Hierbei ist die Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Stadt ein wichtiger Baustein. Zum Team Jugendarbeit/Kinder- und Jugendförderung gehören der Jugendtreff im Bürgerhaus Kohlscheid, der Jugendtreff Streiffelder Hof, die Mobile Jugendarbeit und der Abenteuerspielplatz Broichbachtal. Darüber hinaus findet eine enge Zusammenarbeit sowie die Beratung und Förderung der Jugendarbeit der freien Träger der Jugendhilfe in Herzogenrath statt. Ebenso zählt zu den Aufgaben und Angeboten der Jugendarbeit der erzieherische Kinder- und Jugendschutz, insbesondere im Hinblick auf präventive Maßnahmen und Projekte.

Weitere Informationen rund um die offene Kinder- und Jugendarbeit/Kinder- und Jugendförderung finden Sie auf der Homepage der Stadt Herzogenrath www.herzogenrath.de unter dem Stichwort „Jugendarbeit“.

Kinder- und Jugendtreff im Bürgerhaus Kohlscheid (JiB) und Streiffelder Hof

Die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen im „Bürgerhaus Kohlscheid“ und der „Streiffelder Hof“ sind an 30 Stunden in der Woche für Kinder und Jugendliche geöffnet. Jeweils zwei hauptamtliche Mitarbeiter/Innen arbeiten mit einem großen Team ehrenamtlicher Jugendlicher und Erwachsener an der Freizeitgestaltung für Jugendliche. Wir schaffen einen attraktiven Lebensraum für Kinder und Jugendliche, in dem sich jede/r Besucher/in wohl- und ernstgenommen fühlen kann. Darüber hinaus schaffen wir Freiräume und Freizeitangebote, die jugendlichen Vorstellungen und Wünschen entsprechen. Wir bieten ein kombiniertes Freizeit- und Kulturangebot, das sich an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen orientiert. Wir veranstalten mit und für Kinder und Jugendliche Großveranstaltungen in den Bereichen Theater, Film,

Feten und Live-Musik sowie:

- Umfangreiche musisch-kreative Kursangebote für Kinder
- Offene Freizeitangebote für und mit Kindern und Jugendlichen
- Ansprechpartner/Innen in Problemsituationen
- Mädchenarbeit
- Jungenarbeit
- Beratungs-, Bildungs- und Info-Angebote zu jugendrelevanten Themen
- Organisation und Durchführung von Kinder- und Jugendkulturveranstaltungen
- Wöchentliche Filmvorführungen im „Cinema Peperoni“ und Kinderkino „Sternschnuppe“
- Kabarett
- Diverse Konzertreihen
- Feten für unterschiedliche Musikrichtungen
- Themenorientierte Ferienmitmachaktionen für Kinder und Jugendliche
- Hausaufgabenbegleitung
- Kooperation mit Schulen und der OGS

Die konkreten Öffnungs- und Angebotszeiten können jeweils in den Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen in Erfahrung gebracht werden.

Kontakt:

Stadt Herzogenrath
Jugendtreff im Bürgerhaus Kohlscheid
Oststraße 55, 52134 Herzogenrath
Tel.: 02407/96883
E-Mail: jugendtreffkohlscheid@t-online.de
www.jugendtreffkohlscheid.de

Stadt Herzogenrath, Jugendtreff „Streiffelder Hof“
Streiffelder Hof 14, 52134 Herzogenrath
Tel.: 02406/659906
E-Mail: Streiffelder.Hof@gmx.de

Mobile Jugendarbeit

Die aufsuchende (mobile) Jugendarbeit sucht aktiv Kontakt zu Jugendlichen, die ihre Freizeit hauptsächlich im öffentlichen Raum der Stadt Herzogenrath gestalten. Dabei orientiert sich die mobile Jugendarbeit insbesondere an den Interessen und Bedürfnissen der Jugendlichen vor Ort. Ziel dieses Arbeitsansatzes ist es, Jugendliche dahingehend zu unterstützen, eben jene Bedürfnisse in Form



Jugendtreff Kohlscheid



Jugendtreff Streiffelder Hof

Gesundheit



Zahnärzte

Ute Frenzel MSc
Parodontologie

Walter Frenzel
Tätigkeitsschwerpunkt Endodontie

Südstraße 127 52134 Herzogenrath-
Tel. 02407 3407 Kohlscheid

Elsassplatz 8 52068 Aachen
Tel. 0241 500 100

kontakt@zahnaerzte-frenzel.de
www.zahnaerzte-frenzel.de

● ● ● Termine nach Vereinbarung,
telefonisch oder online

Gemeinschaftspraxis



Dr. med.
Richard Stassart
Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. med.
Ralf Morschel
Facharzt für Innere Medizin

– Hausärztliche Versorgung –

Alte Bahn 2 | 52134 Herzogenrath
Telefon 02407 2290 | Fax 02407 18544

Alfred Horbach
Facharzt für Allgemeinmedizin

Hauptstraße 223 | 52134 Herzogenrath

 **0 24 06.6 16 66**



Dirk Heinrichs
Krankengymnast

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik auf neurologischer Basis
- manuelle Therapie
- Osteopathie
- PNF, Bobath
- manuelle Lymphdrainage
- medizinisches Gerätetraining
- Gruppentherapie in:
Rückenschule, Kinderrückenschule, Osteoporosegymnastik,
Wirbelsäulengymnastik, Funktionsgymnastik, Seniorengym-
nastik, Pilates, Sturzprävention, Nordic Walking
- klassische Massage und Breuß-Massage
- Cyriaxbehandlung
- Wärmetherapie
- Hausbesuche

Albert-Steiner-Straße 4
52134 Herzogenrath

Telefon: 024 06/72 01
Telefax: 024 06/98 96 55

E-Mail: physio-heinrichs@gmx.de
Internat: www.physio-heinrichs.de



von Kontakt- und Beziehungsarbeit aufzuspüren und die Jugendlichen in Form von gemeinsamen Angeboten/Projekten bei ihren Interessen zu unterstützen. Zur Unterstützung dieses Arbeitsansatzes ist gemeinsam mit der Firma Lack- und Karosserie Müller und einer Gruppe Jugendlicher ein Transporter zu einem jugendgerechten Jugendmobil umgebaut worden. Dieser „rollende Jugendtreff“ wird ab dem Frühjahr 2013 die unterschiedlichen Treffpunkte der Jugendlichen in Herzogenrath – auch in den entlegenen Stadtteilen – ansteuern.

Weitere Angebote und Veranstaltungen der Mobiljugendarbeit sind Ferienmaßnahmen in den Sommer- und Herbstferien sowie Nightsoccer- und Streetbasketballturnier, Graffiti-Projekte und Vieles mehr.

Kontakt:

Stadt Herzogenrath
B 2.1 Jugend/Mobile Jugendarbeit
Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath
Tel.: 02407/96885, Mobil: 0170/9240573

Abenteuerspielplatz „Broichbachtal“

Der Abenteuerspielplatz „Broichbachtal“ ist ein kostenloses Angebot der Stadt Herzogenrath und steht Kindern und Jugendlichen aller Altersklassen sowie ihren Familien jährlich in der Zeit von Anfang April bis Ende Oktober zur Verfügung. Während der Öffnungszeiten durch pädagogisch ausgebildete Fachkräfte betreut, bietet er den Besuchern einen gesicherten Spielraum mit einem großen Lern- und Aktionsfeld. Das wöchentliche Programm variiert von Sporterlebnissen an der Kletterwand, beim Fuß-, Basket- oder Volleyball über das gemeinsame sowie freie Bauen neuer Spielelemente bis hin zu Lern- und Bastelangeboten und vielem mehr. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche durch Prävention stark zu machen, ihnen Raum, Zeit, Material und Unterstützung zu bieten, um selbstständiges und verantwortliches Handeln zu lernen und weiter zu entwickeln sowie die Natur kennen und verstehen zu lernen. Darüber hinaus kann das Gelände des Abenteuerspielplatzes z. B. für Kindergeburtstage und Schulfeste sowie andere Anlässe angemietet werden.

Die aktuellen Öffnungszeiten und Programmangebote des Abenteuerspielplatz „Broichbachtal“ können der Internetseite www.abenteuerspielplatz-herzogenrath.de entnommen werden.

Kontakt:

Stadt Herzogenrath
B 2.1 Jugend/Abenteuerspielplatz
Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath
Mobil: 0151/24030496

Spiel- und Bolzplätze

In Herzogenrath gibt es für Kinder- und Jugendliche in allen Stadtteilen zahlreiche Spiel- und Bolzplätze. Ausgehend davon, dass Spielen ein Grundmerkmal der Kindheit und eng mit dem persönlichen Lernen verbunden ist, brauchen Kinder attraktive Spielmöglichkeiten für eine gesunde Entwicklung. Über das Spiel erlernt das Kind motorische, kognitive, kreative und soziale Fähigkeiten und eignet sich die räumliche und soziale Umwelt spielerisch an.

Kinder lernen über das Spiel auch mit den Grenzen eigener Fähigkeiten umzugehen und Vertrauen in das eigene Können zu entwickeln. Darüber hinaus wird im gemeinsamen (Rollens-) Spiel Sozialverhalten eingeübt, werden Konflikte ausgetragen und solidarisches Verhalten gelernt. Bei der Planung und Gestaltung von (neuen) Spielplätzen werden die Kinder und Jugendlichen aus dem Umfeld des Spielplatzes so früh und intensiv wie möglich beteiligt. Neben der jährlichen Besichtigung der Spielflächen durch den Jugendhilfeausschuss werden die Spielplätze ein Mal im Jahr durch Spielplatzdetektive in Augenschein genommen und Änderungswünsche und Verbesserungsvorschläge an die Stadtverwaltung und den Jugendhilfeausschuss herangetragen. Vor diesem Hintergrund ist die Stadt Herzogenrath bemüht, nicht nur in allen Stadtteilen ausreichend Spielflächen zur Verfügung zu stellen, sondern diese auch interessant zu gestalten und ihre Qualität zu erhalten.

Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft

Darüber hinaus gibt es in Herzogenrath weitere Angebote für Kinder- und Jugendliche durch Träger der freien Jugendhilfe. Die Kleine offene Tür 4 YOU in Herzogenrath-Strass, das Jugendzentrum HOT/St. Gertrud und die Evangelische Kirchengemeinde bieten während der Öffnungszeiten ein kombiniertes Freizeit- und Kulturangebot, das sich an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder- und Jugendlichen orientiert. Darüber hinaus werden in den (Sommer-) Ferien thematisch orientierte Ferienspiele und auch Ferienfreizeiten angeboten.

Auf dem Abenteuerspielplatz



Nähere Informationen zu den Öffnungszeiten und Angeboten können jeweils bei den einzelnen Einrichtungen erfragt werden.

Jugendzentrum 4 YOU
Josefstraße 6, 52134 Herzogenrath-Strass
Tel.: 02406/9797883
E-Mail: jugendtreff4you@yahoo.de
www.jugendtreff4you.de

Jugendzentrum HOT/St. Gertrud
Schütz-von-Rode-Straße/Ecke Erkensstraße
52134 Herzogenrath-Mitte
Tel.: 02406/2720
E-Mail: hot.jugendzentrum@t-online.de
www.hot-jugendzentrum.de

**Evangelische Kirchengemeinde Herzogenrath
Kinder- und Jugendarbeit**
Lutherstraße 10, 52134 Herzogenrath-Kohlscheid
Tel.: 02407/2431
E-Mail: Ev.Jugend.Herzogenrath@t-online.de

Der **Stadtjugendring Herzogenrath** ist die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Jugendgruppen, die in Herzogenrath selbständig Angebote für Kinder und Jugendliche vorhalten.

Nähere Informationen zum Stadtjugendring Herzogenrath, seinen Angeboten und Aufgaben sowie die Ansprechpartner können auf der Homepage www.stadtjugendring-herzogenrath.de entnommen werden.

Recyclingbörse/Bauteilbörse/ Gebrauchtwarenkaufhaus Patchwork

**Förderverein Arbeit, Umwelt und Kultur in der Region Aachen e.V.
mit seinen Projekten Recyclingbörse/Bauteilbörse und Gebrauchtwarenkaufhaus Patchwork mit Nähprojekt „Kleidung und mehr“**

Seit schon über 20 Jahren ist der o.g. Verein an der Schnittstelle von Ökonomie und Ökologie und gleichzeitig als Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekt für erwerbslose Menschen besonders in Herzogenrath, aber auch in der gesamten heute so genannten Städtereion tätig.

Während der ehrenamtlich organisierte Verein über seine Organe der Rechtsträger der Projekte ist, sind es die verschiedenen Börsen und Werkstätten, die seit dem Gründungstag der Recyclingbörse am 2. Mai 1990 die operativen und praktischen Zweige des Vereins sind.

Recyclingbörse



Sowohl in der Halle an der Schmiedstraße 88 im Ortsteil Niederbardenberg, als auch im Gebrauchtwarenkaufhaus PATCHWORK an der Kirchrather Straße 141-143 im Ortsteil Merkstein hält der Zweckbetrieb des Vereins gut erhaltene Möbel, Küchen, Haushalts- und Elektrogeräte sowie Gebrauchsgegenstände aller Art auf Lager, deren Nutzungszklus in der Philosophie des Vereins verlängert werden soll.

In der Halle an der Jüderstraße 1 gibt es ein Lager mit Bauteilen für den Um- und Ausbau zuhause, sowie ein großes Angebot an gut erhaltenen Fahrrädern. Der so praktizierte Umweltschutz mit Weiterverwendung und Wiederverwertung, der durch eine Abfallberatung vor Ort zusätzliche Unterstützung findet, verknüpft sich durch fachgerechte Aufarbeitung und Präsentation über Fachanleiter gesteuert zu einem Projekt für arbeitslose Menschen.

Gebäude der
Recyclingbörse





BürgerInnen, die sich von entsprechenden Produkten trennen möchten, können ihr Interesse telefonisch anmelden, um einen kostenlosen Anschau- und später auch Abholtermin zu vereinbaren. An der Jüderstraße 1 können ferner Sekundärrohstoffe wie Papier, Pappe, Metalle, Korken usw. abgegeben werden, während die Schmiedstraße und die Kirchrather Straße jeweils einen Kleiderladen als zusätzliches Spezifikum aufweist.

Recyclingbörse Herzogenrath

Öffnungszeiten:

Schmiedstraße 88:

Montags bis Freitags	9.00 – 17.00 Uhr
Samstags	10.00 – 13.00 Uhr

Jüderstraße 1:

Montags, Mittwochs, Freitags	9.00 – 18.00 Uhr
Dienstags und Donnerstags	9.00 – 17.00 Uhr
Samstags	10.00 – 13.00 Uhr

Bürotelefon/Fax für Anfragen und Abholungen für beide Hallen: 02406/79710, 8.00 – 17.00 Uhr

Gebraucht- warenkaufhaus Patchwork



Seit dem Jahr 2009 hat der Förderverein dieses riesig große Kaufhaus angemietet, um vor allem Möbel un bester Qualität anbieten zu können. Zusammen mit dem dort integrierten GEPA-Fairhandels-Café lädt das zweigeschossige Kaufhaus zusätzlich zum Warenangebot in den beiden anderen Hallen auch zum Erwerb von Porzellan, Besteck, Haushaltsgegenständen, Kleinteilen und Büchern sowie zum gemütlichen Treff und Meinungsaustausch für alle Bevölkerungsgruppen ein.

Der Kleiderladen auf der ersten Etage des Kaufhauses komplettiert das Textil-, Kleidungs- und Schuhangebot der übrigen Projekte. Das Kaufhaus hält überdies Sonderwarenangebote für bestimmte Jahreszeiten und Gelegenheiten wie zu Karneval, Sommerzeit oder Erstkommunion bereit. Die Reihe „Kultur im Kaufhaus“ schließlich will mit Kunst und Kultur an besonderen Orten wie im Patchwork experimentieren.

PATCHWORK –

Gebrauchtwarenkaufhaus mit Mehrwert
Kirchrather Straße 141–143, Herzogenrath-Merkstein
Tel.: 02406/9792050, Fax: 02406/9792051

Öffnungszeiten:

Montags bis Freitags	9.00 – 18.30 Uhr
Samstags	9.00 – 14.00 Uhr

Nähprojekt „Kleidung und mehr“ mit Nähwerkstatt und dem Eigenlabel SCHNITTSTELLE

Seit vielen Jahren hat sich auch durch die Lizenz-Mitgliedschaft im Dachverband FAIRWERTUNG (Organisation zur Absicherung ethischen Umgangs mit Alttextilien) der sorgsame Umgang mit Kleidung zu einem ganz besonderen Markenzeichen der Projekte des Vereins ausgebildet.

So werden auch hier erwerbslose Menschen zum sorgsamem Umgang mit der Ressource Textilien qualifiziert, lernen selbst Kleidung auszubessern und mit neuen Accessoires zu versehen und als besonderes gestalterisches Element unter dem geschützten eigenen Modelabel aus gut erhaltenen Stoffen und Second-Hand-Kleidung völlig neue Textilien zu gestalten.

Auch ist die exemplarische Bildungsarbeit mit dem Blick auf den globalen Textilmarkt ein weiteres Markenzeichen des Projekts.

Neben den FAIRWERTUNGS-Containern, die in der gesamten Region zum fairen Umgang mit Altkleidern anregen, können alle Stoffe, Textilien, Reißverschlüsse und Knöpfe auch direkt in der Werkstatt auf der zweiten Etage des PATCHWORK abgegeben werden.

Nähprojekt „Kleidung und mehr“ mit Kleiderladen
Öffnungszeiten wie Kaufhaus
Tel.: 02406/9792052



PATCHWORK
Gebrauchtwarenkaufhaus



Unikate im Grenzenlos

Vor mehr als fünf Jahren entstand die Idee, die im Februar 2008 mit der Eröffnung des Grenzenlos umgesetzt wurde: ein Mehrspartenladen, der die Bereiche Treffpunkt und Weltladen mit den Produkten des Labels Schnittstelle und den Angeboten von regionalen Künstlerinnen vereint.

Auch heute gilt noch das Motto: Großes Angebot aus individuellen Stücken.

Die Arbeiten der Künstlerinnen Conny Finken, Ela Moonen und Ina Kramer werden stets als Unikate hergestellt. Egal, ob Sie ein Bild, eine handgedrehte Glasperlenkette, ein Patchwork-Kissen oder ein Fotobild für sich oder zum Verschenken kaufen: Sie können sicher sein, dass es das ausgesuchte Stück kein zweites Mal in genau der gleichen Ausführung gibt. Oft können die Produkte auch unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Farb-, Material- und Größenwünsche individuell für Sie gefertigt werden.



Die Produkte des Labels Schnittstelle werden in Zusammenarbeit mit einer

Einrichtung zur Qualifizierung und Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen gefertigt. Mit dem Kauf einer Tasche oder eines Schals unterstützen Sie dieses soziale Projekt und sorgen gleichzeitig dafür, dass Stoffe aus Kleiderspenden, die für den Reißwolf einfach zu schade sind, in vielen hübschen und nützlichen Artikeln wiederverwertet werden.

Im September 2011 hat das Grenzenlos-Team eine weitere Initiative gestartet: Jetzt sorgen Kreativkurse der Künstlerinnen dafür, dass auch in Herzogenrath die Fans des Do-it-yourself-Gedankens auf ihre Kosten kommen. Malen, nähen, Glasperlen drehen, Schmuck gestalten, häkeln, stricken, filzen, Enkaustik... hier finden Kinder und Erwachsene ihr neues Hobby.

Das Material steht vor Ort bereit, für die Fans von Stricken und Häkeln gibt es Wolle und Zubehör von Lana Grossa. Natürlich kommt man beim gemütlichen Werkeln ins Gespräch und so schätzen immer mehr Herzogenrather das Grenzenlos als Treffpunkt für das Kennenlernen von kulturell und kreativ interessierten Mitbürgern.

Bei einem fair gehandelten Kaffee werden Ideen und Erlebnisse und oft auch nützliche Tipps ausgetauscht. Kommen Sie gerne zwischendurch mal rein oder besuchen Sie uns bei der Kunstroute, zum Burgfest oder zum gemütlichen Adventskaffee.

Das Grenzenlos befindet sich in der oberen Kleikstraße, Hausnummer 81, direkt gegenüber der neu gestalteten Freitreppe der Burg und ist schon von weitem an der liebevollen und witzigen Gestaltung des Eingangs zu erkennen.

Ein Tipp für unsere mobilen Kunden: Sollten Sie mal vor dem Laden keinen Parkplatz finden, fahren Sie zoom weiter bergab rechts auf den gebührenfreien Parkplatz „Am Schürhof“.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Di. – Fr. 10.00 – 18.30 Uhr

Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Montags Ruhetag

Für Fragen zum Kursangebot und für Informationen über weitere Aktionen erreichen Sie uns unter 02406/3600 oder grenzenlos@kloesterchen.net



Ins DORV kommt, was ins Dorf gehört!

Erstes Zentrum dieser Art innerhalb der Städteregion Aachen in Herzogenrath-Pannesheide

Lange ist sie vorbei und ein romantisch erscheinender Rückblick gerät unversehens zum Zerrbild unserer heutigen Wirklichkeit.

Die Rede ist vom Dorf oder vom Kleinstadtteil, der früher weit deutlicher den Lebensraum der Menschen prägte, als es heute noch der Fall zu sein scheint.

Doch der Schein trügt: Der Nahraum ist längst nicht mehr ein Relikt vergangener Zeiten und es ist kein Widerspruch, BürgerIn einer Stadt und doch Bewohner eines kleineren sozialen Raumes zu sein, in dem die Beziehungen und Aktionsräume weit dichter sind, als sie in einer Kommune insgesamt sein können.

Der gelebte Klimaschutz auf der einen und der demografische Wandel auf der anderen Seite sind noch weitere und sicher nicht zu unterschätzende Argumente, dem Quartier wieder zu neuer Blüte zu verhelfen.

Das orthografisch bewusst verfremdet abgekürzte DORV will daher dem Dorf mit Angeboten in Vielfalt ein neues Profil geben.

Es geht in diesem öko-sozial geprägten non-Profit-Projekt als Teil einer ständig wachsenden Regionalbewegung um „Lebensmittel und Mittel zum Leben“.

Dreh- und Angelpunkt ist ein Lebensmittelangebot als Vollsortiment, das sich in der Hauptsache aus Produkten regionaler Produzenten und Anbieter speist und auch fair gehandelten Waren weiter zum Durchbruch verhelfen will. Der DORV-Imbiss mit Catering und das kleine Café ergänzen die Palette.

Eingangsbereich des DORV-Ladens



Darüber hinaus werden Dienst- und Serviceleistungen vorrangig aus dem Dorf für das Dorf angeboten und Treffpunktarbeit, Kommunikation und Beziehungspflege sind als gemeinnützige Angebotsformen organisch in den Strauß der Gesamtaktivitäten des DORV eingebunden.



Fahrradkurier

Neben dem DORV als Freiwilligenzentrum vor Ort wird auch der Schaffung neuer Erwerbsarbeit eine hohe Bedeutung beigemessen und so fließen bürgerschaftliches Engagement und bezahlte Arbeit ineinander.

Für die ständig gewünschte Weiterentwicklung des Projekts sind Bewohnerversammlungen und aktivierende Befragungen ein unverzichtbares Instrument, um sich dem Wandel von Interessen immer wieder neu zu stellen.

DORV-Zentrum Pannesheide
Pannesheider Straße 61,
52134 Herzogenrath
Tel.: 02407/5549987

Öffnungszeiten:

Laden werktäglich von
7.00 – 18.30 Uhr
samstags von
8.00 – 14.00 Uhr

Schiedsleute in Herzogenrath



Sich vertragen ist besser als klagen

Zunehmend werden Streitigkeiten – auch in Bagatellsachen – ohne vorhergehenden Versuch einer Streitschlichtung vor den Amtsrichter gebracht und dort mitunter bis in die letzte Instanz ausgetragen.

Mancher steht am Ende dieses Weges, trotz der im wahrsten Sinne des Wortes „erstrittenen“ gerichtlichen Entscheidung, vor einem Scherbenhaufen: Die Rechtsfrage ist zwar zu seinen Gunsten entschieden, die menschliche Beziehung zu dem anderen Beteiligten aber oftmals für immer zerstört. Hinterher fragt er sich dann, ob Gesprächsbereitschaft und ein wenig Entgegenkommen nicht doch für beide Streitenden besser gewesen wäre.

Viele Bürger teilen deshalb die Auffassung, dass sich untereinander vertragen, besser als gegeneinander klagen ist.

Zur Beilegung von bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten bietet das Schiedsamtgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen die Hilfe der Schiedsfrau oder des Schiedsmannes an, die sich seit Jahrzehnten als Schlichter bewährt haben.

Die Schiedsleute wissen sicherlich einen Weg, wie sich eine Einigung kostengünstig und ohne Gerichtsverfahren zur beiderseitigen Zufriedenheit erreichen lässt. Bürger, die einen Antrag auf Schlichtungsverhandlung stellen, müssen sich an das örtliche Schiedsamt wenden, in dessen Bezirk der Antragsgegner seinen Wohnsitz hat.

Falls Sie also in eine Auseinandersetzung verwickelt werden, deren Schlichtung zu den Aufgaben eines Schiedsamtes gehört, sollten Sie sich vertrauensvoll an eine der nebenstehenden Schiedsleute wenden.

Es gibt in der Stadt Herzogenrath insgesamt 3 Schiedsgerichtsbezirke:

Merkstein

Schiedsmann für den Bezirk Merkstein ist:

Manfred Grouls
Grünstraße 41, 52134 Herzogenrath
Tel.: 02406/3266
E-Mail: manfred@grouls.de

Stellvertretung:

Frau Maria Theresia Piek
Driescher Straße 13, 52134 Herzogenrath
Tel.: 02406/7097

Herzogenrath

Schiedsfrau für den Bezirk Herzogenrath ist:

Frau Maria Theresia Piek
Driescher Straße 13, 52134 Herzogenrath
Tel.: 02406/7097

Stellvertretung:

Herr Manfred Grouls
Grünstraße 41, 52134 Herzogenrath
Tel.: 02406/3266
E-Mail: manfred@grouls.de

Kohlscheid

Schiedsfrau für den Bezirk Kohlscheid ist:

Frau Walburga Reimer
Weststraße 31, 52134 Herzogenrath
Tel.: 02407/7773
E-Mail: schiedsamtreimer@aol.com

Stellvertretung:

Herr Rainer Spanier
Bachstraße 10, 52134 Herzogenrath
Tel.: 02407/2400



Blick Richtung
Herzogenrather
Rathaus



Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen

Die Beratungsstelle der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen in Alsdorf, Bahnhofstraße 36–38, ist Ihre Anlaufstelle in allen Fragen des Verbraucheralltags.

Sie bietet Ihnen persönliche und telefonische Beratung, aktuelle Ratgeber und Infomaterialien zu wichtigen Verbrauchertemen.



Allgemeine Verbraucherberatung

Beratungszeiten der Verbraucherzentrale Alsdorf

Tel.: 02404/93901

Claudia Schmitz, Hasan Alagün, Timo Sachsen

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 – 13.00	und	14.00 – 16.00	Uhr
Mittwoch			10.00 – 15.00	Uhr
Donnerstag	9.00 – 13.00	und	14.00 – 18.00	Uhr
Freitag			9.00 – 13.00	Uhr

Auf Terminabsprache werden Beratungen zu Versicherungsfragen, zum Mietrecht und beim Rechtsanwalt zu Verbraucherfragen angeboten.

Schulden- und Insolvenzberatung

Ulrike Ermert, Thorsten Wendt

Tel.: 02404/93902

Mittwoch

11.00 – 13.00 Uhr

und nach Terminvereinbarung

nur telefonisch:

Freitag

11.00 – 12.00 Uhr

Demenz-Servicezentrum für die Region Aachen/Eifel

Hasan Alagün, Petra Mlittenzwei, Eva Steffens

Tel.: 02404/948347

Energieberatung

Gerhard Weiß

Tel.: 02404/93908

nach Terminvereinbarung

Sie können die Verbraucherzentrale auch per Fax oder E-Mail erreichen:

Fax: 02404/20233

E-Mail: alsdorf@vz-nrw.de

Termine können auch online vereinbart werden unter: www.vz-nrw/alsdorf unter „Themen“

Auch im Internet hält sie interessante Informationen zu aktuellen Themen für Sie bereit. Klicken Sie an: www.vz-nrw.de

Hinweis – bitte beachten Sie:
Die Verbraucherzentrale zieht im Frühjahr 2013 in die Luisenstraße 35 in Alsdorf um. Durch den Umzug werden sich voraussichtlich auch die Rufnummern ändern.

Wichtige Rufnummern / Notruftafel

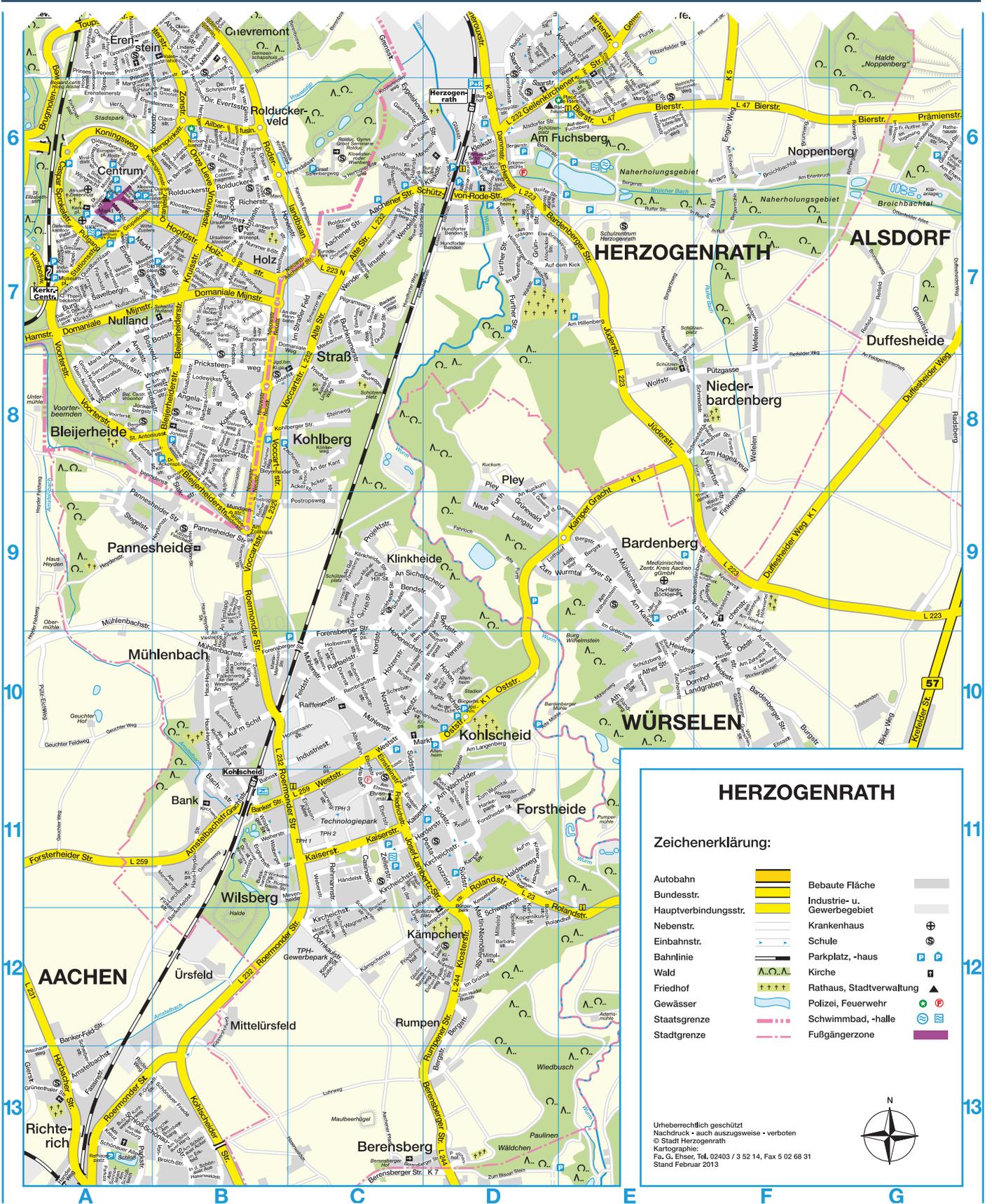
<i>Bezeichnung</i>	<i>Telefon</i>
Polizei	110
Wache Herzogenrath, Rathausplatz 2 Die vorgenannte Wache ist besetzt:	02406/9577-0
Montag bis Freitag	10.00 – 12.00 Uhr 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Direktwahlleitung Polizeipräsidium Aachen	0241/9577-0
Feuerwehr	112
Zentrale Feuer- und Rettungswache Herzogenrath Erkensmühle	02406/8364-00
Notärztlicher Rettungsdienst bei lebensbedrohenden Erkrankungen und Unfällen: Rettungshubschrauber (täglich von 7.30 Uhr bis Sonnenuntergang)	0241/19296 oder 112
Notarztwagen	112
Rettungs- und Krankenwagen	112
Telefonseelsorge	0241/11101
Nummer gegen Kummer für Kinder, Jugendliche und Eltern der Stiftung Deutsche Kinder-, Jugend- und Elterntelefone Kindertelefon:	0800/1110333
Montag – Samstag	14.00 – 20.00 Uhr
Elterntelefon:	0800/1110550
Montag – Freitag	9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der StädteRegion Aachen Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche Kaiserstraße 100 (TPH 3 Eingang A), Herzogenrath-Kohlscheid Sprechstunden nur nach Vereinbarung!	02407/5591800
Kath. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Schaufenberger Straße 72a, 52477 Alsdorf	02404/26088 Fax: 02404/552642 E-Mail: EBAlsdorf@merkur.caritas-ac.de
enwor – energie & wasser vor ort GmbH Kaiserstraße 86, 52134 Herzogenrath www.enwor-vorort.de	02407/5790
enwor – Störmeldestelle Gas-Wasser-Strom	02407/579-1500
Verbraucherzentrale NRW e.V. Alsdorf, Bahnhofstraße 36 – 38	02404/939-01 oder -02



Stadtplan



STADT HERZOGENRATH



HERZOGENRATH

Zeichenerklärung:

Autobahn		Bebaute Fläche	
Bundesstr.		Industrie- u. Gewerbegebiet	
Hauptverbindungsstr.		Krankenhaus	
Nebenstr.		Schule	
Einbahnstr.		Parkplatz, -haus	
Bahnlinie		Kirche	
Wald		Rathaus, Stadtverwaltung	
Friedhof		Polizei, Feuerwehr	
Gewässer		Schwimmbad, -halle	
Staatsgrenze		Fußgängerzone	
Stadtgrenze			

Urheberrechtlich geschützt
Nachdruck - auch auszugsweise - verboten
© Stadt Herzogenrath
Kartographie:
Fa. G. Enser, Tel. 02403 / 3 52 14, Fax 5 02 68 31
Stand Februar 2013





Straßenverzeichnis

Aachener Pfad	C 13	An Speenbruch	B 10	Bussardstr.	B 10	Forstumer Str.	F 8
Aachener Str.	C 6/7	An Vieslapp	B 9/10	Carl-Alexander-Str.	G 3	Freiburger Str.	D 5
Aachener Weg	B 8	Anemonenweg	E 4	Carl-Hilt-Str.	C 9	Freiheitsstr.	FG 3
Ackerstr.	C 8/9	Anna-Klöcker-Str.	D 6/7	Casinostr.	C 11	Friedenshof	C 12
Adalbert-Stifter-Str.	E 3/4	Annast.	D 11	Chorherrenweg	C 7	Friedensstr.	FG 3
Adolfstr.	F 3	Anne-Frank-Str.	E 6	Christian-Derichs-Str.	D 4/5	Friedhofstr.	C 8
Afdener Str.	D 6	Apolloniastr.	D 6	Comeniusstr.	F2-G3	Friedrichstr.	C 11
Afderfelder Str.	D 7	Asternstr.	EF 4	Daelenstr.	D 4	Fröbelstr.	F 3
Agnes-Miegel-Str.	E 3/4	Astrid-Lindgren-Weg	C 8	Dahlemer Str.	DE 5	Fuhrmansstr.	D 4/5
Ahornstr.	F 4	Auf dem Fuchsberg	E 6	Dammstr.	D 6	Furthner Str.	D 7
Akazienweg	G 4	Auf dem Kick	DE 7	Danziger Str.	E 4	Gartenstr.	F 4
Albert-Schweitzer-Str.	EF 4	Auf den Heggen	C 8	Dechenstr.	F 3	Geilenkirchener Str.	D6-G2
Albert-Steiner-Str.	D 6	Auf der Haag	D 4	Dietrich-Bonhoeffer-Str.	F 3/4	Gerhart-Hauptmann-Str.	J 3
Albertusweg	E 5	Auf der Pief	DE 5	Distelweg	G 3/4	Germersweg	B 11
Alsdorfer Str.	DE 6	Auf der Weide	C 9/10	Dohlenweg	B 10	Gertrudisstr.	D 6
Alte Bahn	C 10/11	Auf'm Kraner	D 11	Domaniale Weg	BC 7	Gierlichsstr.	CD 6
Alte Str.	C 7	Auf'm Schiff	B 10	Dornkaulstr.	C 12	Ginsterweg	D 11
Am Beckenberg	C 6/7	August-Schmidt-Platz	F 4	Dr.-Kremers-Str.	B 11	Gladiolenweg	C 12
Am Berg	F 6	Bachstr.	B 11	Dr.-Rosenbaum-Str.	B 11	Glasstr.	D 6
Am Boscheler Berg	G 2/3	Backesweider Weg	C 7	Driescher Str.	C 7	Glückaufstr.	F 4
Am Denkmal	E 1	Bahnhofstr.	D 6	Dürerstr.	C 10	Goethestr.	FG 3
Am Ehrenmal	C 11	Bahnstr.	B 11	Dunantstr.	C 7	Grachtstr.	B 10/11
Am Eichenhang	F 6	Banker Str.	B 11	Ebertstr.	C 10/11	Grenzstr.	B3-C5
Am Erlenbruch	FG 6	Bankerfeldstr.	B 11/12	Edith-Stein-Str.	E 6	Grünstr.	D 6/7
Am Eselsweg	CD 6	Barbarastr.	D 12	Eichenweg	D 12	Gymnichweg	E 5
Am Hagedörnchen	B 9	Bardenberger Str.	D6-E7	Einsteinstr.	C 10/11	Habichtstr.	B 10
Am Heidberg	F 2	Beethovenstr.	F 4	Eintrachtstr.	F 3	Händelstr.	C 11
Am Hillenberg	E 7	Bendstr.	C9-D10	Eisenbahnstr.	C7-D6	Hahnstr.	C 6
Am Hoff	E 1	Bennostr.	CD 2	Elisabethstr.	C 7	Haldenweg	D 11
Am Holzer Weg	C 10	Berensberger Hof	C 13	Elly-Heuss-Knapp-Str.	E 6	Hangstr.	D 11
Am Kiefekey	B 10	Berensberger Str.	CD 13	Elsa-Brandström-Str.	DE 7	Hankepank	D 11
Am Klösterchen	DE 5	Bergermühle	F 6/7	Else-Lasker-Schüler-Str.	E 5	Hans-Böckler-Str.	F 3
Am Köck	EF 2	Bergerstr.	DE 6	Emmy-Noeth-Str.	E5	Hans-Landrock-Str.	F 3
Am Laesberg	F 2	Bergstr.	D 12/13	Enger Weg	F 6	Hasenwaldstr.	BC 13
Am Langenberg	D 10	Bicherouxstr.	C4-D6	Englerthstr.	B 11	Hauptstr.	D-F 4
Am Langenpfafl	E 4	Bierstr.	E-G 6	Ericsson-Allee	C 11	Haus-Heyden-Str.	B 9-11
Am Lindenknipp	D 4	Birkenstr.	F 3/4	Erikaweg	F 4	Heidestr.	E 6
Am Maar	E 3/4	Bleyerheider Str.	BC 8	Erkensmühle	D 6	Heimstr.	D 5
Am Marienanger	B 11	Blücherstr.	E 8	Erkensstr.	D 6	Heinitzstr.	F 3
Am Raubusch	F 3	Blumenstr.	EF 4	Eschenweg	F 4	Heinrich-Stommel-Weg	E 6
Am Ritterfelder Hof	E5	Bockreiterstr.	DE 5	Eurode-Park	CD 7	Helene-Weber-Str.	E 6
Am Schürhof	D 6	Bodelschwinghstr.	E 4	Eygelshovener Str.	CD 6	Herbacher Wald	E 1
Am Stäsgen	D 7	Bongartzweg	E 7	Falkenweg	B 10	Herderstr.	CD 11
Am Wacholder	D 11	Brabanter Weg	DE 5	Feldgenstr.	F 7	Hermann-Löns-Str.	E 6
Am Waldfriedhof	D 7	Brachthäuserstr.	F 4	Feldstr.	C 10	Herz-Jesu-Weg	E 5/6
Am Waldhang	D 10	Brahmsstr.	E 4	Ferdinand-Schmetz-Pl.	D 6	Heydenstr.	AB 9
Am Wasserturm	F 4	Breslauer Str.	E 4	Finkenrather Str.	CD 2	Hillenberger Str.	D 7
Am Zollhaus	B 9	Broichbachtal	F 6	Finkenrather Weg	C2-D3	Himmelreich	E 4
Amselstr.	B 10	Brucknerstr.	C 11/12	Finkenstr.	B 11/12	Hindemithstr.	E 4
Amstelbachstr.	B 11	Brückenstr.	D 4	Finkenweg	F 8/9	Hoffeldchen	D 4
An den Ruifer Weiden	D 6	Brumerfeld	D 3	Fliederstr.	F 4	Hofstadter Str.	D 2/3
An der Herrenstraß	E 4	Brunnengasse	F 6	Floëßer Str.	F 2/3	Hoheneichstr.	C9-D10
An der hohen Eiche	D 10	Brunnenstr.	B 9	Florastr.	F 8	Holbeinstr.	C 10
An der Kant	C 8	Buchenstr.	E 4	Flurstr.	EF 5	Holzerstr.	C 10
An der Rennbahn	BC 7	Buchkramerstr.	C 7/8	Forensberger Str.	B10-C9	Honigmannstr.	BC 10
An der Waidmühl	E 3/4	Bungartzstr.	D 4	Formischweg	C 9	Hubertusstr.	F 8/9
An der Windkunst	B 10	Burckhardtstr.	B 11	Forstheider Str.	D 11		
An der Wurm	D 6	Burgstr.	C 6	Forstum	F 8		
An der Ziegelei	E 3	Buschhofer Weg	FG 3				
An Gut Forensberg	C 9	Buschstr.	D 11/12				
An Schweyerhof	D 11						
An Sichelscheid	CD 9						

Humboldtstr.	FG 3	Kohlberger Str.	BC 8	Oststr.	D 10	Schümmerstr.	B 11
Hundforter Benden	D 7	Kollwitzstr.	C 10	Otto-Blumenthal-Str.	E 5/6	Schütz-von-Rode-Str.	GH 6
Hundforter Weg	C 6/7	Kolpingstr.	E 4	Pannesheider Str.	A8-B9	Schützenstr.	D 11
Im Anker	F 8	Konrad-Zuse-Str.	C 12	Paul-Leitner-Str.	F 4	Schulstr.	C 9
Im Boventhal	D 7	Kopernikusstr.	D 12	Paul-Löbe-Str.	C 11	Schumannstr.	C 11/12
Im Brunnenhof.	B 9	Kreuzstr.	CD 10	Paulinenhof	D 13	Schwarzer Weg	C 7
Im Buschfeld	D 10	Krummer Weg	C 7	Paulusstr.	C 10/11	Schweyerstr.	D 11/12
Im Dorf	E 1	Küppershofweg	B 12/13	Pestalozzistr.	D 11	Sebastianusstr.	D4-E1
Im Gewann	E 4	Kurt-Berkner-Str.	F 4	Pfarrer-Michel-Weg	C 9	's Hertogenraderweg	C 6
Im Grüntal	D 12	Ladestr.	D 6	Pilgramsweg	C 7	Sommerweg	E 4
Im Hochfeld	C3-D4	Lange Hecke.	D 4/5	Pintepützstr.	D 6	Sophie-Scholl-Str.	E 6
Im Hohnbusch	D 4	Laurwegstr.	C 11	Place de Plérin	E 6	Sperberweg	B 10
Im Straßer Feld	C 7	Lavendelweg	F 3	Platanenweg	F 4	Spidellstr.	D 12
Im Stütz	F 2	Leiendeckelstr.	C 7	Plitschard	E 2	Stegelstr.	A 9
Im Wiesengrund	D 10	Leonhardstr.	D 5/6	Plitscharder Str.	EF 2	Steinweg	C 8
Im Winkel	EF 7	Lerchenstr.	B 11	Plötzweide	D 4	Streiffelder Hof	F 3
In den Heimgärten	C10-D9	Ligusterstr.	F 4	Pöttgenstr.	D 10	Streiffelder Str.	F 3
In den Paggen	D 3/4	Limburger Str.	D 4	Postropsweg	BC 9	Stresemannstr.	FG 3
In der Gracht	E 4	Lindenstr.	D 12	Poyckstr.	D 4	Südstr.	C10-D11
In der Leer	D 12	Lisztstr.	E 4	Projektstr.	C 9	Talstr.	DE 11
In der Linen	C 11/12	Lörschpülgen.	E 4	Puetgasse	D 10/11	Tannenweg	CD 12
In Pesch	C 8	Lorbeerweg	F 3/4	Pützgasse	F 8	Theklastr.	F 2/3
In Ruif	E6-F7	Lortzingstr.	E 4	Quadfliegstr.	D 4	Theodorstr.	F 9
Industriestr.	BC 10	Luhweg	C 13	Raderstr.	E 1/2	Thiergartenstr.	E 5
Irisstr.	B 10	Lutherstr.	CD 11	Raffaelstr.	C 10	Triemstr.	B 11
Isabellastr.	E 5/6	Luziastr.	C 6/7	Raiffeisenstr.	C 10	Tulpenstr.	F 4
Jacobistr.	F 4	Maastrichter Str.	C 6	Rathausplatz	DE 6	Uebacher Str.	D2-E1
Jakobstr.	D 4	Magerauer Str.	EF 4	Rather Heide	B 9	Uferstr.	D 6
Jasminweg	F 3	Margarete-Schurz-Str.	E 6	Ratherfelder Str.	C 7	Ulmenweg	FG 4
Johannesstr.	E 4	Maria-Montessori-Str.	B 10	Rehmannstr.	C 11	Vennstr.	D 10
Josef-Lambertz-Str.	CD 11	Marie-Juchacz-Str.	E 4/5	Reifelder Weg	F8-G7	Voccartstr.	B9-C8
Josefstr.	BC 8	Marienstr.	CD 6	Rembrandtstr.	C 10	Vogelsang	D 5
Josef-Uebachs-Weg.	C 4	Markt	CD 10	Resedastr.	E 4	Voßstr.	D 4
Jüderstr.	E 7/8	Martin-Niemöller-Str.	D 11/12	Rimbastr.	C1-D2	Wacholderweg	D 11
Kämerhöfer Str.	E 7/8	Martinshöhe	DE 4	Ringstr.	CD 10	Wagnerstr.	C 12
Kämpchenstr.	CD 12	Martinusstr.	E 4	Ritzerfelder Str.	E6-F5	Waidmühlenstr.	F 9
Kaiserstr.	CD 11	Marzellinastr.	C 7	Robert-Koch-Str.	D 12	Waldenburgstr.	E 4
Kamper Str.	D 11	Maubacher Str.	C 7	Rodastr.	D 5	Waldstr.	D 7
Kantstr.	E 4	Max-Planck-Str.	B 9	Römergasse	G 6	Weberstr.	C 11
Karlstr.	D 11/12	Mezelstr.	C 10	Römerplatz	F 7/8	Wefelen	F 7/8
Karmeliterweg	E 5	Meulenberghstr.	D 2	Römerstr.	E 4/5	Weidenstr.	FG 3
Kastanienweg	F 4	Mevenheide	BC 11	Roermonder Str.	B 9-12	Weidstr.	D 6/7
Katharinenstr.	CD 10	Millöckerstr.	C 12	Roggenweg	D 4/5	Weierstr.	BC 11
Katzer Feldchen	B 9	Mittelstr.	D 12	Rolandhof	DE 12	Weizenweg	D 4/5
Kesselesstr.	D 11	Mörikestr.	C 11	Rolandstr.	D11-E12	Wendelinusstr.	C 6/7
Kettelerstr.	E 4	Mörschepfad	B 10	Rolducer Str.	C 7	Weststr.	C 10/11
Kirchberg	DE 4	Mozartstr.	C 12	Rosenstr.	F 4	Wichernstr.	E 4
Kircheichstr.	C12-D11	Mühlenbachstr.	A9-B10	Rubensstr.	C 10	Wiesenstr.	D 6/7
Kirchfeldstr.	E 4	Mühlenstr.	C 10	Rue de Plérin	E 6	Wildnis	CD 3
Kirchrather Str.	D-F 4	Mühlenweg	CD 4	Ruifer Str.	DE 6	Willibrordstr.	D4-E5
Kirchstr.	D 2/3	Neckenstr.	E 4	Rumpener Str.	D 12/13	Wilsberger Str.	BC 11
Kirchweg.	B 11	Neumerberen	G 3	Saarstr.	D 5/6	Winkensstr.	B 11
Kleikstr.	D 6	Neustr.	B 7-9	Saffenberger Str.	D 5	Wolfstr.	E 8
Klinkheider Weg.	C 9	Nivelsteiner Weg	C 3	Savelstr.	E 6	Woperstr.	C 7
Klosterlindenweg	C 6	Nobelstr.	CD 12	Scherbstr.	D 4	Worm	C 3
Klosterrather Str.	C 6	Noppenberger Str.	F 4	Schillerstr.	F 4	Zechenstr.	BC 8
Klosterstr.	D 12	Nordstern-Park	F4/5	Schlacker Weg	E 6	Zeisigweg	B 10
Knappenstr.	F 3	Nordsternstr.	F4-G5	Schlehenweg	G 3/4	Zellerstr.	C 11
Köhlerweg	C 8	Nordstr.	C 9/10	Schleypenhofer Weg	F 4/5	Zum Hagelkreuz	F 8
		Oleanderweg	F 3	Schmiedstr.	EF 8	Zum Heider Busch	D 12
		Orffstr.	E 4	Schönfelder Str.	D 11	Zum Kalverhof	D 4
				Schreberstr.	C 10	Zum Pütz	E 1
				Schubertstr.	C 12	Zum Schleyphenhof	F 3/4
						Zum Wurmthal	D 11



**Strom und Gas
grün und günstig
100% bequem**

enwor-online.de



Service: 0800 50 80 900
E-Mail: vertrieb@enwor-vorort.de

enwor – energie & wasser vor ort GmbH | Kaiserstraße 86 | 52134 Herzogenrath

Ihr Versorger in der

